



Foto: Ruben Sprich

### Das alles steckt in Ihrem «pfarrblatt»

Wir haben die Kleider des «pfarrblatt» gründlich gewaschen. Mit der Nr. 1 verabschieden wir uns von der Doppelnummerierung, gleichwohl erscheint das «pfarrblatt» weiterhin alle 14 Tage, neu mit vier Seiten mehr. Das führt zu Verschiebungen. Der **Pfarreiteil Bern** beginnt auf **Seite 11**, vorab finden Sie die Pastoralraumseiten, die anderssprachigen Missionen und die Inselfspitalseelsorge. Der **Pfarreiteil Mittelland** (Oberaargau, Seeland und Emmental) beginnt auf **Seite 22**. Das **Oberland** folgt schliesslich ab **Seite 28**. Das **Radio- und TV-Programm und den liturgischen Kalender** finden Sie auf den **Seiten 34/35**. Diese Ausgabe beginnt mit einem Gespräch mit Gerda Hauck (Bild). Sie tritt aus dem Kleinen Kirchenrat der Stadtberner Kirche zurück. Pointiert analysiert sie die Herausforderungen dieser Kirche, gleichzeitig schildert sie ihr Hadern mit dem Papst. Auf den Seiten 38 und 39 stellen wir Ihnen die neuen Kolumnist\*innen vor, eine spannende Gruppe. Und auf Seite 5 blicken wir zurück auf den Barbagottesdienst im Stollen unter dem Bahnhof Bern. Viel Vergnügen bei der Lektüre. Übrigens: Auf der Website sind wir stets aktuell: [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch). kr

**Man muss etwas wagen in dieser Kirche.  
Man muss sich etwas getrauen, ohne  
Angst zu haben, etwas zu verlieren.**  
*Gerda Hauck, Seite 2 in dieser Ausgabe*

# Miteinander umgehen, ohne jemanden auszugrenzen

**Nach elf Jahren ist Schluss: Die 74-jährige Gerda Hauck tritt aus dem Kleinen Kirchenrat (KKR) der katholischen Kirche Berns zurück. Ein Gespräch über Herausforderungen in der Kirche, im Leben und im Glauben.**

Interview: Andreas Kruppenacher | Foto: Ruben Sprich

**«pfarrblatt»: Freuen Sie sich auf ein Leben ohne Sitzungen?**

**Gerda Hauck:** Ich habe mich auf jede Sitzung gefreut. Wirklich. Die Menschen zu sehen und mit ihnen etwas zu gestalten. Ich beginne nun aber mit Freude einen neuen Lebensabschnitt. Es ist so wichtig, dass jetzt jüngere Menschen die Verantwortung übernehmen. Unbedingt. Man muss etwas wagen in dieser Kirche. Man muss sich etwas getrauen, ohne Angst zu haben, etwas zu verlieren.

**Vor welchen Herausforderungen steht die Kirche?**

Die Gesellschaft verändert sich. Prognosen zeigen, dass schon in wenigen Jahren bloss noch ein Drittel der Menschen einer christlichen Kirche angehören wird, ein Drittel wird konfessionslos sein, und ein Drittel wird einer anderen Religionsgemeinschaft angehören. Die Kirche und ein Kleiner Kirchenrat müssen hier Überlegungen anstellen.

**Jetzt geht es aber primär um die grosse Fusion der Kirchgemeinden auf dem Platz Bern ...**

Das ist wichtig. Zweifellos. Aus meiner Sicht ist das aber Bewältigung der Vergangenheit. Verstehen Sie mich nicht falsch, mir ist wichtig, dass das funktioniert. Das wird die nächsten drei Jahre wichtig sein. Der kulturelle Wandel aber wird uns langfristig betreffen. Also, wie können wir nahe bei den Menschen sein? Wir müssen die Verantwortlichen vor Ort entlas-

ten. Sie sollen sich nicht mit Strukturreformen herumschlagen müssen.

**Reicht das, um nahe bei den Menschen zu sein?**

Das macht Ressourcen frei. Nahe bei den Menschen sind wir, wenn wir beispielsweise die Freiwilligen stärken, sie verantwortlich einbinden. Es ist eine Gegenbewegung zur Professionalisierung in der Kirche nötig. Ich bin nicht gegen Professionalität, das ist etwas Anderes. Dass aber alles in Pflichtenhefte und Stellenbeschreibungen gepresst wird und mit guten Löhnen abgegolten wird, das ist nicht lebendig. Das war in den letzten 20 Jahren eine sicher notwendige Entwicklung. Aber wir müssen jetzt andere Schritte machen.

**Was haben Sie in diesem Bereich angestossen?**

Ich würde für mich nicht in Anspruch nehmen, dass ich etwas angestossen habe. Ich habe versucht mitzugestalten. Der KKR ist ein gemeinsam in der Verantwortung stehendes Gremium. Mich interessiert konkret, da wo ich bin, etwas zu bewegen, Türen aufzustossen, Chancen zu ermöglichen. In meinem Ressort Soziales und Diakonie war ich ständig im Kontakt mit innerkirchlichen und ausserkirchlichen Institutionen, die im Einzelfall oder gesellschaftspolitisch mit Menschen arbeiten, die abseitsstehen – Stichwort: Gassenarbeit. Oder die ungenügenden Zugang zum Recht haben – Stichwort: Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not – was die Grundfesten unseres Rechtsstaats schleichend unterhöhlt, oder die nicht gleichwertig am Alltag in unserer Gesell-

schaft teilnehmen können, aus wirtschaftlichen Gründen beispielsweise oder weil sie sonst wie ausgegrenzt werden. Ich denke, die Kirche appelliert mit ihren Botschaften in solchen Situationen an uns alle. Helfen alleine genügt nicht. Wir müssen selber wacher, diakonischer werden. Leider gehen von der Kirche auch immer wieder negative Botschaften aus. Da braucht es auch mehr Wachheit.

**Beginnen wir mit den positiven Botschaften ...**

Kirche ist Gemeinschaft. Sie bietet durch die Bibel, durch Heiligengeschichten, durch ihre eigene, oft widersprüchliche Geschichte und durch ihre Rituale Identifikationsmöglichkeiten jenseits von Einengendem. Ich meine, viele Menschen suchen gerade heute mögliche Antworten auf die Fragen: «Wo gehöre ich dazu? Wo möchte ich dazugehören?» Wir sind nun mal auch Gemeinschaftswesen.

**Und welche negativen Botschaften gehen von der Kirche aus?**

Kirche ist auch Struktur. Sicher braucht es Ordnung und Regeln. Dagegen bin ich gar nicht. Aber nur auf die eigene Definitionsmacht zu setzen, um die Gemeinschaft zusammenzuhalten, das ertrage ich nicht. Die katholische Kirche ist ein grosses Dach für viele verschiedene Kulturen. Da ist es nicht einfach, Struktur und Ordnung überzeugend lebendig zu halten. Es geht aber nicht an, dass wir als Kirche im Namen von Struktur und Ordnung Menschen ausgrenzen. Deshalb hadere ich momentan mit dem Papst, so sehr er mir in Vielem Identifikationsmöglichkeit bietet. Wie kann er sagen, man dürfe die Armen nicht ausgrenzen, und gleichzeitig grenzt er selber andere Gruppen wie Homosexuelle aus? Das geht nicht. Das passt nicht zusammen. Oder: Wie können wir alle weiter die Augen fest zu drücken vor diesem Giftschlangennest im Vatikan? Ist der Papst da wirklich so hilflos? Mich schmerzt das ebenso wie jüngst der Austritt von sechs bekannten Schweizer Frauen aus der katholischen Kirche. Ich erwarte keine perfekte Struktur, im Gegenteil. Aber heute wie in biblischen Zeiten dreht es sich auch in der Kirche eben darum, ob man mir und anderen möglich macht, dazugehören oder nicht, ob die Kirche «in Gottes Namen» einlädt oder nicht.

**Können denn die positiven Werte das alles aufwiegen?**

Ich fühle mich in der katholischen Kirche daheim. Ich habe dazu persönlich keine Alternative. Natürlich könnte ich auch austreten. Aber ich bin in mancherlei Hinsicht mit dieser Kirche und den Menschen darin verbunden. Ich wandle ja auch nicht aus, weil mir Vieles in der Schweiz nicht passt. Ich lebe in einer Gemeinschaft. Ich verstehe all jene, die austreten. Ich mache mir nichts vor, es ist einfach das, was ich habe, es ist mein Leben.

### Was ist die positivste Veränderung in der Kirche?

Die beginnt jetzt. Wir beginnen uns langsam zu lösen von diesen Schwarz-Weiss-Schemen. Ich lerne Menschen kennen, die denken nicht mehr in vor- und nachkonziliär. Auch Nachkonziliäre haben manchmal ein Schwarz-Weiss-Denken; ich finde das ehrlich gesagt ziemlich langweilig. Wirklich herausfordernd ist doch heute und für die Zukunft, wie wir mit Andersdenkenden, Andersglaubenden, Andersliebenden umgehen. Wie kann man sich beispielsweise immer noch darüber aufregen, wenn ein Priester einen Römerkragen trägt? Ich finde solche Aufregung eher Zeitverschwendung und sinnlos. Jeder kann rumlaufen, wie er will. Solche Diskussionen – Kopftuch ist ein anderes Beispiel – gehen am Wesentlichen vorbei. Es muss alles Platz haben. Wichtig ist, wie wir miteinander umgehen, wie ehrlich und wie wenig ausgrenzend.

### Wie sind Sie überhaupt zur Religion gekommen?

Ich weiss gar nicht, ob ich religiös bin. Es ist mehr ein Suchen. Nicht nur im religiösen Bereich. Ich wuchs in einer liberal-katholischen Familie auf. Es gab Zeiten, wo ich stark zwei-



Gerda Hauck

felte. Ich fragte mich beispielsweise, ob ich das Glaubensbekenntnis überhaupt noch beten kann, wenn ich nicht voll und ganz hinter diesem Bekenntnis stehe. Heute kann ich das problemlos beten, weil ich mich frage, was diese Texte alles bedeuten könnten. Unsere liturgische Sprache ist manchmal etwas abgehoben und fremd. Ich verstehe Menschen, die fordern, man müsse auch liturgisch anders miteinander reden. Persönlich frage ich mich eher, was sich hinter den Wörtern an von mir Unentdecktem verbirgt. Es stehen ja Jahrhunderte hinter diesen Texten. Was mag die Menschen, für die sie bestimmt waren, emotional berührt haben?

### Sie waren massgeblich am Aufbau des Hauses der Religionen beteiligt. Auch da haben Sie die Verantwortung abgegeben. Ging das ohne Probleme?

Natürlich. Ich mache dort weiter Freiwilligenarbeit. Mir gefällt, dass das ein Projekt ist, das sich stetig in einem Veränderungsprozess befindet. Dort geht es durch die Laborsituation etwas schneller. Kirche wäre ja eigentlich auch ein Teil des gesellschaftlichen Labors auf dem Weg zu vorübergehenden Antworten auf all die Veränderungen. Auch in der Kirche müssen wir mehr miteinander ins Gespräch kommen oder im Gespräch bleiben. Wie gehen wir als lebendige katholische Kirche untereinander und mit den anderen Konfessionen

oder Religionen um, ohne dass wir jemanden ausgrenzen?

### Sie haben bestimmt eine Antwort darauf, welches die beste Religion ist.

Sicher nicht. Die beste Religion gibt es nicht. Alle Religionen geben Antworten oder versuchen, diese zu geben. Viele Antworten der Religionen sind gleich. Da, wo die Antworten unterschiedlich sind, sagen sie alle etwas aus über uns Menschen, über unsere Bedürfnisse und vielleicht auch über das Transzendente, wenn es das denn gibt. Im Moment habe ich das Gefühl, dass es so etwas gibt, das ich so bezeichnen würde. Darum gefällt mir, wenn es am Schluss der Wandlung in der Messe heisst «Geheimnis des Glaubens». Für mich mit Betonung auf Geheimnis, auch dann, wenn man nicht glauben kann.

### Jetzt sagen alle, Sie müssen loslassen. Ein blöder Begriff?

Ich muss nicht loslassen. Natürlich gibt es eine Umstellung. Die erste Zeit, als ich nach meinem Rücktritt als Präsidentin ins Haus der Religionen kam, merkte ich, dass sich die innere Haltung veränderte. Früher hatte ich Verantwortung, jetzt nicht mehr. Das ist super. Es wäre naiv, zu meinen, ich könne jetzt einfach den Schalter kippen. Aber ehrlich gesagt, ich bin ganz gespannt, wie es weitergeht.

### Zur Person

Gerda Hauck (74), Dr. rer. pol., engagierte sich beruflich zeitlebens im sozialen Bereich (Bundesamt für Sozialversicherung, Caritas usw.). Sie war Integrationsbeauftragte der Stadt Bern und seit 2007 Mitglied im Kleinen Kirchenrat der Katholischen Kirche Region Bern. Gerda Hauck war bis im letzten Jahr Mitglied im Verein «Haus der Religionen – Dialog der Kulturen», zehn Jahre lang als dessen Präsidentin. Gerda Hauck ist verheiratet und Mutter von drei Söhnen.

# Lesestoff für die Zeit zwischen den Jahren

Francesca Melandri

## Alle, ausser mir

Wagenbach 2018, 603 S., Fr. 36.50

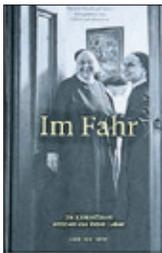


Eines Tages sitzt vor Ilarias Wohnungstür in Rom ein junger Äthiopier und behauptet, ihr Neffe zu sein. Die moralischen Gewissheiten der Lehrerin geraten ins Wanken: Wer war ihr Vater wirklich? Grossartiger Roman aus Italien, der den Bogen von der Kolonialmacht über Mussolini bis heute spannt und tief in die italienische Seele blickt.

Susann Bosshard-Kälin

## Im Fahr

Die Klosterfrauen erzählen aus ihrem Leben  
Fotos: Christoph Hammer, Hier und Jetzt  
2018, 284 S., Fr. 39.–



Seit 888 Jahren gibt es das Benediktinerinnenkloster Fahr vor den Toren Zürichs, 20 Schwestern leben heute darin. In eindrücklichen Porträts berichten die Frauen offen und auch kritisch über ihr Leben im Rhythmus der jahr-

hundertealten Traditionen, über die Öffnung und Modernisierung des Klosters in den letzten Jahren und über die zukünftige Rolle der Frauen in der katholischen Kirche.

Ulrike Wolitz (Hg.)

## «Ich habe den Himmel gegessen»

Silja-Walter-Lesebuch

Paulus 2018, 143 S., Fr. 28.90

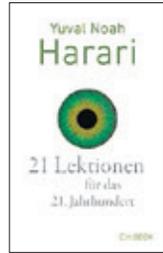


Die schreibende und dichtende Nonne Silja Walter lebte über sechzig Jahre als Benediktinerin im Kloster Fahr. Sie verfasste ein grosses literarisches Werk und wurde mehrfach ausgezeichnet. Ulrike Wolitz legt mit dieser Anthologie eine Auswahl literarischer Kostbarkeiten vor.

Yuval Noah Harari

## 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert

Beck 2018, 459 S., Fr. 35.90



Warum steckt die liberale Demokratie in der Krise? Ist Gott wieder da? Wie sollen wir auf den Terror reagieren? In seinem neusten Buch macht sich der israelische Historiker Gedanken über das aktuelle Geschehen und über die Verbindung der globalen Welt zu jedem Einzelnen von uns.

Kalender 2019

## Abreissen, loslassen.

Diogenes 2018, Fr. 21.–



Tag für Tag eine gute Übung: abreissen und loslassen. 365 grossartige Gedanken, prägnante Gedankensplitter und Lebensweisheiten im Buchformat als Abreisskalender. «Auf eine sanfte Art und Weise kannst du die Welt erschüttern» (Mahatma Gandhi, 15. Oktober).

Publik-Forum-Wandkalender 2019

## Dorothee Sölle – Poesie des Alltags

Publik-Forum 2018, Fr. 21.90



Man kann sich Dorothee Sölle nicht ohne poetische Texte vorstellen, nicht ohne Gedichte, Lieder und Gebete. Ehrlich, schön, prophetisch, spirituell berührend, manchmal streitlustig. Ihre Theologie, ihr Glaube hat sich immer geschärft an realen Situationen. Mit einer weiteren Folge ihrer Gedichte spiegelt uns Dorothee Sölle die Spannung unseres Lebens. Dreizehn ihrer Gedichte begleiten uns in diesem Kalender durch das Jahr 2019.

Erling Kagge

## Gehen. Weiter gehen

Eine Anleitung

Insel 2018, 157 S., Fr. 22.90



«Das Leben ist ein langer Fussmarsch»: Das kann ein riskanter Marsch über Gletscherspalten, aber auch ein Spaziergang durch einen städtischen Park sein. Der Effekt ist derselbe: Ein Glücksgefühl stellt sich ein, unsere Gedanken beginnen zu fließen, unser Kopf wird klar, äussere und innere Welt gehen ineinander über, wir werden eins mit der Welt – im Gehen. Denn «der Kopf braucht Bodenhaftung, die bekommt er durch die Füsse.»

Melanie Wolfers

## Trau dich, es ist dein Leben

Die Kunst, mutig zu sein

Bene! 2018, 222 S., Fr. 24.50



«Mut öffnet uns die Tür zum Leben!» Die Ordensfrau und Theologin lädt ein, beherzt durchs Leben zu gehen. Gerade heute in einer Gesellschaft, in der mit Angst Politik gemacht wird, sind wir gefordert, nicht ängstlich zu bleiben, sondern Schritt für Schritt anderes wichtiger werden zu lassen als die eigene Angst.

Ursula Baltz-Otto (Hg.)

## Jeder Tag ein Gedicht

Radius 2018, 403 S., Fr. 33.90



366 Texte – für jeden Tag ein Gedicht, das vor Augen führt, dass jeder Tag ein Gedicht ist! Ein literarisches Kompendium, das 85 Autor\*innen vereint.

Neujahrstipps der ökumenischen  
Buchhandlung voirol,  
Rathausgasse 74, Bern, Tel. 031 311 20 88  
www.voirol-buch.ch

# Segnung der Santa Barbara im RBS-Stollen

**Der 4. Dezember ist der Tag der heiligen Barbara. Mit einer feierlichen Messe wurde an diesem Tag auf der unterirdischen Baustelle des künftigen RBS-Bahnhofs in Bern der Schutzpatronin der Bergarbeiter und Tunnelbauer gedacht.**

Autorin: Hannah Einhaus | Foto: Andreas Krummenacher

Nackter Beton und schwarze Rohre an der Decke verraten, dass dieser fensterlose Gang nicht zum Verweilen oder Shoppen gedacht ist. Und doch befindet sich der Stollen mitten im Bahnhof Bern. Das Zugangstor befindet sich beim RBS-Bahnhof. Mit viel Fantasie lässt sich erahnen, dass man hier direkt unter den SBB-Billettautomaten und einem grösseren Take-away läuft.

Untertags hingegen passiert man einige Kabinen mit Arbeitskleidung, Werkzeug, Plänen und Helmen. Rund 30 Männer und – einschliesslich der Schreibenden – zwei Frauen haben sich bei einer unterirdischen Abzweigung versammelt. Diskrete Zahlenangaben an den Säulen im Gang verraten, dass man sich nun direkt unter der Passage mit Plakatwänden befindet, die zum gläsernen Schanzenlift führt. Nur: Hier unten ist am Ende des Gangs kein Glaslift, sondern eine graue Betonmauer. Wie sich zeigen wird, führt die Abzweigung parallel zu den Gleisen zur Stelle unter der Schanzenpost.

**Die Festgemeinde** hat sich an diesem Dienstag, 4. Dezember 2018, für die respektvolle Einweihung der heiligen Barbara versammelt, der Schutzpatronin der Tunnelarbeiter und Bergleute. Die meisten der Anwesenden arbeiten hier unterm Tage, um den neuen, unterirdischen RBS-Bahnhof zu bauen. Bevor die eigentlichen Grabungen und Bauarbeiten unter dem Bahnhof beginnen können, müssen die Fundamente der Schanzenpost zusätzlich stabilisiert werden, um dem Gewicht des künftigen Bahnhofs standzuhalten.

Christian Schaller, Pfarrer der Dreifaltigkeitskirche, wird durch die Messe führen. Unter den Gleisen begibt sich die Gesellschaft Rich-

tung Schanzenpost. Am Ende des Tunnels stehen ein Weihnachtsbaum mit elektrischen Kerzen, ein von hinten beleuchtetes Kreuz und ein Altar, bestehend aus einer Holzkiste mit weissem Tischtuch, Kerze, Kelch, Hostien, Bibel – und der Statue der heiligen Barbara. Christian Schaller trägt inzwischen die weisse Albe und die Stola des Geistlichen und dazu wie alle anderen einen orangen Helm. Sämtli-



**«Die heilige Barbara unterstreicht den Respekt vor der Natur.»**

Christian Schaller

che Baumaschinen und die laute Lüftung sind für diese Barbarafeier abgestellt. Klänge einer Bassklarinetten und die anschliessende Stille sorgen für eine feierliche Stimmung.

«Die heilige Barbara ist kein Ausdruck der Anbetung», betont Schaller in seiner Predigt, «vielmehr unterstreicht sie den Respekt der Mitarbeiter vor der Natur.» Auch wenn heute Vieles unter Kontrolle sei, komme es immer wieder zu Unvorhersehbarem. Bei der Kommunion wirken die Arbeiter – viele von ihnen aus Portugal und Ex-Jugoslawien – scheu; der Bauleiter macht den ersten Schritt, um die Hostie entgegenzunehmen.

Dumpfes, fernes, gelegentliches Donnern verriet, dass weiter oben Züge ein- und ausfahren. Schaller betont die Bedeutung der Arbeiter: «Die Kornhausbrücke wurde vor rund hundert Jahren erbaut. Die Namen der damaligen Ingenieure sind heute nicht mehr bekannt, doch die Brücke steht noch.» Dasselbe werde mit diesem Bahnhof geschehen. Dankend gibt er seiner Wertschätzung gegenüber den Arbeitern Ausdruck.

Nach der Messe schliesslich begeben sich die Anwesenden zur beleuchteten Nische, in der die heilige Barbara bleiben wird. Vorsichtig wird die Statue von den Arbeitern aufgestellt,

liebervoll platziert und das Schutzgitter andächtig geschlossen.

Kaum sind alle Teilnehmer zurück am anfänglichen Treffpunkt für einen Apéro, beginnt die Lüftungsanlage lautstark zu blasen. Sie lässt erahnen, unter welchem Geräuschpegel die Arbeiter normalerweise stehen und wie aussergewöhnlich die Stille noch kurz zuvor bei der Messe war.

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
 Ruedi Heim (Leitender Priester)  
 Pastoralraumleitung vakant  
[www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern](http://www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern)

#### Kommunikationsstelle

**Katholische Kirche Region Bern**  
 Redaktion dieser Seiten  
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)  
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63  
 karl.rechsteiner@kathbern.ch  
**Adressänderungen «pfarrblatt»**  
 «pfarrblatt», Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
 031 327 50 50  
 redaktion@pfarrblattbern.ch

#### Kommunikationsdienst

**der Landeskirche**  
 Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 55  
[www.kathbern.ch/landeskirche](http://www.kathbern.ch/landeskirche)

## FACHSTELLEN

#### CARITAS Bern

**Stellenleiterin:** Claudia Babst  
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14  
 031 378 60 00, [info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch)

#### Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 33  
[religionspaedagogik@kathbern.ch](mailto:religionspaedagogik@kathbern.ch)

**Leitung:** Judith Furrer Villa

**Ausbildungsleiter:** Patrik Böhler

**Fachliche Mitarbeiterinnen:** Christine  
 Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

**Heilpädagogischer RU:**

Fernanda Vitello Hostettler

#### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
 031 300 33 65  
[www.kathbern.ch/hausderbegegnung](http://www.kathbern.ch/hausderbegegnung)

#### Kirche im Dialog

**Leitung:** André Flury  
[andre.flury@kathbern.ch](mailto:andre.flury@kathbern.ch), 031 300 33 43  
 Irene Neubauer, 031 370 71 15  
[irene.neubauer@offene-kirche.ch](mailto:irene.neubauer@offene-kirche.ch)  
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41  
[angela.buechel@kathbern.ch](mailto:angela.buechel@kathbern.ch)  
 Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67  
[kircheimdialog@kathbern.ch](mailto:kircheimdialog@kathbern.ch)

#### Ehe – Partnerschaft – Familie

[ehe.bern@kathbern.ch](mailto:ehe.bern@kathbern.ch)  
**Beratung:** Maya Abt Riesen  
[maya.abt@kathbern.ch](mailto:maya.abt@kathbern.ch), 031 300 33 45  
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44  
[peter.neuhaus@kathbern.ch](mailto:peter.neuhaus@kathbern.ch)  
**Bildung und Projekte:** Angela  
 Büchel Sladkovic, 031 300 33 41 (Mi)

#### Fachstelle Sozialarbeit

[fasa.bern@kathbern.ch](mailto:fasa.bern@kathbern.ch)  
**Leitung:** Jürg W. Krebs, 031 300 33 48  
**Sekretariat:** Sonia Muñoz  
 031 300 33 65/66  
**Alters- und Freiwilligenarbeit:**  
 Barbara Petersen, 031 300 33 46  
**Asyl:** Béatrice Panaro, 031 300 33 51  
**Migration:** Eveline Sagna-Dürr  
 031 300 33 47

#### Fachstelle Kinder & Jugend

**Leitung:** Andrea Meier, 031 300 33 60  
 Anouk Haehlen, 031 300 33 58  
 Rolf Friedli, 031 300 33 59  
**Sekretariat:** Rita Obi, 031 300 33 65

#### Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih:  
 031 381 76 88, [kast@jublabern.ch](mailto:kast@jublabern.ch)  
[www.jublabern.ch/spielmaterialverleih](http://www.jublabern.ch/spielmaterialverleih)

#### Pfadi Windrösli

[sekretariat@windroesli.ch](mailto:sekretariat@windroesli.ch)

#### Ostermundigen, Sonntag, 6. Januar, 17.00

### Sternstunde Musik

**Konzert und Lesung zu Dreikönigen. Musik von Mozart und Schubert mit Soli, Kirchenchor und Orchester in der katholischen Kirche Guthirt.**



Es spielen ein lokales Streichorchester, vier formidable Solistinnen und Solisten und der mit Gästen verstärkte Kirchenchor Guthirt unter Leitung von Heinz Aellen. Zum Tag der Epiphanie wird in Ostermundigen eine Sternstunde Musik gefeiert. Dazu gehören auch Lesungen durch die Theologin Gabriela Christen-Biner. Aufgeführt wird das Divertimento in D von Wolfgang Amadeus Mozart und Ferdinand Schuberts Pastoralmesse opus 13. Eintritt frei – Kollekte.

**Informationen zur Sternstunde Musik siehe bei den Veranstaltungen der Pfarrei Guthirt:**  
[www.kathbern.ch/ostermundigen](http://www.kathbern.ch/ostermundigen)

#### Belp, Mittwoch, 9. Januar, 18.00

### Rosa ist reif

**Ein Theater zum Umgang mit Demenz. Zum Mitdenken, Einmischen und Lernen.**



Die Hochaltrigkeit der Bevölkerung führt dazu, dass Demenz in unserer Gesellschaft ein grosses Thema ist. Viele Menschen mit Symptomen zögern aber, einen Arzt aufzusuchen. Angehörige stossen an ihre Grenzen. Eine Diagnose verändert das Leben aller beteiligten und des Umfelds.

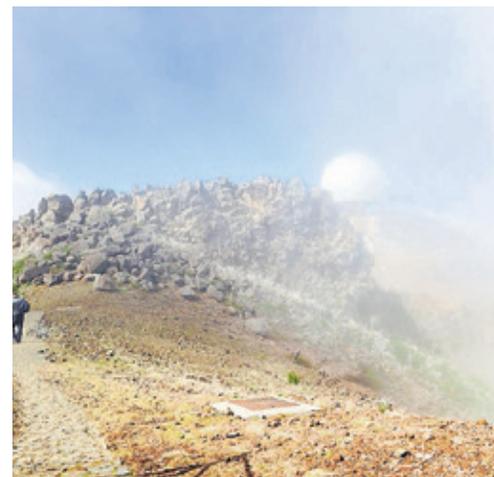
Im Forumtheater des Theaters Knotenpunkt kann sich das Publikum einmischen, die Geschichte verändern und dabei lernen. Die reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen und die Pfarrei Heiliggeist Belp organisieren den Anlass gemeinsam mit der Pro Senectute.

**Hinweis:** Theater «Rosa ist reif» im Aaresaal, Dorfzentrum, Dorfstrasse 32, 3123 Belp, Türöffnung ab 17.15, Vorstellung um 18.00 mit anschliessendem Apéro. Ein Fahrdienst für den Heimweg steht zur Verfügung (Anmeldung bis 3. Januar). Auskunft/Anmeldung: N. Schneider, 031 819 65 61, A. Luyten, 031 819 44 14

**Münsingen, sechs Kursabende vom 22. Januar bis 2. April**

### Kurs auf P\*

**P\* wie Pensionierung. Der Übergang vom aktiven Arbeitsleben in das sogenannte dritte Lebensalter lässt sich bewusst erleben.**



Der Kurs in Münsingen hilft, den Übergang zur Pensionierung – allein oder als Paar – bewusst zu vollziehen und die Veränderungen auf verschiedenen Ebenen zu bedenken. Dazu kommen Gespräche mit andern, die auf dem gleichen Weg sind. Die sechs Kursabende widmen sich jeweils einem Schwerpunktthema:

- 22. Januar – meine Arbeit
- 5. Februar – mein Geld
- 19. Februar – mein Glück
- 5. März – meine Beziehungen
- 19. März – mein Körper
- 2. April – meine Seele

Der von der katholischen Pfarrei St. Johannes mit der Reformierten Kirchgemeinde Münsingen organisierte Kurs findet im Chappeli neben der reformierten Kirche statt und dauert jeweils von 19.30 bis 21.30. Die Kursleitung liegt bei Pfarrerin Verena Schär und der Sozialdiakonin Eve Jung.

#### Detailinformationen:

[www.ref-muensingen.ch/pensionierung](http://www.ref-muensingen.ch/pensionierung). Kurskosten: FR. 60.– pro Person, Fr. 100.– pro Paar. Anmeldung bis 8. Januar an Tel. 031 720 57 52 oder [eve.jung@ref-muensingen.ch](mailto:eve.jung@ref-muensingen.ch)

Fünf Kursabende vom 21. Januar bis 11. März

## Taufe und Firmung für Erwachsene

Die Berner Fachstelle Kirche im Dialog führt Anfang 2019 einen sogenannten Katechumenatskurs in Bern durch.



Glauben ist ein lebenslanger Weg. Andere Menschen unterstützen und begleiten uns auf diesem Weg. Wollen Sie sich als erwachsener Mensch taufen oder firmen lassen? Wollen Sie zur Gemeinschaft der röm.-kath. Kirche gehören?

Die Fachstelle Kirche im Dialog führt jährlich die regionale Tauf- und Firmvorbereitung in Bern durch. An fünf Abenden erhalten Sie grundlegende Informationen zum christlichen Glauben, zu den Sakramenten, Gebeten und zur Mitgliedschaft in der katholischen Kirche.

Bei erfolgreichem Kursbesuch können Sie – auf Ihren Wunsch hin – von der Kursleitung zur Taufe und Firmung von Erwachsenen im Bistum Basel angemeldet werden.

Das sind die fünf Abende zur Tauf- und Firmvorbereitung von Erwachsenen im Haus der Begegnung an der Mittelstrasse 6a in 3012 Bern:

- Montag, 21. Januar, 18.00–20.00
- Montag, 28. Januar, 18.00–20.00
- Montag, 18. Februar, 18.00–20.00
- Montag, 25. Februar, 18.00–20.00
- Montag, 11. März, 18.00–20.00

1. Abend: Wasser – Quelle des Lebens  
*Wovon lebe ich? – Gott: Ursprung und Ziel*
2. Abend: Licht – Orientierung im Leben  
*Wo suche ich? – Jesus: Leben und Lehre*
3. Abend: Kreuz – Krise  
*Wie bestehe ich? – Jesus: Tod und Auferstehung*
4. Abend: Salböl – Innehalten  
*Was gibt meinem Leben Würde? – Gebete, Sakramente*
5. Abend: Salz – Lebenspraxis – Identität  
*Wie will ich leben? – Gottes Gebot: Gerechtigkeit und Liebe*

**Kursleitung und Anmeldung** bei André Flury, Dr. theol., Fachstelle Kirche im Dialog der Katholischen Kirche Region Bern:  
andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43,  
www.kircheimdialog.ch

### Diakoniereise (21)

## «Wenn ich nicht gesund werde, dann sterbe ich»

Was die 15-jährige Rebekka Hofer einst kurz vor ihrem Tod sagte, bewegt ihre Eltern und eine Gruppe engagierter Menschen weiterhin. Sie wollen Allani aufbauen – ein Kinderhospiz für Bern, ein Herzensprojekt.



Hospize haben es sich zur Aufgabe gemacht, unheilbar Kranke in ihrer letzten Lebensphase zu beherbergen. Die betroffenen Menschen werden dabei im Sinne der Palliative Care begleitet und versorgt. Die Idee von Allani ist ein Kinderhospiz – hier sollen Familien mit Kindern in lebensbedrohlicher Lage durchatmen können. Sie sollen Kraft schöpfen – hier sollen aber auch Kinder sterben dürfen. Ein professionelles Team pflegt mehr, als es behandelt, koordiniert und organisiert. Das Team besteht aus Menschen, die den kleinen und grossen Mitmenschen aufmerksam begegnen und sie unterstützend begleiten. Die Bezeichnung Hospiz verweist auf den ursprünglichen Gedanken der «Beherbergung». Bei Allani sollen Kinder und ihre Familien ein Zuhause auf Zeit finden können.

So hat das für Bern geplante Allani-Hospiz verschiedene Menschen im Blick:

- Kinder mit einer lebenslimitierenden Diagnose sollen ein Zuhause auf Zeit finden. Hier stehen sie im Zentrum, werden kindergerecht behandelt und dürfen trotz aller Schwere lustige und leichte Momente erleben.
- Mütter und Väter können Unterstützung in dieser belastenden Situation finden, entlastet werden und wissen, dass ihr Kind von liebevollen und guten Händen umsorgt wird.

- Brüder und Schwestern wissen, dass ihre Geschwister gut umsorgt werden, jederzeit besucht werden können und dass auch ihren eigenen Bedürfnissen Rechnung getragen wird.

### Berührt und betroffen

Im August 2018 trat der Verein Allani erstmals an die Öffentlichkeit. Die Berner Zeitung publiziert ein berührendes Porträt von Ingrid und Ueli Hofer – sie ist biomedizinische Analytikerin, er arbeitet in der Metallbranche. Ihre Tochter Rebekka starb 2012 im Alter von 15 Jahren an einem Tumor. Nun engagieren sich die beiden für Allani, unter anderem als Vorstandsmitglieder: Sie möchten betroffene Familien auf ihrem Weg unterstützen.

Im Vorstand aktiv ist auch Theologe Patrick Schafer. 2018 wechselte der Seelsorger von der Pfarrei St. Antonius in Bümpliz ans Inselspital Bern. Er hat in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten Menschen in der letzten Lebensphase begleitet. Nun wirkt er als Spitalseelsorger und wirkt im Care-Team der Insel mit. Aus seinen Erfahrungen heraus weiss er, wie wichtig ein Ort ist, an dem Familien ein Zuhause auf Zeit finden können. In einer scheinbar hoffnungslosen Situation Mut und Kraft zu finden – dies soll im Hospiz möglich sein.

### Eine Vision für Kinder und Familien in Bern

Zur Vision eines stationären Kinderhospizes gehören für die Allani-Leute verschiedene Elemente:

- Ein Ort für sechs bis acht Kinder mit einer lebenslimitierenden Diagnose und ihre Familie bzw. Menschen, die sie lieben
- Entlastungsangebote für Familien mit schwerstkranken Kindern sowie Ferienbetten
- Professionelle medizinische, pflegerische und therapeutische stationäre Betreuung und Begleitung
- Ansprechpartner\*innen für die Themen, die sich aus der Diagnose für die Kinder und Familien ergeben
- Weiterführendes Betreuungsangebot für die Angehörigen nach dem Tod eines Kindes
- Wohnräume, die mitgestaltet werden können
- Aussenraum und Natur, Raum für Rückzug und Zusammensein
- Eine Atmosphäre, in der Lebendigkeit und Humor Platz haben
- Religiöse und spirituelle Offenheit

Mit Gönnersuche und Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Planung versucht der Trägerverein in der nächsten Zeit, seiner Vision ein paar Schritte näher zu kommen. Eine Allani-Botschafterin ist Heidi Maria Glössner, die wunderbare Schweizer Film- und Theaterschauspielerin, die seit Langem in Bern lebt. Sie formuliert es so: «Es macht mich froh, dass es in unserer Stadt Menschen wie die Initiatoren von Allani gibt. Es sind ebenso traurige wie unendlich wichtige Fragen, denen sie sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement stellen und verpflichten. Fragen, die mich als Mutter und Grossmutter gleichermaßen erschrecken und tief berühren. Ein Ort wie Allani würde für Familien in ihren schwersten Stunden Hilfe und Zuflucht sein.»

## Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43  
Fax 031 372 16 56  
www.kathbern.ch/mci-bern  
www.missione-berna.ch  
missione.berna@bluewin.ch

**Missionari Scalabriniani**  
P. Antonio Grasso  
P. Enrico Romanò

**Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste**  
Sr. Albina Maria Migliore

**Segreteria**  
Giovanna Arametti-Manfré  
Lu-Ve 08.00-12.00  
e permanenza telefonica

A.C.F.E.

**Associazione Centro Familiare Emigrati**  
Seftigenstrasse 41

3007 Bern  
031 381 31 06  
Fax 031 381 97 63  
info@centrofamiliare.ch

**Com.It.Es Berna e Neuchâtel**  
Bühlstrasse 57  
3012 Berna  
031 381 87 55  
com.it.es.berna@bluewin.ch

**Giovedì 27 dicembre**

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**Sabato 29 dicembre**

**18.30 S. Messa prefestiva**  
nella chiesa della Missione

**Domenica 30 dicembre**

**S. Famiglia di Gesù, Giuseppe e Maria**

**11.00 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**09.30 S. Messa**  
in lingua italiana nella chiesa  
St. Antonius a Bümpliz

**Lunedì 31 Dicembre**

**S. Silvestro**  
**18.30 S. Messa**  
con il canto del TE DEUM  
nella chiesa della Missione

**Martedì 1° gennaio – Capodanno**  
**Maria SS. Madre di Dio e 52ma**  
**Giornata Mondiale della Pace**



**11.00 S. Messa**

nella chiesa della Missione  
**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**Mercoledì 2 gennaio**

**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione

**Sabato 5 gennaio**

**18.30 S. Messa prefestiva**  
nella chiesa della Missione

**Domenica 6 gennaio**

**Epifania del Signore**  
**11.00 S. Messa**  
nella chiesa della Missione  
**18.30 S. Messa**  
nella chiesa della Missione  
**09.30 S. Messa**  
in lingua italiana nella chiesa  
St. Antonius a Bümpliz

**Lunedì – venerdì**

**Ss. Messe feriali**  
**18.30 Celebrazioni**  
nella chiesa della Missione

## Corso per fidanzati 2019

Il corso per fidanzati, in preparazione al matrimonio religioso inizierà **enerdì 11 gennaio dalle 20.00 alle 22.00 e proseguirà fino al 15 febbraio**, sabato 23 febbraio nel pomeriggio avrà luogo un ritiro spirituale.

## Pellegrinaggio giovani in Terra Santa 2-9 febbraio



«Vivremo una settimana di riflessione spirituale, culturale e politica. Il nostro pellegrinaggio sarà arricchito dall'incontro con alcune associazioni che in Terra Santa lavorano per la pace e il dialogo. Mi rallegro per la vostra partecipazione! P Antonio»

## Informazioni utili

### Siti web

Nel sito della Missione:  
www.missione-berna.ch/it/agenda,  
trovate l'Agenda di tutte le attività. Vi invitiamo a consultarlo regolarmente. Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

A tutti i lettori va il nostro augurio di buon anno, ricco di pace e di speranza!

## Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

**Berna-Ostermundigen**  
Sophiestrasse 5  
3072 Ostermundigen  
www.kathbern.ch/mce-berna  
**Misionero:** Padre Oscar Gil  
oscar.gil@kathbern.ch  
031 932 16 55 y 078 753 24 20

**Sacristanes:**  
Manuel García y Maciel Pinto  
maciel.pinto@kathbern.ch  
**Secretaria:** Nhora Boller  
nhora.boller@kathbern.ch  
031 932 16 06

**Assistente Social:** Eva Novell  
eva.novell@kathbern.ch  
031 932 21 56

**Música:** Mátyás Vinczi  
076 453 19 01

**Misas cada domingo:**  
10.00 Ostermundigen  
16.00 Berna Dreifaltigkeit  
**Misa 2do/4to domingo mes:**  
12.15 Iglesia St. Marien  
Kapellenweg 9, 3600 Thun

## ¡Bienvenidos!

**Domingo 30 diciembre**

**Vispera de Nochevieja**  
**10.00 Misa Ostermundigen**

**12.15 Misa Thun**

**16.00 Misa Trinidad**

Martes 1 de enero 2019 no habrá misas

**Domingo 6 enero**

**La fiesta de Epifanía**

**10.00 Misa Ostermundigen**

**16.00 Misa Trinidad**

**Lunes 7 enero**

**18.00 Rosario y Completas**

**Martes 8 enero**

**18.00 Rosario y Completas**

**Miércoles 9 enero**

**18.00 Rosario y Completas**

**Viernes 11 enero**

**12.00 Almuerzo solidario**

**16.00-18.00 Confesiones**

**18.30 Santo Rosario**

**19.00 Bendición con el Santísimo**

**19.05 Santa Misa**

**Sábado 12 enero**

**15.00 Catequesis**

**Domingo 13 enero**

**10.00 Misa Ostermundigen**

**12.00 Almuerzo solidario**

**12.15 Misa Thun**

**16.00 Misa Trinidad**

**Feliz Año Nuevo 2019**

Tenemos ante nosotros un año en blanco, una nueva oportunidad para hacer nos más personas, para mejorar en lo que podemos, para hacer más felices a los que nos rodean aunque mantengamos la rutina de todo los días. Lo que verdaderamente cuenta al principio de cada año es nuestro deseo de crecer y eso lo podemos empezar una y cien veces y todos los días del año. Ánimo, nos quedan muchos días por delante.

**A la atención de los niños de la Misión**

El domingo, 6 de enero, en la Misa de 10.00 en la Misión tendremos el honor de acoger a Sus Majestades Los Reyes Magos que participarán con nosotros

en la eucaristía y al final ofrecerán pequeños regalos a los niños en recuerdo de aquellos que un día llevaros a Jesús en Belén.

**Recomienza la catequesis**

Tras el paréntesis navideño, retomamos la catequesis en todos sus cursos. Ya estamos en la parte fuerte del año y no podemos permitirnos ausencias que no estén verdaderamente justificadas. Es una llamada a la responsabilidad tanto de los catequizandos como de sus padres, verdaderos responsables de la educación cristiana de sus hijos, a lo que se comprometieron libremente el día que los trajeron a bautizar.

**Recomienzan todas las actividades**

Clases, programa de los mayores, actividades varias ya están en marcha en este nuevo año recién empezado. Próximamente presentaremos a la nueva persona encargada. En el caso de echar algo en falta no dejes de hablarlo con Nhora o conmigo y veremos si se pueden colmar vuestros deseos y expectativas.

## Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/  
missaocatolica

**Missionário Scalabriniano**  
P. Arcangelo Maira  
P. Pedro Granzotto

**Secretária**

Denise Gilgen-dos Santos  
Segunda-feira: Fechado  
Terça-feira 13.30–18.30  
Quarta-feira 08.00–12.00/  
13.00–18.00  
Quinta-feira 13.30–18.00  
Sexta-feira 08.00–14.00

### A história dos Três Reis Magos:

Melchior, Baltazar e Gaspar são personagens bíblicos mencionados apenas no evangelho segundo Mateus. Segundo o apóstolo Mateus, eles vieram do Oriente, conduzidos por uma linda e brilhante estrela. Chegaram na cidade de Belém, local de nascimento do menino Jesus, trazendo presentes (mirra, ouro e incenso). O ouro representava a realeza, a mirra (resina antiséptica) usada em embalsamentos desde o Egito, nos remete ao gênero da morte de Jesus, o martírio, sendo que um composto de mirra e aloés foi usado no embalsamento de Jesus – simbolizava também a pureza; enquanto o incenso simbolizava a fé, pois é usado nos templos para simbolizar a oração que chega a Deus assim como a fumaça sobe ao céu. Embora Mateus não tenha especificado seu número, não seriam reis nem necessariamente três mas sim, talvez, sacerdotes da religião zoroástrica da Pérsia ou conselheiros, diz-se três pela quantidade dos presentes oferecidos. Talvez fossem astrólogos ou astrônomos, pois,

segundo consta, viram uma estrela e foram, por isso, até a região onde nasceu Jesus, dito o Cristo. Assim os magos sabendo que se tratava do nascimento de um rei, foram ao palácio do cruel rei Herodes em Jerusalém na Judeia. Perguntaram eles ao rei sobre a criança. Este disse nada saber. Herodes alarmou-se e sentiu-se ameaçado, e pediu aos magos que, se o encontrassem, falassem a ele, pois iria adorá-lo também, embora suas intenções fossem a de matá-lo. A estrela, conta o evangelho, os precedia e parou por sobre onde estava o menino Jesus. «E vendo a estrela, alegraram-se eles com grande e intenso júbilo» (Mateus 2.10). O ouro pode representar a realeza (além providência divina para sua futura fuga ao Egito, quando Herodes mandaria matar todos os meninos até dois anos de idade de Belém). A exegese vê na chegada dos reis magos o cumprimento a profecia contida «Os reis de toda a terra hão de adorá-Lo» (Salmo 71.11). Na antiguidade, o ouro era um presente para um rei, o olíbano (incenso) para um sacerdote, repre-

sentando a espiritualidade, e a mirra, para um profeta (a mirra era usada para embalsamar corpos e, simbolicamente, representava a imortalidade). **Uma grande alegria: Epifania** – É Natal! Com a Epifania, que significa «manifestação». Na liturgia, há de ecoar a mesma solenidade do primeiro dia de Natal; na história todos recebem a mesma herança. Jesus Cristo não veio apenas para alguns, mas para todos os humanos, para todas as nações, ricas e pobres. Deus que fazer brilhar a luz do seu amor em cada pessoa: eis a nossa «grande alegria» (evangelho). Assim o Natal desafia-nos a gerar amor. Jesus Cristo é Deus conosco, e o amor de Deus presente na nossa carne. O Natal é a revelação da gratuidade e da misericórdia, do amor e da alegria do Evangelho. Quando dizemos «É Natal!» estamos a dizer: Deus disse ao mundo a sua última, a mais profunda e formosa palavra numa palavra feita carne: eu amo-vos, a ti, mundo, e a vós, seres humanos.

## Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern  
Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern  
0041 31 302 02 15  
Fax 0041 31 302 05 13  
hkm.bern@bluewin.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Po–Pe 10.00–16.00

**Kontaktperson**

Misionar: Fra Gojko Zovko  
goja.z@bluewin.ch  
079 379 66 66  
Suradnica: Ruža Radoš

## Gottesdienste

**Bern, Bethlehem-Kirche**  
**Eymattstrasse 2 B**  
**12.00 Jeden Sonntag**

**Biel, Pfarrkirche Christ König**  
**Geyisriedweg 31**  
**17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag**

**Langenthal, Marienkirche**  
**Schulhausstrasse 11A**  
**09.00 Jeden Sonntag**

**Thun, Marienkirche**  
**Kapellenweg 9**  
**14.30 Jeden Sonntag**

**Meiringen, Pfarrkirche Guthirt**  
**Hauptstrasse 26**  
**19.30 Jeden 1. Montag**  
**17.00 Jeden 3. Sonntag**

**Interlaken, Heiliggeistkirche**  
**Schlossstrasse 6**  
**19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch**

## Iz Evandjelja po Luki

Roditelji su Isusovi svake godine o blagdanu Pashe išli u Jeruzalem. Kad Isusu bijaše dvanaest godine, uzidoše prema običaju blagdanskome. Kad su minuli ti dani, vraćahu se oni, a dječak Isus osta u Jeruzalemu, a da nisu znali njegovi roditelji. Uvjereni da je među suputnicima, odoše dan hoda, a onda ga stanu tražiti među rodbinom i znancima. I kad ga ne nađu, vrate se u Jeruzalem tražeći ga. Nakon tri dana nađoše ga u Hramu gdje sjedi posred učitelja, sluša ih i pita. Svi koji ga slušahu, bijahu zaneseni razumnošću i odgovorima njegovim. Kad ga ugledaše, zapanjiše se, a majka mu njegova reče: «Sinko, zašto si nam to učinio? Gle, otac tvoj i ja žalosni smo te tražili.» A on im reče: «Zašto ste me tražili? Niste li znali da mi je biti u onome što je Oca mojega?» Oni ne razumiješe riječi koje im reče. I side s njima, dođe u

Nazaret i bijaše im poslušan. A majka njegova brižno čuvashe sve ove uspomene u svom srcu. Lk 2, 41–51

## Iz poslanice sv. Pavla apostola Kološanima

Braćo!  
Zaodjenite se – kao izabranici Božji, sveti i ljubljeni – u milosrdno srce, dobrotivost, poniznost, blagost, strpljivost te podnosite jedni druge praštajući si, ako tko ima protiv koga kakvu pritužbu! Kao što je Gospodin vama oprostio, tako i vi! A povrh svega – ljubav! To je sveza savršenstva! I mir Kristov neka upravlja srcima vašim – mir na koji ste pozvani u jednom tijelu! I zahvani budite! Riječ Kristova neka u svem bogatstvu prebiva u vama! U svakoj se mudrosti poučavajte i urazumljajte! Psalmima, hvalospjevima, pjesmama duhovnim od srca pjevajte hvalu Bogu! Kol 3, 12–16

## Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/  
missionen

Siehe auch  
Adressangaben  
auf Seite 32

**English Speaking Community:**  
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest  
031 556 34 11. Church Service:  
**Bruder Klaus Church, Ostring 1a,**  
**3006 Bern: Every Sunday** Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

**Marian Mass** «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

**04.30 p.m.** Holy Rosary/Holy Eucharist  
**05.00 p.m.** Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg.

**Philippine Catholic Mission Switzerland:** Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

**Polnisch:** Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

**Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30**

**Albanisch:** Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

**Eritreisch:** Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern**

## ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

### Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:  
P. Thomas Plapallil, Chelerain 1,  
6213 Knutwil, 079 833 16 32  
**Kirche St. Antonius, Bümpliz**  
**17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat**  
Syro-malankarischer Ritus:  
Father Joseph Kalariparampil OSFS  
**Kirche St. Josef, Köniz**  
**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,  
3072 Ostermundigen, 031 371 16 04  
**Dreifaltigkeit, Bern, Krypta**  
**17.30 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat**

### Slowenisch

Mag. Davia Taljat,  
Kath. Slowenen-Mission,  
Naglerwiesenstrasse 12,  
8049 Zürich, 079 777 39 48  
**Kirche St. Johannes, Bremgarten:**  
**Eucharistiefier**  
**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas  
**Kirche St. Michael, Wabern**  
Sakristan: R. Jeeva Francis,  
077 972 69 01

### Eucharistiefiern

**16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag,**  
**Pfarrei St. Josef, Köniz**  
Sakristan: S. Pakkianathan,  
031 731 36 59  
**18.00 Jeden 4. Sonntag**

## Offene Stelle

Die reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern setzen sich zusammen mit der christkatholischen Landeskirche des Kantons Bern sowie den jüdischen Gemeinden im Kanton Bern ein für eine gute Unterstützung Asyl suchender Menschen.

Sie suchen darum für das Bundeszentrum Kappelen

### 2 Seelsorger\*innen für die Begleitung Asylsuchender (total 60%)

Bewerbung bis 16. Januar 2019

Details: [www.kathbern.ch/stellen](http://www.kathbern.ch/stellen)

[www.kathbern.ch/landeskirche](http://www.kathbern.ch/landeskirche)

## Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île  
[www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

**Ökumenischer  
Pikettdienst 24 h**  
031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge  
verlangen)

**Seelsorge**

Hubert Kössler,  
Co-Leiter Seelsorge  
031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch  
Patrick Schafer  
031 664 02 56

patrick.schafer@insel.ch  
Isabella Skuljan  
031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch  
Nadja Zereik  
031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

**Priesterlicher Dienst**

vakant

**Gottesdienste**

[www.insel.ch/  
gottesdienst.html](http://www.insel.ch/gottesdienst.html)

**Ökumenischer Gottesdienst**  
Jeden 2. und 4. Mi 13.00

### Adieu, tschüss, ciao, auf Wiedersehen

Mit solchen oder ähnlichen Worten verabschieden sich viele von uns am Morgen von ihren Lieben oder am Abend, von den Arbeitskolleg\*innen, bevor es wieder nach Hause geht. Tagtäglich verabschieden wir uns verbal oder nonverbal, bewusst oder unbewusst von Menschen, Situationen, Vertrautem oder auch Gewohntem. Sich verabschieden kennt viele Formen, die meist sehr persönlich geprägt sind. Viele Paare sagen, dass es für sie wichtig sei, nie im Streit auseinanderzugehen oder einzuschlafen. Der Wunsch, sich versöhnt verabschieden zu können, ist gross. In meinem Alltag als Spitalseelsorger begegnet mir dieses Abschiednehmen häufig so, dass ich Menschen begleite, die einer geliebten Person Adieu sagen müssen, weil diese sterben wird oder bereits verstorben ist. Solches «Sich-verabschieden-Müssen» verläuft immer unfreiwillig. Die Form, die bestimmt wird, um Abschied zu nehmen, wird jedoch oft ganz bewusst gewählt. Dabei zeigen sich viele Gestaltungsformen. Zu sehen, wie ebenfalls das Spitalpersonal sich bemüht, einen «Raum» rund um einen Sterbenden oder Verstorbenen zu schaffen, einen «Raum», in dem ein Abschiednehmen trotz Schmerz und

Ohnmacht möglich wird, berührt mich sehr. Der Wunsch nach Frieden/Versöhnung (in irgendeiner Form) scheint auch hier präsent zu sein.

Nun stehen wir am Jahresende. Auf vieles mussten wir uns 2018 neu einstellen. Manches ist dazugekommen. Altgewohntes, Vertrautes mussten wir loslassen. Mussten uns von Wünschen, Hoffnungen, Menschen verabschieden – oft unfreiwillig. Solche Abschiede sind schwierig, tun weh, hinterlassen vielleicht sogar ein Gefühl von Ohnmacht oder Überforderung. Aber auch in solchen Momenten sollten wir trotzdem die Form des Abschiednehmens gestalten oder zumindest mitgestalten. Denn durch solches bewusstes Abschiednehmen wird einem der «nächste Schritt» für ein Weitergehen meist leichter fallen. Welche Kultur von Abschiednehmen leben Sie? Wie gestalten Sie ganz persönliches Adieusagen? Tragen Sie solche Abschiede mit sich aus, oder lassen Sie andere daran teilhaben? Zum Jahreswechsel die besten Wünsche, dass Sie eine persönliche, stimmige Form finden, loszulassen, wo es nötig ist und sich auf Neues einlassen können – was eben gerade ansteht, so dass die ersten Schritte im neuen Jahr angenehm zu gehen sind.  
Patrick Schafer, kath. Spitalseelsorger

## Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

[www.aki-unibe.ch](http://www.aki-unibe.ch)

[info@aki-unibe.ch](mailto:info@aki-unibe.ch)

**Studierendenseelsorger**

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

**Wochenrhythmus**

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

### Alles auf Anfang?

Alle Jahre wieder heisst es Abschied nehmen von einem alten Jahr und einem neuen die Tür aufhalten, es begrüssen und den Sprung hinein wagen. Dieser alljährliche Jahreswechsel hat seinen festen Platz nach Weihnachten, was im Grunde alles andere als selbstverständlich ist. Denn der Übergang unterbricht den Weihnachtsfeierkreis. Das Kind ist geboren, die Hirten haben es gefunden, und die Sterndeuter sind schon auf dem Weg. Doch noch vor ihrer Ankunft dort ändert sich die Jahreszahl im Datum. Die Sterndeuter brechen im alten Jahr auf und finden das gesuchte königliche Kind im neuen Jahr.

Auch im universitären Betrieb markiert der Jahreswechsel keine eigentliche Zäsur: Die Vorlesungszeit des alten Semesters wird zwar noch vor Weihnachten beendet, doch das akademische Semester dauert bis Ende Januar; der gelehrte Stoff wird zu meist erst im neuen Kalenderjahr geprüft und begleitet die Studierenden somit über den Jahreswechsel hinaus. Man könnte also geneigt sein, zu sagen: Das neue Jahr kommt ungelegen. Es platzt quasi mit der Tür ins Haus. Sein Beginn unterbricht den natürlichen Lauf der Dinge und lädt mit-

ten im Weihnachtstrubel beziehungsweise mitten im Lernstress zur Besinnung ein: Was habe ich im alten Jahr alles erlebt? Welche Höhen und Tiefen habe ich durchschritten, und wer oder was hat mich auf diesen Wegen ermutigt und begleitet? Was ist mir wichtig geworden, und wo bin ich über mich selbst hinausgewachsen? Und welchen Schwung, aber auch welche Herausforderungen nehme ich mit ins neue Jahr? Worauf freue ich mich, und worauf gehe ich eher zögerlich zu? Was sind meine Hoffnungen und Wünsche? Und nach welchen Plänen will ich gestalten, was in meinem Gestaltungsspielraum steht? Solche Fragen können ungelegen kommen. Sie können aufwühlen und Gedankengänge anstossen, die das Alltagsgeschäft vorerst ins Stocken bringen. Möglicherweise kommen solche Fragen zu keinem Zeitpunkt gelegen, und es ist daher gut, dass sie ihren festen Platz haben nach den weihnachtlichen Hauptfeiertagen, wenn das Geschäft erst mal zur Ruhe gekommen ist. Wer innehält in dieser Zeit, muss nicht alles auf Anfang setzen. Doch man kann den Wechsel der Jahreszahl zum Anlass nehmen, bewusst unter neuem Vorzeichen weiterzugehen.

Isabelle Senn



Die offene kirche bern, eine interkonfessionell und interreligiös ausgerichtete Citykirche, sucht

## Frauen und Männer für den freiwilligen Präsenzdienst.

Während 2–3 Einsätzen pro Monat à 3 Stunden bieten Sie unserem Publikum Gastfreundschaft und sind offen für Gespräche. Auch Bernerinnen und Berner mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

### Informationen:

Antonio Albanello, Projektleiter  
Tel. 031 370 71 13  
antonio.albanello@offene-kirche.ch

[www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)  
in der Heiliggeistkirche Bern

## Bern Haus der Religionen

### Dialog der Kulturen

#### 3008 Bern

Europaplatz 1  
031 380 51 00  
Di bis Fr, 09.00–12.00  
[www.haus-der-religionen.ch](http://www.haus-der-religionen.ch)  
info@haus-der-religionen.ch

#### Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

#### Restaurant Vanakam

#### Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

#### Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

#### Brunch international

Sa 10.00–14.00

## Jahresausklang im Haus der Religionen

So verschieden wie die Kulturen und Religionen im Haus der Religionen sind, so verschieden gestalten die Gemeinschaften auch den Ausklang des Kalenderjahres. Wer am Silvester eher Reflexion sucht, ist beim buddhistischen Verein am richtigen Ort, wo am **31. Dezember ab 22.30** Stille und persönliche Meditation angeboten wird. Marco Genteki Röss (Rinzai-Zen Tradition) rezitiert das Herzsutra auf Japanisch und läutet mit 108 Glockenschläge das Jahr aus. Während man das buddhistische Zentrum anschliessend schweigend verlässt, feiern die Hindus an Silvester um Mitternacht ein farbiges und klingendes Ritual in ihren Tempel. Sie laden alle Interessierten mit ein zu einer Puja für Glück und Wohlbefinden im neuen Jahr.



## Bremgarten Heiligkreuz

### 3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes  
Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20  
[www.kathbern.ch/heiligkreuz](http://www.kathbern.ch/heiligkreuz)  
heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch

### Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20  
Di 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30  
13.30–17.00

### Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Doris Hagi Maier/  
Johannes Maier,  
Theologen / Bezugspersonen  
031 300 70 25  
Pater R. Hüppi,  
Priesterlicher Dienst  
031 300 70 22

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

### Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

### Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

### Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

### Sonntag, 30. Dezember

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Pater Ruedi Hüppi

### Dienstag, 1. Januar

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Doris Hagi und Pater Ruedi Hüppi

### Donnerstag, 3. Januar

**09.00 Eucharistiefeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee  
**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Sonntag, 6. Januar

**11.00 Kommunionfeier**  
mit Johannes Maier

### Donnerstag, 10. Januar

**09.00 Kommunionfeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee  
**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Krippe in St. Johannes



### Todesfall

Am 12. Dezember ist Lucie Keller aus Meikirch (jetzt Altersheim Hofmatt) verstorben. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

### Neujahrswünsche

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr. Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns. Ob wir es neu machen, ob wir neu anfangen zu denken, ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben. (Johann Wilhelm Wilms)  
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im neuen Jahr viel Mut für Neues und über allem Gottes reichen Segen.  
Team Heiligkreuz

### Treffpunkt Neue Horizonte

**Dienstag, 29. Januar:** Besuchen Sie mit uns das Bundeshaus. Bei einer einstündigen Führung besichtigen wir das Gebäude von innen und erhalten spannende Informationen. Besammlung: 13.20 vor dem Bundeshaus  
**Anmeldung:** bis zum **23. Januar** an Alba Refojo, [alba.refojo@kathbern.ch](mailto:alba.refojo@kathbern.ch) oder 031 300 70 23

### Geburtstagsjubilare 2019

Wir freuen uns darüber, dass wir Geburtstagswünsche und -besuche auf der Engehalbinsel und in Bremgarten

ab 2019 ökumenisch organisieren. Die Konzepte der ref. Kirchgemeinde Matthäus und der kath. Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten wurden hierfür angepasst und neu ausgerichtet. Was bedeutet das? Zum 85-Jahr-, 90-Jahr- und den folgenden Jubiläen möchten wir Ihnen, unabhängig von der Konfession, persönlich die Glückwünsche überbringen und freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

### Neue Telefonnummern

Mit der Einführung der IP-Telefonie im Gebiet der GKG Bern ist es möglich geworden, dass die Anrufe auf unsere Festnetznummern kostenlos auf die Handys der Mitarbeitenden umgeleitet werden, was von den meisten genutzt wird. Falls Sie eine unserer Nummern bei sich gespeichert oder aufgeschrieben haben: Bitte überprüfen Sie mithilfe von Pfarrblatt oder Internet, ob diese noch aktuell ist.

### Firmung 17+

Abendveranstaltung am Mittwoch, 9. Januar, 19.50–21.50 im grossen Saal in Zollikofen.

### Gemeinsam Songs singen, die berühren

Jugendchorprojekt siehe St. Franziskus, Zollikofen.

## Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

**Gemeindeleitungs-  
assistentin:**  
Jeannette von Moos

**Sekretariat**

Felicitas Nanzer  
031 313 03 03  
Iwan Gerber, Lernender

**Öffnungszeiten**

Mo, 08.00–12.00  
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Mi, 14.00–17.00  
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Fr, 09.00–12.00/14.00–16.00

**Seelsorge**

Christian Schaller, Pfarrer  
031 313 03 03  
P. Antoine Abi Ghanem,  
mitarbeitender Priester  
031 313 03 18  
Dominique Jeannerat,  
Mitarbeitender Priester  
031 313 03 16  
Adrian Ackermann, Theologe  
031 313 03 17  
Ursula Fischer, Theologin  
031 313 03 30

**Sozial-/Beratungsdienst**

Nicole Jakobowitz  
031 313 03 41  
René Setz  
031 313 03 42

**Eltern-Kind-Treff**

Angelika Stauffer und  
Valentine Dick  
031 313 03 50

**Katechese**

Daniela Köferli und  
Angelika Stauffer  
031 313 03 45  
Norbert Nagy  
031 313 03 16

Markus Portmann

031 313 03 40

**Kirchenmusik**

Kurt Meier  
031 941 07 10  
Sakristane  
031 313 03 43  
079 445 46 75

Franz Xaver Wernz  
Martino Fiscalini

**Raumverwaltung**

Matthias Koch  
077 489 62 33  
Markus Koschabek  
031 313 03 80

**Samstag, 29. Dezember**

**09.15 Eucharistiefeier**

**Jahrzeit** für Robert und  
Wally Stampfli-Schumacher

**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

Père Antoine

**16.30 Eucharistiefeier**

**Predigt:** Père Antoine

**Sonntag, 30. Dezember**

**Heilige Familie**

**08.00 Eucharistiefeier**

**11.00 Eucharistiefeier**

**20.00 Eucharistiefeier**

**Predigten:** Père Antoine

**Montag, 31. Dezember**

**Silvester**

**06.45 Fällt aus**

**16.30 Eucharistiefeier**

**20.00 Silvester-Organkonzert**

**Dienstag, 1. Januar**

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

**08.00 Fällt aus**

**11.00 Eucharistiefeier**

**20.00 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 2. Januar**

**14.30 Eucharistiefeier**

**18.30 Ökum. Gottesdienst fällt aus**

**Donnerstag, 3. Januar**

**17.00–17.45 Beichtgelegenheit**

Aushilfe

**18.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 4. Januar**

**Herz-Jesu-Freitag**

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

**18.00 Eucharistiefeier**

**Jahrzeit** für Angela Siebenhofer

**Samstag, 5. Januar**

**09.15 Eucharistiefeier**

**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

Dominique Jeannerat

**16.30 Eucharistiefeier**

**Predigt:** Dominique Jeannerat

**Sonntag, 6. Januar**

**Epiphanie**

**08.00 Eucharistiefeier**

**11.00 Sonntags-Fiir, Krypta**

**11.00 Eucharistiefeier**

**20.00 Eucharistiefeier**

**Predigten:** Dominique Jeannerat

**Montag, 7. Januar**

**06.45 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 8. Januar**

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**15.00 Rosenkranzgebet fällt aus**

**Mittwoch, 9. Januar**

**14.30 Eucharistiefeier**

**Jahrzeit** für Franz von Ernst

**18.30 Ökum. Gottesdienst**  
mit Falko von Saldern, evang.-luth.,  
Krypta

**Donnerstag, 10. Januar**

**17.00–17.45 Beichtgelegenheit**

Père Antoine

**18.00 Eucharistiefeier**

**Jahrzeit** für Amedeo und

Maria Casserini-Imperatori

**Freitag, 11. Januar**

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

## Kollekten

**29./30. Dezember**

**Sternsingeraktion – für Kinder mit  
Behinderungen**



**31. Dezember/1. Januar**

**Christlicher Friedensdienst cfd**

Seit 80 Jahren setzt sich die in Bern gegründete Organisation «Christlicher Friedensdienst» mit nachhaltigen Projekten für Mädchen und Frauen im In- und Ausland ein. Zurzeit werden Projekte im Maghreb, in Nahost, Südosteuropa und der Schweiz unterstützt.

**5./6. Januar:**

**Epiphanieopfer** für Kirchenrestaurationen (inländische Mission).

Mit der diesjährigen Epiphaniekollekte wird die Renovation der **Kirche St. Johann in Domat/Ems GR**, der **Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge GE** und der **Klosterkirche Wonnestein** der Kapuzinerinnen in Nieder- teufen AI unterstützt.



Die zwei Pfarreien und das Frauenkloster benötigen für ihre Kirchenrenovations dringend Hilfe, weshalb die Schweizer Bischöfe diese drei Pfarreien für die Kollekte der Inländischen Mission ausgewählt haben.

## Musik

**Montag, 31. Dezember, 20.00**

**Silvester-Organkonzert**

**Jürg Lietha** spielt an der Chor- sowie an der Hauptorgel Werke von J. P. Sweelinck, Procol Harum, J. S. Bach, Z. Gardonyi, The Beatles und Ch. M. Widor.  
Eintritt frei – Kollekte.  
Richtpreis: Fr. 25.–



**Samstag, 5. Januar, 16.30**

**«Kärntner Weihnachtsmesse»**

von Günther Antesberger,  
gesungen vom Menseble:  
Hans-Jakob Lutz, Altus  
Erwin Richard, Tenor  
Julius Nötzli, Tenor  
Kurt Meier, Bariton  
Christoph Kessler, Bass  
Leitung: Kurt Meier

## Begegnung

**Dreif-Treff**

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit Gemeinschaft weiter zu pflegen.  
Alle sind herzlich willkommen.

**Dreif-Kaffee**

**Sonntag, 08.45–11.00**

**30. Dezember** mit Gruppe Tansania

**6. Januar** mit der Gruppe St. Anna

**Dienstag, 1. Januar**, geschlossen!

**Dienstag, 09.15–10.30**

## Aus dem Pfarreileben

**Unsere lieben Verstorbenen**

**Verena Marie Portenier-Angst**

Konsumstrasse 26, 3007 Bern

**Rosenkranz am Dienstag**

Während der Monate Januar und Februar **fällt** das Rosenkranzgebet am Dienstag um 15.00 **aus**.

**Der ökumenische Gottesdienst**

fällt am Mittwoch, 2. Januar, **aus**.

**Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar**

Gelegenheit zu stillem Gebet vor dem Allerheiligsten in der Kirche.

## Bern Dreifaltigkeit

### Der Eltern-Kind-Treff

bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen (24. Dezember und 7. Januar). Wieder offen ist er ab Montag, 14. Januar.

Wir wünschen allen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr, und dann freuen wir uns sehr auf euch im kommenden Jahr 2019.

### «Mitmacher» gesucht

«Man in the mirror» von Joyful Noise, oder hast du Vorschläge für andere coole, groovige Songs?

Mit dem **Jugend-Projektchor** gestalten wir gemeinsam ein Programm für Chor und Band, das wir im Rahmen des **Kirchen-Klang-Festes «cantars prélude»** am **Samstag, 4. Mai**, in der Dreifaltigkeitskirche Bern dem Publikum präsentieren.

Melde dich jetzt an und sei dabei im Chor oder in der Band!

### Probedaten:

Jeweils **donnerstags, 19.00–21.00: 14./21. und 28. März**

**4. April**

**Frühlingsferien**

**Probetag am Samstag, 27. April, 10.00–16.00**

**Donnerstag, 2. Mai, Hauptprobe**



**Ort:** in der Rotonda an der Sulgeneckstrasse 13, Bern (runder Glasbau)

**Leitung:** Peter Anderhalden. Chorleiter des Dreif-Gospelchores

**Kosten:** Fr. 30.–

Melde dich an – wir freuen uns!

**Anmeldung:** Andrea Meier, Fachstelle Kinder&Jugend, andrea.meier@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 60

## Vorschau

### Frauen-Treff 2019

Schwestern der Villa Maria in Bern erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Berufung und Arbeit.

**Montag, 21. Januar, 15.00–17.00** im Saal im UG des Pfarrhauses.

Mit Kaffee und Gebäck.

### Ökumenische Kinderkirche

**Samstag, 26. Januar, 10.30–11.30** in der **Heiliggeistkirche**.

Kinder ab ca. 3 Jahren feiern gemeinsam mit erwachsenen Begleitpersonen. Sie erleben die Geschichten von mutigen Menschen und ihrem Glauben an Gott, singen, beten und hören Musik.

Bewegung und Mittun der Kinder gehören dazu, ebenso ein «Bhaltis», welches zur jeweiligen Geschichte passt und ein Kinderapéro nach der Feier.

Immer dabei ist natürlich die Kirchenmaus.

### Thema: Der weise Hase Isopo

Der weise Hase Isopo ist älter geworden und hüpfert nicht mehr so weit wie früher. Ausruhen und die warmen Sonnenstrahlen geniessen wird ihm aber mit der Zeit doch zu langweilig. Deshalb beschliesst er, noch einmal einen grossen Ausflug zu machen. Hört selber, was ihm auf seiner Reise Aufregendes passiert.

### Sonntagstreff für Senior\*innen

**Sonntag, 27. Januar, 12.00**

im Domicil Schöneegg

**Anmeldung** bitte bis am Dienstag, 22. Januar, ans Pfarreisekretariat.

## Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20  
031 381 34 16  
cure.francaise@cathberne.ch

**Internet paroissial**  
www.paroissecatholique  
francaiseberne.ch

**Basilique de la Trinité**  
Taubenstrasse 4–6

**Centre paroissial**  
Sulgeneckstrasse 13

**Oratoire du Christ-Sauveur**  
Centre paroissial  
1<sup>er</sup> étage

**Equipe pastorale**  
Abbé Christian Schaller, curé  
Abbé Dominique Jeannerat,  
auxiliaire  
Marianne Crausaz,  
animatrice pastorale

**Assistante sociale**  
Nicole Jakubowitz  
031 313 03 41

**Secrétaire**  
Marie-Annick Boss  
Lu–Ve, 08.30–11.30  
et permanence téléphonique

### Célébrations

**Mardi et jeudi**

**09.15 Crypte de la Trinité**

**Mardi 1<sup>er</sup> janvier**

**09.30 Basilique de la Trinité**

**Samedi**

**18.00 Basilique de la Trinité**

**Dimanche**

**09.30 Basilique de la Trinité**

### Temps liturgiques et collectes

**Dimanche 30 décembre**

**Sainte Famille**

**Mardi 1<sup>er</sup> janvier**

**Sainte Marie, mère de Dieu**

Les deux collectes pour le fonds paroissial d'entraide communautaire

**Dimanche 6 janvier**

**Epiphanie du Seigneur**

Collecte: Mission Intérieure, diaspora et paroisses de montagne

### Résultat de votre partage

**Dimanche 9 septembre**

FASA, service social des paroisses de Berne Fr. 463.80

**Dimanche 16 septembre**

Mission intérieure, agents pastoraux et paroisses dans le besoin Fr. 580.35

**Dimanche 23 septembre**

Quête diocésaine pour des situations financières exceptionnelles et des charges extraordinaires Fr. 476.05

### Dimanche 30 septembre

Fonds paroissial d'entraide communautaire Fr. 578.65

**Dimanche 7 octobre**

Accompagnement spirituel des futurs prêtres du diocèse de Bâle Fr. 535.85

**Dimanche 14 octobre**

Fonds paroissial d'entraide communautaire: Fr. 502.15

**Dimanche 21 octobre**

Fonds de péréquation de l'Eglise universelle MISSIO Fr. 581.10

**Dimanche 28 octobre**

Fonds paroissial d'entraide communautaire: Fr. 538.20

**Dimanche 4 novembre**

Fonds de construction et de rénovation d'églises et de chapelles dans le diocèse Fr. 518.55

### Baptême

**André Schneider**, 5 janvier

### Paroissien défunt

**Raphael Carnat**, 1<sup>er</sup> décembre  
Paix à son âme.

### Fermeture du secrétariat

**Du 24 décembre au 2 janvier**

## Vie de la paroisse

### Catéchèse (1<sup>re</sup>–4<sup>e</sup>)

Reprise **lundi 14 janvier, 17.00**

Centre paroissial

**Chœur africain**

**Lundi, 19.00**

Salle paroissiale

**Concert de fin d'année**

**Lundi 31 décembre, 20.00**

Jürg Lietha, orgues Fratti et Mathis  
Œuvres de Bach, Sweelinck et Widor,  
entre autres

Basilique de la Trinité

**Chœur St-Grégoire**

**Judis 3 et 10 janvier, 19.00**

Salle paroissiale

**Lundi 7 janvier, 19.00**

CAP, Predigergasse 3

**Après-midi récréatif**

**Mercredi 9 janvier, 14.00**

Salle paroissiale

### Bonne année

Encore quelques heures et l'an 2018 s'en est allé. Notre regard passe en revue les mois écoulés. Nous rendons grâce pour ce qui a été accompli et nous remettons au Seigneur ce qui doit encore être achevé. Déjà nous nous tournons vers la nouvelle année. Qu'elle soit pour vous toutes et tous comblée de bénédiction. Que la santé ne vous fasse pas faux bond. Et que la lumière de ce temps de Noël vous illumine chaque jour.

Bonne année!

L'équipe pastorale

## Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen  
Moosseedorf  
Kirchlindach/  
Münchenbuchsee  
Rapperswil/Jegenstorf  
Schönbühl-Urtenen  
Stämpflistrasse 26  
www.kathbern.ch/zollikofen  
franziskus.zollikofen@  
kathbern.ch

**Seelsorge**  
Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Felix Weder  
(Münchenbuchsee –  
Rapperswil)  
031 869 57 32  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen –  
Schönbühl)  
031 910 44 10

**Priesterliche Dienste**  
P. Ruedi Hüppi  
076 547 04 71

**Sekretariat**  
Christine Mächler  
Nina Stähli  
031 910 44 00  
Mo 09.30–11.30  
Di–Fr 13.30–17.30

**Sozial- und  
Beratungsdienst**  
Sylvia Rui  
031 910 44 03

**Religionsunterricht/  
Kinder- & Jugendarbeit**  
Leo Salis  
031 910 44 04

**Sakristan**  
Gjevalin Gjokaj  
031 910 44 06  
079 304 39 26

**Pfarreisaal**  
031 910 44 07

## Zollikofen

**Sonntag, 30. Dezember**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
(P. R. Hüppi)

**Dienstag, 1. Januar**  
**17.00 Eucharistiefeier**  
(P. R. Hüppi/P. Hengartner)  
anschliessend Apéro

**Donnerstag, 3. Januar**  
**17.00 Rosenkranzgebet**

**Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar**  
**19.00 Eucharistiefeier**  
Jahrzeit Elsa und Kurt Meier

**Sonntag, 6. Januar**  
**09.30 Kommunionfeier**  
(J. Maier)

**Dienstag, 8. Januar**  
**08.30 Kommunionfeier**

**Donnerstag, 10. Januar**  
**12.15–13.00 Mittagsmeditation**  
im ref. Kirchgemeindehaus  
**17.00 Rosenkranzgebet**

## Münchenbuchsee

**Montag, 7. Januar**  
**19.30–20.30 Meditation in Stille**

## Jegenstorf

**Samstag, 5. Januar**  
**17.30 Kommunionfeier**  
(J. Maier) in der ref. Kirche

## Neujahrswünsche

Das nächste Jahr ist für die St.-Franziskus-Pfarrei ein Jubiläumsjahr. Vor 60 Jahren wurde die Kirche eingeweiht. Zu diesem Anlass werden wir von Ostern bis November sechs spezielle Gottesdienste mit verschiedenen Zielgruppen feiern. Im August und September werden wir zudem besondere Aktivitäten zum Thema «Franziskus und Klara von Assisi» veranstalten: eine Ausstellung der RU-Kinder, Erwachsenenbildungs-Abende, eine Wanderung durch die ganze Pfarrei, ein Konzert unseres Franziskus-Chors und als Highlight eine Pfarrei-/Familien-Ferienwoche in Assisi. Wir freuen uns.

Fürs neue Jahr wünschen wir allen Pfarreiangehörigen viel Zuversicht, Freude und gute Erlebnisse und über allem Gottes Segen. Das Seelsorgeteam und Paul Hengartner

**Neujahrsgottesdienst und -Apéro**  
Am **Neujahrstag, 1. Januar, 17.00**, begrüßen wir das neue Jahr mit ei-

nem Gottesdienst in der Franziskuskirche. Anschliessend sind alle im Foyer zum Neujahr-Apéro eingeladen.

### Dreikönigs-Gottesdienste

In den Gottesdiensten zu Dreikönig am 5./6. Januar werden wir die beliebten Hausseggen-Kleber verteilen. Da es bei uns keine Sternsinger gibt, die von Haus zu Haus ziehen, laden wir die Interessierten ein, den Segenspruch selber an den Haustüren anzubringen, begleitet von einem Segensgebet. Auf dem Türkleber steht: **20\*C+M+B+19** – Stern von Bethlehem, Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus), drei Kreuzzeichen, umrahmt von der Jahreszahl 2019.

### Tauffamilientreffen

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Pfarrei 24 Kinder getauft. Die Familien sind am **Sonntag, 6. Januar, 16.30**, zu einem Treffen in der Franziskuskirche eingeladen. Bei der Krippe versammeln wir uns zu einem Erinnerungsritual, singen und beten miteinander und füreinander. Anschliessend sind alle zu einem Familien-Apéro eingeladen.

## Senioren

### Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am **Freitag, 4. Januar, 18.30**, zum gemütlichen Beisammensein im Lindehus.

### Spielend älter werden

Am **7. Januar, 14.30–17.00**, findet der Spielnachmittag für Senioren und Seniorinnen statt. Wir laden alle Spielfreudigen zu diesem anregenden und unterhaltsamen Miteinander ein!

### Jassabend

**Montag, 7. Januar, 20.00**, Restaurant Bahnhof, Zollikofen. Auskunft: Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06.

## Firmung 17+

Herzliche Einladung zur Abendveranstaltung am **Mittwoch, 9. Januar, 19.50–21.50**, im grossen Saal in Zollikofen. Das Firmteam: Brigitte, Johannes, Leo

## Kinder und Jugend

### Gemeinsam singen

Sei Teil eines Jugend-Projektchors der katholischen Kirche Region Bern und bring dich ein. Hast du Songvorschläge, oder spielst du ein Instrument? Gemeinsam mit einem erfahre-

nen Chorleiter erarbeiten wir ein Programm für Chor und Band, das wir im Rahmen des Kirchen-Klang-Fests Cantars Prélude am Samstag, 4. Mai, in der Dreifaltigkeitskirche Bern dem Publikum präsentieren. Flyer auf der Homepage und Infos bei Leo Salis.

## Pfarrei-Familienferien

Das Pastoralteam (St. Franziskus und Heiligkreuz) organisiert vom **22. bis 28. September** eine Woche Ferien in Assisi/Italien. Jung und Alt ist herzlich eingeladen. Besonders möchten wir Familien mit Kindern ansprechen. Damit wir familienfreundliche Preise anbieten können, haben die Kirchgemeinderäte schon einen grosszügigen finanziellen Beitrag gesprochen. Eine grosse, schöne Unterkunft ausserhalb von Assisi ist reserviert und lässt uns von einer unvergesslichen Woche träumen. Je nach Interesse, Anzahl und Alter der Teilnehmenden werden wir Besichtigungen, Wanderungen, ein Kinderprogramm, Gesprächsrunden, liturgische Feiern usw. in die Woche integrieren. Die Zusammensetzung der Teilnehmenden wird mitbestimmen. Es ist auch möglich, individuell anzureisen und allenfalls noch eine Woche private Ferien in Italien anzuhängen. Die detaillierte Ausschreibung mit Bildern und das Anmeldeblatt finden Sie als Flyer im Schriftenstand und auf der Homepage. Interessierte und schon Angemeldete treffen sich zu einem **Austausch- und Informationsabend am Sonntag, 20. Januar, 17.00**, im Pfarreisaal Zollikofen. Persönliche Auskunft erteilt gerne Paul Hengartner 031 910 44 01.

## Neuer Kirchgemeinderat

Zu einer konstituierenden Sitzung traf sich der neu gewählte Kirchgemeinderat im Dezember.



Die Ressorts wurden wie folgt verteilt: (v. l. n. r.) Gallus Weidele, Präsident; Nicola Boschetti, Vizepräsident; Ruth Biner, Infrastruktur Zollikofen; Karl Widmer, Personal; Barabara Braun, Infrastruktur Jegenstorf und Münchenbuchsee; Gaby von Schroeder, Protokoll (nicht Mitglied); Madeleine Thür, Soziales und Kontakte; Anto Zbinden, Finanzen.

## Ostermundigen Guthirt

### 3072 Ostermundigen Stettlen

#### Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00  
www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

#### Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen  
031 921 57 70  
www.kathbern.ch/ittigen  
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

#### Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

#### Theolog\*innen

Aline Bachmann

031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Jonathan Gardy

031 921 57 70

#### Religionspädagoginnen

Tamara Huber,

031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

#### Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

#### Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

031 930 87 00

Mo–Mi 08.30–12.00

14.00–17.00

Do–Fr 14.00–17.00

#### Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30–12.00

#### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic

031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

#### Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

### Sonntag, 30. Dezember

#### 09.30 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

### Neujahr, Dienstag, 1. Januar

#### 17.00 Ökumenischer Gottesdienst

kath. Kirche

Matthias Jäggi/Rita Iten

### Mittwoch, 2. Januar

#### 09.30 Kommunionfeier

Gabriela Christen

### Samstag, 5. Januar

#### 18.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

### Sonntag, 6. Januar

#### 09.30 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Gedächtnis für Elfriede

Zumstein-Schiebler

#### 17.00 Sternstunde Musik

### Mittwoch, 9. Januar

#### 09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

## Ittigen

### Sonntag, 30. Dezember

#### 11.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

### Neujahr, Dienstag, 1. Januar

#### 16.00 Ökumenischer Gottesdienst

im kath. Kirchenraum

Pfr. Hanspeter Meier/Jonathan Gardy

### Donnerstag, 3. Januar

#### 09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

### Sonntag, 6. Januar

#### 11.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

### Donnerstag, 10. Januar

#### 09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

#### 19.30 Meditation

## Bolligen

### Silvester, Montag, 31. Dezember

#### 17.00 Ökumenischer Gottesdienst

Markus Blaser/Gabriela Christen-Biner

## Aus dem Pfarreileben

**Getauft wurde** am 8. Dezember Sharun, Sohn des Arun und der Nirojiny Sivakkolunthu, Ittigen. Gottes Segen begleite und behüte Sharun sowie seine Familie.

**Verstorben ist** am 5. Dezember Norbert Braun, Ostermundigen. Gott schenke ihm die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

## Silvestergottesdienst

### Montag, 31. Dezember, 17.00, ref. Kirche Bolligen

Welche Erwartungen haben Sie an das neue Jahr? Walter Habdank hat ein Kirchenfenster gemalt mit dem Titel «In Erwartung». Mit diesem Bild denken wir über die Erwartungen nach, welche wir haben. Was machen wir mit den unausgesprochenen Erwartungen? Wir laden sie herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein.

## Neujahrs-Gottesdienste

### Dienstag, 1. Januar, 16.00, ökumenisches Zentrum Ittigen

Acht Tage nach Weihnachten – alles schon wieder vorbei? Acht Tage nach seiner Geburt gab man Jesus erst seinen Namen – einen Namen, der Programm wurde. Wir beginnen gemeinsam betend das Jahr und stellen es unter Gottes Segen. Musikalische Begleitung (Gitarre und Gesang) durch Mandana Grossenbacher. Anschliessend Apéro im kirchlichen Zentrum.

### Dienstag, 1. Januar, 17.00, Kirche Guthirt Ostermundigen

Die ökumenische Feier in der katholischen Kirche Guthirt, Ostermundigen, wird mit Alphorn (Markus Linder) und Orgelmusik (Ariane Piller) bereichert.

## Sternstunde Musik

### Sonntag, 6. Januar, 17.00, Kirche Guthirt Ostermundigen

Mit dem Divertimento in D KV 136 von W. A. Mozart und der Pastoralmesse op. 13, von Ferdinand Schubert, gesungen von unserem Kirchenchor Guthirt, lassen wir uns vom Weihnachtseignis nochmals berühren. Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Anlass in der Kirche Guthirt willkommen heissen dürfen. Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

## Wandern – gemeinsam mit PPP unterwegs

**Mittwoch, 9. Januar**, Stadtwanderung Basel–Birs–Neuwelt. Vom Bahnhof bis hoch zum Basler Münster über den Rhein entlang des gegenüberliegenden Ufers bis zur Schwarzwaldblücke. Von hier wieder zurück bis zur ehemaligen «Grün 80». Mittagessen im Restaurant. Treffpunkt 08.25 Bern HB, Wanderzeit ca. 3 Std. Auskunft und Anmeldung: bis 6. Januar bei Rolf Hasler, 079 449 64 31 oder haslerro@bluwien.ch.

## Tauferinnerungsfeier

### Samstag, 12. Januar, 10.30, kath. Kirche Ostermundigen

Sie haben in diesem Jahr (oder Ende 2017) Ihr Kind in unserer Pfarrei – entweder in Ostermundigen oder in Ittigen – taufen lassen. Ich hoffe, dass dieses Fest in Ihnen und Ihrem Kind nachklingt. Alle Familien sind herzlich zu der Feier und dem anschliessenden Apéro eingeladen.

## Neue Gottesdienstordnung

Ab Juli 2019 werden die Gottesdienste reduziert. Sowohl in Ittigen als auch in Ostermundigen hängen Plakate für Rückmeldungen auf. Am **Sonntag, 13. Januar, führen wir nach dem Gottesdienst in Ittigen** eine öffentliche Diskussion durch. Wir bitten alle Interessierten von Ittigen, Bolligen, Ostermundigen und Stettlen, an dieser Diskussion teilzunehmen.

## Aktiv-Senior\*innen

36. Jahrestreff, **Dienstag, 15. Januar, 14.15**, Pfarrezentrum Ostermundigen. Geselliges Beisammensein mit Rück- und Ausblick sowie einem offerierten Imbiss. Keine Anmeldung nötig. Neue Teilnehmer\*innen sind herzlich eingeladen.

### Vorankündigung Wanderwoche:

16. bis 21. Juni, Hotel Waaghaus und Drachenburg, Gottlieben TG. Weitere Informationen am Jahrestreffen vom 15. Januar.

## Kirchenchor Petrus und Paulus Ittigen/Bolligen

Am **Dienstag, 15. Januar**, findet um 18.00 die 30. Generalversammlung in den Unterrichtsräumen C und D des ökumenischen Zentrums Ittigen statt. Die Passivmitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen. Der Vorstand

## Generalversammlung PPP

**Donnerstag, 17. Januar, 18.30, ökumenisches Zentrum Ittigen**  
Der PPP-Vorstand lädt alle Mitglieder und am Verein Interessierten zur Generalversammlung ein. Neben den Traktanden erwarten Sie ein feines Nachtessen sowie ein Rahmenprogramm zum Thema «Reise durch die Schweiz». Anmeldung bis 7. Januar an manuela.m.arnold@gmx.de.

## Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm  
Schwarzenburgerland**  
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70  
www.sanktjosefkoeniz.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

## Wabern St. Michael

**Wabern/Kehrsatz**  
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60  
www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum  
Kehrsatz**  
Mättelstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Sekretariat  
031 960 29 29  
www.oeki.ch

**Für Notfälle**  
079 745 99 68

**Theolog\*innen**  
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)  
Gemeindeleiterin  
031 970 05 72  
Pater Markus Bär OSB (MB)  
031 960 14 61  
Ute Knirim (UK)  
031 970 05 73  
Stefan Küttel (SK)  
Bezugsperson Kehrsatz  
031 960 14 64

Hans-Martin Griepner (HMG)  
Bezugsperson  
Schwarzenburgerland

**Katechese/Jugendarbeit**  
Chantal Brun (CB)  
079 775 72 20

Martin von Arx (MvA)  
031 970 05 81

Leonie Läderach (LL)

**Sozial- und Beratungsdienst**  
Magdalena Krahl  
031 960 14 63  
Ana Isabel Pelaez  
031 970 05 77

**Sekretariat Köniz**  
Ruth Wagner-Hüppi  
031 970 05 70

**Sekretariat Wabern**  
Urs Eberle  
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation  
Köniz**  
Ante Corluca  
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation  
Wabern**  
Seelan Arockiam  
079 963 70 60 (ausser Sa)

## Köniz

**Samstag, 29. Dezember**  
17.00 Kein Gottesdienst

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier (MB)

**Montag, 31. Dezember**  
17.00 **Ökumenische Feier**  
zum **Silvester**, Gemeindeleiterin  
Christine Vollmer und ref. Pfarrerin  
Béatrice Müller, **ref. Kirche Köniz**

**Dienstag, 1. Januar**  
10.30 **Kommunionfeier**  
zu **Neujahr (UK)**

**Mittwoch, 2. Januar**  
09.30 Eucharistiefeier (MB)

**Freitag, 4. Januar**  
19.00 **Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

**Samstag, 5. Januar**  
17.00 **Kommunionfeier**  
zu **Dreikönig** mit einem Dreikö-  
nigs-Spiel (CV, CB), anschliessend  
Dreikönigs-Apéro, organisiert durch  
die Katholikenvereinigung Köniz KVK

**Sonntag, 6. Januar**  
09.30 **Kommunionfeier**  
zu **Dreikönig (CV)**  
11.00 **Taufe** von Sophia Antonia  
Perreira

**Mittwoch, 9. Januar**  
09.00 **Kommunionfeier (CV)**  
19.30 **Abendmeditation**

**Freitag, 11. Januar**  
19.00 **Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

## Schwarzenburg

**Dienstag, 1. Januar**  
17.00 **Ökumenischer Gottesdienst**  
zu **Neujahr**, Pastoralassistent  
Hans-Martin Griepner und ref. Pfarrerin  
Bettina Schley

**Sonntag, 6. Januar**  
10.00 **Gottesdienst zu Dreikönig**  
(HMG, CB), anschliessend Apéro und  
Jahresversammlung – siehe Aktuelles

**Donnerstag, 10. Januar**  
19.00 **I d'Mitti cho**

## Wabern

**Samstag, 29. Dezember**  
19.00 **Eucharistiefeier der famili-**  
**schen Gemeinschaft**, Pfr. S. Douglas

**Sonntag, 30. Dezember**  
11.00 **Eucharistiefeier (MB)**

**Montag, 31. Dezember**  
20.00 **Eucharistiefeier der famili-**  
**schen Gemeinschaft**, Pfr. S. Douglas

**Dienstag, 1. Januar**  
08.30 **Kein Gottesdienst**  
17.00 **Kommunionfeier**  
zu **Neujahr (UK)**

**Freitag, 4. Januar**  
18.30 **Eucharistiefeier (MB)**  
anschliessend **Rosenkranz**

**Sonntag, 6. Januar**  
11.00 **Kommunionfeier**  
zu **Dreikönig (CV)**  
anschliessend Apéro

**Dienstag, 8. Januar**  
08.30 **Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

**Freitag, 11. Januar**  
18.30 **Eucharistiefeier (MB)**  
Jahrzeit für Therese Hammer-Fringeli  
anschliessend **Rosenkranz**

## Kehrsatz

**Sonntag, 30. Dezember**  
10.00 **Kein Gottesdienst**

**Montag, 31. Dezember**  
17.30 **Ökumenischer Gottesdienst**  
am **Silvester**, Ute Knirim und Beatrice  
Grimm, ref. Pfarrerin

**Sonntag, 6. Januar**  
10.00 **Reformierter Gottesdienst**  
Patrick Moser, ref. Pfarrer

**Donnerstag, 10. Januar**  
09.00 **Morgengebet**

## Zum neuen Jahr

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Wir  
wünschen euch, dass ihr das, was euer  
Leben im vergangenen Jahr reicher  
gemacht hat, wie einen Schatz hin-  
übernehmen und das Neue, das auf  
euch zukommt, wie ein Geschenk  
entgegennehmen könnt.



## Haussegnung zu Dreikönig

In den Gottesdiensten werden Kreide  
und Weihrauch verteilt, um zu Hause  
die Wohnung zu segnen.

## Aktuelles St. Josef

**Jahresversammlung Katholikenver-**  
**einigung Schwarzenburgerland KVS**

Sonntag, 6. Januar  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
lädt die Katholikenvereinigung  
Schwarzenburgerland KVS zum  
Dreikönigs-Apéro im Kirchgemein-  
dehaus ein.  
Anschliessend Jahresversammlung  
der KVS.

**Shibashi – Meditation in Bewegung**  
Montag, 7. Januar, 09.30

Leitung: D. Egger, Kosten: Fr. 30.–

**Literaturkreis der Frauen**

Mittwoch, 9. Januar, 09.45

Diskussionen zum Buch «Meine  
geniale Freundin» von Elena Ferrante.

**Tanznachmittag**

Mittwoch, 9. Januar, 14.30

Für Senior\*innen, mit DJ-Musik,  
Kaffee und Kuchen

**Ökum. Mittagstisch**

Donnerstag, 10. Januar, 12.00

Für Senior\*innen, An- und Abmel-  
dung bis 7. Januar, 031 970 05 70

## Aktuelles aus St. Michael

**Gesucht werden Kinderhochstühle**  
Damit wir kleineren Kindern bei Fami-  
lienveranstaltungen eine eigene Sitz-  
gelegenheit am Tisch anbieten kön-  
nen, suchen wir für unser Pfarreiheim  
in Wabern gut erhaltene, stabile Kin-  
derhochstühle.

Stehen bei Ihnen solche ungenutzt  
herum, sind wir über eine Kontaktauf-  
nahme unter 031 960 14 60 sehr froh.

**Everdance® – Neue Kursphase**

Ab Dienstag, 15. Januar, 09.30

Einfache Schrittfolgen des modernen  
Gesellschaftstanzes ohne Tanzpartner  
lernen. Geeignet für Personen ab 60,

aber auch offen für andere Interes-  
sierte. Kosten: Fr. 150.–. Anmeldung:

Erika Riesen, 079 703 94 54,  
riesen.wabern@sunrise.ch

riesen.wabern@sunrise.ch

## Voranzeige

**Nachmittag 60+ in Wabern**

Mittwoch, 16. Januar, 14.30

Jodelkonzert zum Mitsingen

**Frauen St. Michael – Jahrestreffen**  
**in Wabern**

Donnerstag, 17. Januar, 18.30

Im Pfarreiheim St. Michael. Gespräch  
mit Christine Vollmer zu Entwicklun-  
gen in unserer Pfarrei; Jahresrück-  
und -ausblick; gemütliches Beisam-  
mensein.

**Ökumenischer Gottesdienst zur**  
**Gebetswoche für die Einheit der**  
**Christen und Christinnen in Wabern**

Sonntag, 20. Januar, 10.00

## Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124  
031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch

## Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

## Team Bern-West

**Seelsorgerliche Notfälle**  
Ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

**Pfarradministrator**  
(St. Mauritius)  
Ruedi Heim (ruh)

**Theolog\*innen**  
(St. Antonius)  
Joël Eschmann (je)  
Karin Gündisch (kg)  
Katrin Schulze (ks)  
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

**Jugend-, Katechese- und Familienarbeit**  
(St. Mauritius)  
Romeo Pfammatter  
079 623 24 54  
Kathrin Ritler, 031 990 03 21  
Patricia Walpen, 031 990 03 24

**Sozial- und Beratungsdienst**  
(St. Mauritius)  
Isabelle Altermatt,  
031 996 10 84  
Andrea Siegrist, 031 990 03 23

**Sekretariat**  
(St. Antonius)  
Regula Herren  
Bea Schmid  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)  
Patricia Walpen  
Bürozeiten:  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mi 13.30–15.30

**Sakristane**  
(Raumreservierungen)  
Ivan Rados, St. Mauritius  
079 274 70 89  
Andreas Walpen, St. Antonius  
031 996 10 90

## Bümpliz

**Freitag, 28. Dezember**  
09.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 **Messa di lingua italiana**  
11.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Montag, 31. Dezember, Silvester**  
18.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Dienstag, 1. Januar, Neujahr**  
11.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Mittwoch, 2. Januar**  
**Donnerstag, 3. Januar**  
10.00 **Kommunionfeier**  
im Domicil Baumgarten (ks)

**Samstag, 5. Januar**  
18.00 **Kommunionfeier (je)**

**Sonntag, 6. Januar, Epiphanie**  
09.30 **Messa di lingua italiana**  
11.00 **Kommunionfeier (je)**

**Mittwoch, 9. Januar**  
18.30 **Kommunionfeier (kg)**  
19.15 **Rosenkranzgebet**

**Freitag, 11. Januar**  
09.00 **Kommunionfeier (ks)**

## Bethlehem

**Samstag, 29. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier (ruh)

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier (ruh)

**Dienstag, 1. Januar, Neujahr**  
09.30 Eucharistiefeier (ruh)  
anschl. Apéro vom Kirchgemeinderat

**Sonntag, 6. Januar, Epiphanie**  
09.30 **Kommunionfeier zum Dreikönigstag (je)**  
09.30 **Ökum. Sternsinger-Gottesdienst (mw)**, Kirche Frauenkappelen

**Dienstag, 8. Januar**  
09.15 **Kommunionfeier (mw)**  
mitgestaltet von der Frauengruppe

## «Ein gesegnetes und erfüllendes 2019!»

Schon kündigt es sich an, das Jahr 2019. Kalender und Agenden können überall gekauft werden. Wir übertragen Termine und fangen an, sie zu füllen. Und doch liegt das neue Jahr wie ein Buch mit leeren, weissen Seiten vor uns. Die einen hoffen, dass es so weitergeht wie bisher. Andere erhoffen sich vom Jahreswechsel einen Neuanfang. Was erwarten, was hoffen Sie? Das neue Jahr wird wohl von allem etwas bringen; das mag Sorgen oder gar Ängste hervorrufen. Auf der anderen Seite eröffnet es aber die

Möglichkeit, auf den weissen Seiten des Jahres selber zu schreiben. Dabei mag es auch manche krumme Zeile geben, mit der wir konfrontiert werden. Auf mancher Zeile werden wir selber nicht ganz gerade schreiben können und sind dankbar, wenn wir dabei von anderen geführt werden. Als Menschen, die hoffen, vertrauen und zu glauben versuchen, ist uns von Gott zugesagt, dass wir auf den geraden und krummen Zeilen des neuen Jahres nicht allein schreiben müssen. **Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und erfüllendes 2019!** Für das Team Bern-West: Ruedi Heim, Pfarradministrator

## OrgelLounge und Neujahrskonzert

**OrgelLounge** – am Puls der Zeit  
Sonntag, 6. Januar, 17.00 in der Kirche St. Antonius. Orgel: René Meier  
**Neujahrskonzert**  
René Meier, Orgel, spielt Werke von Raison und Bach am Sonntag, 13. Januar, 17.00 in der Kirche St. Antonius.

## Leben in Bern-West

**Was ist Ihnen wichtig?**  
Einladung zu einem Gesprächsabend am **Dienstag, 8. Januar**, 19.30 bis 21.30, im Saal St. Antonius, Morgenstrasse 65, 3018 Bern. Ihre Gedanken und Ideen interessieren uns. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Andrea Siegrist, 031 990 03 23, andrea.siegrist@kathbern.ch  
Team Bern-West

## Danke

Unser langjähriger Aushilfssakristan geht in den Ruhestand. **Giancarlo Moresino** war in unserer Pfarrei u. a. für den schönen und einfallsreichen Blumenschmuck verantwortlich. Wir danken ihm von Herzen für seine Mitarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt – gemeinsam mit Myrta – von Herzen alles Gute. Das Team der Pfarrei St. Antonius

## Pfarreiferien

**Familien und Einzelpersonen sind willkommen.** Geniessen Sie im Sommer mit uns eine Woche Ferien im Diemtigtal: **Samstag, 3., bis Freitag, 9. August.** Bei Interesse melden Sie sich bei: Patricia Walpen, Chantal Reichen, Andrea Siegrist oder Andreas Walpen. Flugblätter liegen auf.

## Taufe

**Cristian Di Marco** wurde durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Cristian, seinen Eltern und Angehörigen Gottes Segen.

## Abschied genommen

haben wir von **Ruth Messerli-Pfister**. Wir sprechen der Trauerfamilie unser Beileid aus. «Ich bin die Auferstehung und das Leben» (Johannes 11,25–26r)

## Bümpliz

### Agenda

**Sonntag, 6. Januar**  
17.00 Orgel-Lounge mit René Meier  
**Dienstag, 8. Januar**  
10.00 Sprechstisch:  
Frauen üben Deutschsprechen  
**Mittwoch, 9. Januar**  
14.30 Seniorennachmittag:  
Spielen und Jassen  
20.00 Neujahrshöck Kirchenchor  
**Donnerstag, 10. Januar**  
17.00 Sprechstisch:  
Männer üben Deutschsprechen

## Bethlehem

### Agenda

**Freitag, 11. Januar**  
14.30 Ökumenischer Sing-nachmittag, im ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem  
19.30 Tanzen für alle

## Voranzeige

### Frauenlesetreff

**Am Mittwoch, 23. Januar**, diskutieren wir über den Roman «Meine geniale Freundin» von Elena Ferrantes, welcher im Neapel der 1950er Jahre spielt.

### Frauengruppe

Besuch im Kriminalmuseum beim Ringhof, Bushaltestelle bis «Lorraine», am Donnerstag, 31. Januar.  
**Anmeldung erforderlich!**  
Programm mit Anmeldetalon: siehe Schriftenstand Kirche.

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinistrasse 26a, Postfach  
3000 Bern 31, 031 350 14 14  
www.kathbern.ch/  
bruderklausbarn  
bruderklausbarn@kathbern.ch

**Pfarrleitung/Seelsorge**  
**Pfarrer Dr. Nicolas Betticher**  
079 305 70 45

Diakon Gianfranco Biribicchi  
031 350 14 12

**Sekretariat/Social-Media**  
Therese Leuenberger  
031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47  
Ivonne Arndt, 031 350 14 39

**Raum-Reservierungen Zentrum**  
Rita Continelli, 031 350 14 11

**Katechese**  
Vreni Bieri, 031 350 14 15

**Sozial- und Beratungsdienst**  
031 350 14 24

**Seniorenarbeit**  
Silvia Glockner, 031 350 14 39

**HausmeisterIn/SakristanIn**  
Magally Tello, Goran Zubak  
031 350 14 30

**Kirchenchor/Orgeldienst**  
Michael Kreis, 079 759 51 21  
Ariane Piller, 079 478 12 40

**Eltern-Kind-Treff**  
Jeanette Jost, 031 351 08 11

### Samstag, 29. Dezember

**10.00 Taufe** von Ethan Reber  
mit Fr. Irenej Siklar (Krypta)

**16.15 Eucharistische Anbetung**  
mit Pfr. Nicolas Betticher

**17.00 Eucharistiefeier**  
mit Pfr. Nicolas Betticher. Gedächtnis  
für Liselotte Zwahlen-Wey

### Sonntag, 30. Dezember, Fest der Heiligen Familie

**09.30 Eucharistiefeier**  
in **englischer** Sprache  
mit Fr. Matthew Boland (vorab  
um 09.00 Beichtgelegenheit)

**11.00 Eucharistiefeier**  
in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas  
Betticher. Kollekte für unsere  
Ministrantengruppe. Jahrzeit für  
Gertrud und Emil Schmidlin-Keller

**12.30 Eucharistiefeier**  
in **polnischer** Sprache mit Taufe von  
Filip Jerzy Lorenz mit Vikar Wojciech  
Maruszewski

### Dienstag, 1. Januar, Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

**11.00 Eucharistiefeier zu Neujahr**  
in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas  
Betticher; musikalisch begleitet von  
Markus Linder (Alphorn) und Ariane  
Piller (Orgel). Kollekte für unseren  
Sozialdienst

**18.00 Eucharistiefeier zu Neujahr**  
in **englischer** Sprache mit Fr. Mark  
Doherty

### Mittwoch, 2. Januar

**11.00 Eucharistiefeier**  
**zum Berchtoldstag** in **deutscher**  
Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher.  
Kollekte für unsere Familien-Pastoral

### Freitag, 4. Januar

**17.30 Eucharistische Anbetung**  
mit Vikar Wojciech Maruszewski  
(Krypta)

**18.00 Eucharistiefeier** mit Vikar  
Wojciech Maruszewski (Krypta)

### Samstag, 5. Januar

**16.15 Eucharistische Anbetung**  
mit Beichtgelegenheit  
mit Pfr. Nicolas Betticher und  
Diakon Gianfranco Biribicchi

**17.00 Eucharistiefeier**  
mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon  
Gianfranco Biribicchi. Jahrzeit für  
Hildegard Müller-Wolf. Gedächtnis für  
Liselotte Zwahlen-Wey

### Sonntag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn

**09.30 Eucharistiefeier**  
in **englischer** Sprache (vorab um  
09.00 Beichtgelegenheit)

**11.00 Eucharistiefeier**  
in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas  
Betticher und Diakon Gianfranco  
Biribicchi; musikalisch begleitet von  
Giorgio Schneeberger (Flöten) und  
Ariane Piller (Orgel). Kollekte für

unsere Ministranten- und  
Jugendgruppe

**12.30 Eucharistiefeier**  
in **polnischer** Sprache mit Vikar  
Wojciech Maruszewski

### Dienstag, 8. Januar

**12.15 Lunch-Prayer** (Taufkapelle)

**18.45 Betrachtendes  
Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 9. Januar

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier**  
mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

### Freitag, 11. Januar

**18.00 Eucharistiefeier**  
mit Vikar Wojciech Maruszewski  
(Krypta)

## Herzlich willkommen

Wir freuen uns über unser neues  
Teammitglied Alba Reding, heissen  
sie auf diesem Wege nochmals herz-  
lich willkommen und wünschen ihr  
nebst einem guten Start auch viel  
Freude und Gottes Segen bei ihrem  
Wirken in unserer Pfarrei.

## Unsere neue Sozial- arbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Alba Reding. Am  
1. Dezember durfte ich als Sozialar-  
beiterin der Pfarrei Bruder Klaus  
meine Arbeit aufnehmen. Ich bin sehr  
herzlich empfangen und willkommen  
geheissen worden. Dafür bedanke ich  
mich beim ganzen Team sehr herzlich.



Als Nachfolgerin von Marie-Hélène  
Aubert übernehme ich nebst vielfälti-  
gen anderen Aufgaben insbesondere  
die Beratung in sozialen Angelegen-  
heiten für Familien und Menschen  
aller Altersgruppen und Nationalitä-  
ten. Zum Vereinbaren von Gesprächs-  
terminen bin ich am Montag und Mitt-  
woch von 08.30 bis 11.30 telefonisch  
erreichbar. Zu meiner Person: Ich bin  
stolze Mutter eines neunjährigen Jun-  
gen, bin ein Familienmensch und  
liebe es, in der Natur zu sein. Nebst  
meinen Schweizer Wurzeln bin ich

mütterlicherseits auch in der spani-  
schen Kultur verwurzelt und zweispra-  
chig aufgewachsen. Der Glaube und  
die katholische Gemeinschaft beglei-  
ten mich von Kind auf, und so sind  
mein Sohn und ich auch in der Misión  
católica de lengua española zu Hause.  
Die bunte Vielfalt verschiedener Kul-  
turen und Sprachen begeistern mich  
immer wieder aufs Neue, und ich  
freue mich über die Zusammenarbeit  
mit den vielfältigen Sprachgemein-  
schaften der Pfarrei Bruder Klaus.  
Als Fussballbegeisterte engagiere ich  
mich seit ein paar Jahren in meiner  
Freizeit als ausgebildete Fussballtrai-  
nerin einer Juniorenmannschaft in  
unserem Quartierverein Breitenrain.  
Ich freue mich sehr darauf, in diesem  
aufgestellten Team der Pfarrei Bruder  
Klaus mitzuwirken und damit meinen  
Teil im Sinne einer lebendigen und  
vielfältigen Pfarrei beizutragen.

## Gottesdienst zu Neujahr

Was das Jahr 2019 wohl bringen wird?  
Wir wissen es nicht. Was wir aber wis-  
sen, ist, «dass einer mit mir geht, der  
's Leben kennt, der mich versteht, der  
mich zu allen Zeiten kann geleiten.» In  
der Eucharistiefeier begrüssen wir das  
neue Jahr mit festlichen, mystischen  
und lüpfigen Klängen, gespielt von  
Markus Linder, Alphorn, und Ariane  
Piller, Orgel. Mit «Spirit of Alphorn»  
gehen wir mit einem Juz «übere Pass»,  
stimmen dort eine Ballade an und tan-  
zen aus «Fröid am Läbe» eine Polka.

## Gottesdienst zu Epiphanie

«Auf, werde Licht, Jerusalem, denn es  
kommt dein Licht, und die Herrlichkeit  
des Herrn geht leuchtend auf über dir.  
Völker wandern zu deinem Licht.»  
Epiphanie, Erscheinung des Herrn:  
Der Messias kommt als kleines Kind in  
unsere Menschenwelt und offenbart  
sich dort den Sterndeutern, also den  
Gelehrten. Aber zuallererst waren es  
Hirten, welche den Worten des Engels  
vertrauten, zum Kind in der Krippe eil-  
ten – und vielleicht dort auf ihren Flö-  
ten musizierten. Giorgio Schnee-  
berger, Blockflöten, und Ariane Piller,  
Orgel, spielen Sonaten von Michel  
Blavet und Francesco Barsanti.

## Jassgruppe

Das nächste Jass-Treffen ist am  
Dienstag, 8. Januar, 13.30–17.00 im  
Cheminéeraum des Pfarrreizentrums.  
Neue Spielerinnen und Spieler sind  
jederzeit herzlich willkommen! Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24  
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern  
marien.bern@kathbern.ch

### Sekretariat

Marianne Scheuermeier  
031 330 89 89

### Theolog\*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter  
031 330 89 85

Italo Cherubini  
031 330 89 87

Maria Regli  
031 330 89 84

### Priesterlicher Dienst

P. Anton Eicher

### Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühlemann  
Marion Ackermann  
031 330 89 86

### Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet  
031 330 89 86

### Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm  
031 330 89 80

### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

**Samstag, 29. Dezember**  
**18.00 Kein Gottesdienst**

**Sonntag, 30. Dezember**  
**09.30 Gottesdienst**

**Dienstag, 1. Januar**  
**10.00 Ökum. Neujahrsgottes-**  
**dienst, Marienkirche, anschl. Apéro**

**Donnerstag, 3. Januar**  
**09.30 Kein Gottesdienst**

**Freitag, 4. Januar**  
**Kein Eltern/Kind-Treff**

**Samstag, 5. Januar**  
**18.00 Gottesdienst,**  
Jz. für Christina Herrmann-Schoch,  
Dreissigster für Joseph Richterich

**Sonntag, 6. Januar**  
**09.30 Gottesdienst**  
**17.00 Fiire mit de Chliine,**  
**«Drei-König», Marienkirche**

**Montag, 7. Januar**  
**15.00 Café Mélange**  
**16.30 Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 8. Januar**  
**09.00 Eltern/Kind-Treff**

**Mittwoch, 9. Januar**  
**09.00 Eltern/Kind-Treff**  
**12.00 Mittagstisch, KGH St. Marien**  
**14.15 Religionsunterricht 3. Kl.**

**Donnerstag, 10. Januar**  
**09.30 Gottesdienst**

**Freitag, 11. Januar**  
**09.30 Eltern/Kind-Treff**  
**14.00 Modulkurs**

«Essen und Trinken zu biblischen  
Zeiten», KGH Markus

**14.15 Religionsunterricht 2. Kl.**  
**abends Start ins Firmweekend**

**Gottesdienste:** M. Ruch (30. Dezem-  
ber), M. Regli, J. Liechti (1. Januar),  
M. Ruch (5./6.), P. A. Eicher, I. Cherubi-  
ni (12./13.). **Kollekte:** Caritas-Weih-  
nachtssammlung (30. Dezember), cfd  
Christlicher Friedensdienst (1. Januar),  
Epiphanieopfer für inländische Missi-  
on (5./6.), Solidaritätsfonds für Mutter  
und Kind (12./13.).

### Ökumenischer Neujahrs- gottesdienst

Am 1. Januar um 10.00 feiern wir den  
Start ins Jahr 2019 wie gewohnt mit  
den Gemeinden Johannes und Markus  
in der Marienkirche. Im Anschluss stös-  
sen wir auf ein gutes neues Jahr an.

### Fiire mit de Chliine – Dreikönigstag

für Kinder von 2 bis 6 Jahren, Sonn-  
tag, 6. Januar, 17.00, Marienkirche.  
Für die «Teilete» nach der Feier  
bringt jede\*r etwas mit, Getränke  
stehen bereit.

### Café Mélange und Plauderstündli

Ab Januar sind Café Mélange und  
Plauderstündli in der Regel je einmal  
im Monat. Somit können Interessierte  
an zwei Terminen und Orten bei Kaf-  
fee und Kuchen Bekannte treffen und  
neue Leute kennenlernen:

**Café Mélange** ist am 7. Januar um  
15.00 im KGH St. Marien, das **Plau-  
derstündli** am 17. Januar im Coop  
Restaurant des Wankdorfcenters. Die  
Teams freuen sich auf Ihren Besuch!

### Mittagstisch der Pfarrei

am Mittwoch, 9. Januar, um 12.00 im  
Saal 1. Geniessen Sie in fröhlicher  
Runde ein feines Mittagessen.  
Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Erwachsene Fr. 12.–, Kinder Fr. 6.–

### Firmweekend

vom Freitagabend bis am Sonntag,  
11. bis 13. Januar, Firmweekend  
im Eriz, zum Kennenlernen und zum  
Thema «Ich und wir und Gott»

### Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Sonntag, 13. Januar, um 09.30, vorbe-  
reitet mit den Kindern der 3. Klasse

## Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75

www.kathbern.ch/worb  
martin.worb@kathbern.ch

### Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,  
Gemeindeleiter  
031 839 55 75

Monika Klingenberg,  
Theologin  
031 839 55 75

(Di bis Do)

Astrid Mühlemann  
Katechetin  
031 839 55 75

(Do und Fr)

### Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann  
031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

### Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber  
031 306 06 66

### Sekretariat

Manuela Cramer  
031 839 55 75

Mo–Mi 09.00–11.30

**Samstag, 29. Dezember**  
**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

**Sonntag, 30. Dezember**  
**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

**Silvester – 31. Dezember**  
**18.00 Jahresschlussgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg  
und Pater Hüppi)

**Neujahr – 1. Januar 2019**  
**10.00 Neujahrsgottesdienst**  
(Kommunionfeier  
Monika Klingenberg)

**Heilige Drei Könige**  
**Samstag, 5. Januar**  
**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic  
und Pater Hüppi)

**Sonntag, 6. Januar**  
**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,  
Pater Hüppi und Mensembel)

**Mittwoch, 9. Januar**  
**09.00 Kommunionfeier,**  
anschl. Mittwochscaffee  
**18.30 Stille und Meditation**

## Dreikönigsseggen 20\*C+M+B+19

In den Gottesdiensten vom **5. und**  
**6. Januar** werden Dreikönigskleber  
gesegnet und können mitgenommen  
werden. Gerne segnen wir mit den  
Minis persönlich Ihre Wohnung am  
**Freitag, 4. Januar, zwischen 16.00**  
**und 20.00, am Samstag, 5. Januar,**  
**zwischen 16.00 und 17.00** und am  
**Sonntag, 6. Januar, zwischen 16.00**  
**und 20.00.** Bitte geben Sie uns spä-  
testens **bis 29. Dezember** Bescheid  
unter martin.worb@kathbern.ch, da-  
mit die Heiligen Drei Könige ihre Rou-  
te planen können. Für die Kinder und  
Jugendlichen sind es kostbare Augen-  
blicke, die Wohnungen zu segnen.  
Die Spenden sind dieses Jahr für  
behinderte Kinder und Jugendliche,  
die in Peru leben (www.missio.ch).  
Gerne pflegen wir diese Tradition  
voller Segen.

## Mensembel im Gottesdienst

Am **Sonntag, 6. Januar,** erklingt die  
Kärtner Weihnachtsmesse von Gün-  
ther Antesberger, gesungen vom  
Mensembel unter der Leitung von  
Kurt Meier.

## Rückblick JUMA und Ausblick

Gerne blicke ich auf die vielen Anlässe  
des Pfarreijubiläums 2018 zurück und  
danke allen von Herzen, die zu den  
vielen gelungenen Anlässen beigetra-  
gen haben. Ein Rückblick in Worten  
findet sich auf der Homepage, ein  
Rückblick in Bildern auf dem grossen  
roten Martinsmantel im Foyer unserer  
Kirche. Ich würde mich über Ihre Rück-  
meldungen zum Jubiläumsjahr unter  
peter.sladkovic@kathbern.ch freuen.  
Mit all den kostbaren Begegnungen  
im Herzen wünschen ich im Namen  
des ganzen Teams allen Pfarrei-  
angehörigen ein gesegnetes neues  
Jahr 2019.

## Besuchen Sie unsere Homepage!

Alle Veranstaltungen und Gottes-  
dienste sind auf [www.kathbern.ch/worb](http://www.kathbern.ch/worb)  
aufgeschaltet – klicken Sie auf  
den Link «Veranstaltungen» oder  
«Gottesdienste» in der Navigations-  
leiste links auf unserer Startseite.  
Wir freuen uns auf Ihre Rückmel-  
dungen zu unserer Homepage  
und den einzelnen Rubriken an  
[martin.worb@kathbern.ch](mailto:martin.worb@kathbern.ch).

## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10  
031 721 03 73  
www.kathbern.ch/  
muensingen  
johannes.muensingen@  
kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Felix Klingenberg

#### Theologin

Judith von Ah

#### Religionspädagogin

Nada Müller

#### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

#### Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30–12.00  
und 13.00–17.30

### Sonntag, 30. Dezember

**10.30 Sonntagsgottesdienst**  
am Patrozinium  
Kommunionfeier/J. von Ah

### Dienstag, 1. Januar

**10.30 Gottesdienst**  
am Neujahrstag  
Kommunionfeier/F. Klingenberg  
Musikalische Gestaltung: Jürg Bernet,  
Piano, Jürg Walter, Gitarre  
Jahrzeit für Alba Baumgartner  
anschliessend Neujahrsapéro

### Mittwoch, 2. Januar

Am Mittwoch, 2. Januar, findet kein  
Gottesdienst statt.

### Samstag, 5. Januar

**10.30 Fyre mit de Chlyne**  
ökumenische Kleinkinderfeier  
katholische Kirche Münsingen  
**18.00 Vorabendgottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Sonntag, 6. Januar

**09.30 Gottesdienst im PZM**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg  
**10.30 Sonntagsgottesdienst**  
am Dreikönigstag  
Kommunionfeier/F. Klingenberg  
**16.00 Messa in lingua italiana**

### Dienstag, 8. Januar

**10.30 Gottesdienst**  
im Alterszentrum Schlossgut  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Mittwoch, 9. Januar

**08.30 Gottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Donnerstag, 10. Januar

**14.30 Rosenkranzgebet**

### Dreikönig mit Ursula Heim (Orgel)



Ursula Heim (Orgel) gestaltet musikalisch den Dreikönigsgottesdienst am 6. Januar um 10.30.

### 13% tiefere Kirchensteuern

Die Kirchensteuern der katholischen Kirchengemeinde Münsingen werden ab 2019 um 13% gesenkt. Somit zahlen die Katholiken und Katholikinnen der Gemeinden Münsingen, Rubigen, Wichtrach, Kiesen und Allmendingen künftig weniger Kirchensteuern. Das haben die Stimmberechtigten auf Antrag des Kirchgemeinderates an der Kirchgemeindeversammlung beschlossen.

Die Steuersenkung erfolgt dank der leicht wachsenden Mitgliederzahlen und einer guten Finanzlage. Wichtige bauliche Investitionen sind in den letzten Jahren getätigt worden, so etwa die energietechnische Sanierung aller Gebäude, die Installation von Fotovoltaikanlagen auf Pfarreizentrum und Pfarrhaus und die Umrüstung aller Heizungsanlagen auf erneuerbare Energie. Somit wird dem Grundsatz Genüge getan, dass nicht mehr Steuern erhoben werden, als für die Erfüllung der Kernaufgaben der Pfarrei benötigt werden. Das von den Stimmberechtigten bewilligte Budget 2019 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor.

### 100 000 Franken für Bosnien

Das Solidaritätsfest für Bosnien erbrachte einen Reingewinn von 6500 Franken. Seit 2012 sind aus der Pfarrei Münsingen nun 100 600 Franken in das Projekt «Ältere Schwester, älterer Bruder» ([www.narkone.org](http://www.narkone.org)) geflossen. Besten Dank!

### Fyre mit de Chlyne

Samstag, 5. Januar, 10.30  
kath. Kirche  
Zur ökumenischen Kleinkinderfeier zum Dreikönigstag sind Vorschulkinder mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern usw. herzlich eingeladen. Nach der halbstündigen Feier gibt es Sirup & Co. im Pfarreisaal.

### Orgelvirtuosin

Sonntag, 6. Januar, 10.30  
Am Dreikönigstag wird Ursula Heim, langjährige Organistin an der Pauluskirche in Bern, den Gottesdienst an der Orgel begleiten. Ursula Heim wohnt in Münsingen ([www.ursulaheim.ch](http://www.ursulaheim.ch)). Im Dreikönigsgottesdienst werden zudem Kreiden gesegnet, mit denen der Segensspruch über die Haustüre geschrieben werden kann.

### Jassabend

Freitag, 11. Januar, 18.30  
Pfarreizentrum  
Kosten inkl. kleinen Imbisses Fr. 10.00  
Anmeldung beim Pfarramt  
bis Montag, 7. Januar.

## Wortimpuls

### Kirchsicht

Schlicht und einfach.  
So sehe ich eine Zukunft der Kirche.

Mit einer Hoffnung  
auf ein gutes Zusammenleben aller.  
Mit einer Verlässlichkeit,  
dass da ein offenes Ohr ist.  
Mit einem Miteinander,  
das sich nicht verschliesst.  
Mit einer Klarheit,  
die sich nicht verbiegt.  
Mit einem Vertrauen,  
das in einer grossen Weite gründet.

Schlicht und einfach.  
So sehe ich eine Zukunft der Kirche.

Jenseits  
von pompösen,  
traditionellen Inszenierungen  
und  
von plakativen,  
effekthascherischen Events.  
Jenseits  
von lebensfeindlichen  
Frömmigkeitsübungen  
und  
von beliebigen  
Wohlfühllosen.

So sehe ich eine Zukunft der Kirche.  
Schlicht und einfach.

Felix Klingenberg

### Kirchweih-Sonntag

Sonntag, 27. Januar, 10.30  
Für das Mittagessen nach dem Festgottesdienst, der in italienischer und deutscher Sprache gefeiert wird, kann man sich bis zum Samstag, 19. Januar, auf dem Pfarramt, Tel. 031 721 03 73 anmelden.  
Menu: Salat, Risotto, Dessert (Erwachsene Fr. 16.00, Kinder Fr. 10.00)

### Ökumenische Fastenwoche

22. bis 29. März  
Der Informationsabend zur ökumenischen Fastenwoche findet am 12. Februar um 19.00 im Pfarreizentrum am Löwenmattweg 29 statt. Geleitet wird die Fastenwoche von den beiden Theologinnen Judith von Ah (kath.) und Rahel Hesse (ref.). Anmeldungen an [judith.vonah@kathbern.ch](mailto:judith.vonah@kathbern.ch), 031 721 03 73.

### Todesfälle

31.10.2018: Robert Ruch (1942)  
Falkenweg 9, Münsingen  
12.12.2018: Jeannette Repond (1918)  
Schlossstrasse 1, Münsingen

## Belp Heiliggeist

### 3123 Belp

Burggässli 11  
031 300 40 90  
www.kathbern.ch/belp  
heiliggeist.belp@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

#### Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski  
079 374 94 80

#### Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95  
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00  
Fr 09.00–11.00

#### Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann  
031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

#### Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

### Sonntag, 30. Dezember

**10.00 Eucharistiefeier**  
anschliessend Pfarreikaffee  
Kollekte: Solidarité sans frontières

### Montag, 31. Dezember

**17.00 Jubilate – Taizégottesdienst**  
mit Abendmahl in unserer Kirche

### Donnerstag, 3. Januar

**09.15 Eucharistiefeier**

### Herz-Jesu-Freitag

**09.15 Eucharistiefeier**

### Sonntag, 6. Januar

**Drei Könige**  
**09.15–09.45 Beichtgelegenheit**  
**10.00 Eucharistiefeier**  
mit Spiritchor, Hausseggen, Dreikönig-  
kuchen und Glühmost  
Kollekte: Inländische Mission

### Donnerstag, 10. Januar

**09.15 Eucharistiefeier**

### Freitag, 11. Januar

**09.15 Rosenkranzgebet**

### Sonntag, 13. Januar

**10.00 Allianzgottesdienst**  
mit Kinderprogramm, ref. Kirche

**Lektoren und Lektorinnen**  
**Neuteilung mit Neujahrshöck**  
**Montag, 7. Januar, 18.30**  
im Pfarreiheim

### Theater «Rosa ist reif»

Die Hochaltrigkeit der Bevölkerung führt dazu, dass Demenz in unserer Gesellschaft ein grosses Thema ist. Viele Menschen mit Symptomen zögern, einen Arzt aufzusuchen. Angehörige stossen an ihre Grenzen. Eine Diagnose verändert das Leben aller Beteiligten und auch des Umfeldes.

Das Theater **KNOTENPUNKT** nimmt das Thema in Form des Forumtheaters auf. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich einzumischen, zu verändern und zu lernen. Kollekte.

**Mittwoch, 9. Januar, Türöffnung ab 17.15, Vorstellung 18.00** mit anschliessendem Apéro, Aaresaal, Dorfzentrum, Dorfstr. 32, 3123 Belp. Infos bei Albrecht Herrmann



### Kirchenchor – 51. Hauptversammlung, Freitag, 18. Januar, 19.00

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenzliste
  2. Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Januar 2018
  3. Jahresberichte
  4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
  5. Mutationen
  6. Wahlen
  7. Jahresprogramme
  8. Budget 2019
  9. Verschiedenes

**Anträge**, die zusätzlich in die Traktandenliste aufgenommen werden sollen, können dem Vorstand (Pfarramt) schriftlich bis am 5. Januar eingereicht werden.

Freunde unseres Chores sind herzlich eingeladen.  
Der Vorstand freut sich auf Ihr Interesse.

### SPiRiT Ad-hoc-Chor

**Sonntag, 6. Januar**  
**09.00** Einsingen für den Gottesdienst um 10.00

Monatliche Proben:

**Mittwoch, 16. Januar, 19.15**

**Mittwoch, 20. Februar, 19.15**

**Mittwoch, 30. März, 19.15**

Wer gerne singt, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

## Konolfingen Auferstehung

### 3510 Konolfingen

Inselstrasse 11  
031 791 05 74  
www.kathbern.ch/konolfingen

#### Pfarrleitung

Manuel Simon  
031 791 10 08  
manuel.simon@kathbern.ch

#### Sekretariat

Bettina Schüpbach  
031 791 05 74  
auferstehung.konolfingen@kathbern.ch  
Di 14.00–17.00  
Mi 09.00–12.00  
Do 09.00–12.00/14.00–17.00

### Sonntag, 30. Dezember

**17.00 Ökum. Jahresschluss à la Taizé** in der reformierten Kirche Konolfingen (M. Simon/S. Burger)

### Dienstag, 1. Januar

**19.30 Rosario**

### Donnerstag, 3. Januar

**14.00 Rosenkranz**

### Sonntag, 6. Januar

**10.30 Sonntagsgottesdienst** und Neujahrs-Apéro mit Gitarrenklängen (Eucharistiefeier/M. Bär)

### Dienstag, 8. Januar

**19.30 Rosario**

### Donnerstag, 10. Januar

**14.00 Rosenkranz**

## Veranstaltungen

### Jahresschlussandacht à la Taizé



Sonntag, 30. Dezember, 17.00  
Zum zweiten Mal feiern reformierte und katholische Christen den Jahresschluss in einer ökumenischen Andacht. Diese findet nun in der reformierten Kirche statt und wird wiederum mit Taizégesängen, Psalm und Schriftlesung gestaltet sein. Der Pfarreigottesdienst am Vormittag entfällt.  
**Dreikönigsgottesdienst**  
Sonntag, 6. Januar, 10.30  
Wir heissen Sie zum festlich-besinnlichen Dreikönigsgottesdienst willkommen. Mit Gitarrenklängen wollen wir das neue Jahr bewusst beginnen. Im Anschluss sind alle herzlich zum Dreikönigsapéro eingeladen.

## Mitteilungen

### Newsletter, www.bern-ost.ch und Co.

Im neuen Jahr wollen wir Informationen und Mitteilungen zu Kirchgemeinde und Pfarrei nicht nur über die bisherigen Kanäle Pfarrblatt, Homepage, Anzeiger und Chonufinger verbreiten, sondern zwei weitere Kommunikationsmittel nutzen. Zum einen können interessierte Leserinnen und Leser einen kurzen Monatsnewsletter abonnieren, der dann automatisch gemailt wird. Eine An- und Abmeldung ist auf der Pfarreihomepage möglich.

Weiterhin wollen wir die regional sehr beliebte Plattform [www.bern-ost.ch](http://www.bern-ost.ch) nutzen, um gezielt auf besondere Anlässe hinzuweisen. Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

### Abstimmung Diakonie-Hauptprojekt

Bis Ende Februar können Sie auf unserer Homepage noch über das Diakonie-Hauptprojekt mitbestimmen. Nutzen Sie die Möglichkeit der aktiven Mitbestimmung.

### Legislatur Pfarreirat

Der Pfarreirat befindet sich 2019 im letzten Jahr der Legislatur. Wir werden aktiv für den Pfarreirat wie für einzelne Ressorts Personen ansprechen. Gerne nehmen wir auch von Ihrer Seite Meldungen entgegen, wenn ein Interesse an der Ratsarbeit oder an einem der Ressorts (Diakonie, Liturgie, Ökumene, Veranstaltungen) besteht. Der Pfarreirat trifft sich zu sechs Sitzungen pro Jahr, wer lediglich in einem Ressort mitarbeiten möchte, trifft sich 3- bis 4-mal pro Jahr. Zusätzlich sind einige weitere Termine wahrzunehmen. Kontaktieren Sie Manuel Simon, 031 791 10 08 oder E-Mail [manuel.simon@kathbern.ch](mailto:manuel.simon@kathbern.ch).

www.kathlangenthal.ch

**Pfarrer**

**Domherr Alex L. Maier**  
alex.maier@kathlangenthal.ch  
032 631 24 10

**Kaplan**

**Arogya Reddy Salibindla**  
arogya.salibindla@kathlangenthal.ch  
077 521 84 96

**Diakon**

**Giovanni Gadenz**  
giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch

**Pastoralassistent**

**Niklaus Hofer**  
niklaus.hofer@kathlangenthal.ch  
079 603 47 87

**Leitung Katechese**

**Esther Rufener**  
esther.rufener@kathlangenthal.ch  
079 530 97 33

**Pastoralraumsekretariat**

**Bernadette Bader**  
wangen@kathlangenthal.ch  
032 631 24 10

österlichen Tagen: den Feiern seiner Kreuzigung, seiner Ruhe im Grabe und seiner Auferstehung von den Toten.

So kündigen wir euch als Erstes das Fest aller Feste an, den **Ostersonntag** am 21. April dieses Jahres.

Jubelnd feiern wir den Tag, den Gott gemacht, und rühmen die Auferstehung unseres Erlösers. Damit auch wir mit ihm auferstehen, begehen wir vierzig Tage hindurch die österliche Busszeit. Sie beginnt am 6. März mit der Feier des **Aschermittwochs**.

Danach schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit: Am 30. Mai das Fest seiner **Himmelfahrt** und am 9. Juni das Hohe **Pfingstfest**, an dem der Heilige Geist herabkam auf seine Jünger. Den **Fronleichnamstag** feiern wir am 20. Juni als Hochfest des Leibes und des Blutes Christi.

Die Kirche bereitet sich vor auf das Kommen ihres Herrn und beginnt den **Advent** am 1. Dezember. Voll Hoffnung erwartet sie am Ende der Zeiten die Wiederkunft unseres Retters Jesus Christus. Ihm gebührt alle Ehre und Herrlichkeit, jetzt und von Ewigkeit zu Ewigkeit. **Amen**.

## Wir dürfen Gutes tun

**Hl. Familie** – 29./30. Dezember: **Haus für Mutter und Kind** in Hergiswil NW, **Silvester/Neujahr: Ronald McDonald Kinderstiftung** – Ein Zuhause auf Zeit (Familienunterkünfte nahe bei 7 Spezialkinderkliniken in der Schweiz), **Erscheinung des Herrn** – 5./6. Januar: **Epiphaniakollekte der Inländischen Mission** – zugunsten der Kirche Sogn Gion in Domat/Ems GR, der Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge GE und der Klosterkirche der Kapuzinerinnen in Maria Rosengarten Wonnenstein in Niederteufen AI.

## 20+C+M+B+19

In allen Gottesdiensten zu **Erscheinung des Herrn** werden wir die Aufkleber **Christus Mansionem Benedicat** (Christus segne dieses Haus) und Kreiden zum Bezeichnen der Haus- und Wohnungseingänge segnen. Wir Seelsorger freuen uns, mit Ihnen am **Samstag, 5. Januar**, in **Langenthal** (mit Kirchenchor) und am **Sonntag, 6. Januar**, in **Huttwil** (mit Kirchenchor), in **Wangen**, in **Langenthal** (parallel zur Messe: Kindergottesdienst) und in **Herzogenbuchsee** die Gottesdienste zu feiern.

## Ein Hilfsprojekt für indische Kinder in Not

Wie Sie mich seit einem Jahr kennen, übe ich meinen priesterlichen Dienst im Pastoralraum Oberaargau aus. Ich bin der Diözese Basel sowie dem Kirchengemeinderat dankbar, dass ich im Pastoralraum Oberaargau als Priester und Seelsorger wirken darf. Ich komme aus Südinien. Die Republik Indien selber hat 29 Bundesstaaten. Ich komme aus dem Bundesstaat Telangana. Die katholische Kirche in Indien arbeitet intensiv in zwei Richtungen: Erstens die spirituelle Betreuung der Gläubigen sowie soziale Betreuung benachteiligter und schwächerer Bevölkerungsgruppen der Gesellschaft. Im Hinblick auf das Evangelium Jesu Christi war ich neben der spirituellen Arbeit in der Pfarrei auch intensiv mit sozialen Projekten beschäftigt, die vor allem den Slum-Kindern und den Waisenkindern halfen und sie bei ihrer Ausbildung unterstützen. Ebenso förderte ich Projekte für die Hilfe zur Selbsthilfe, die Frauen in Armut eine Chance geben sollen, ihre Lebenssituation schrittweise und aus eigener Initiative zu verbessern.

**Was können wir tun?** Wie wir gesehen haben, herrscht in meiner Herkunftspfarrei in Indien grosse Armut. Mit gezielten Unterstützungsprojekten kann vor allem bedürftigen Kindern geholfen werden. Da 75% der Bildungseinrichtungen Privatschulen sind, haben nur wenige Kinder die Möglichkeit überhaupt eine Schulbildung zu erhalten. Denn die Schule kostet zwischen Fr. 250.– und Fr. 300.– pro Jahr. Ich habe Pfarrer Alex Maier und das Pastoralraumteam sowie die Verantwortlichen des Kirchengemeinderates über das Schulgeld-Projekt informiert. Es besteht nun die Möglichkeit, als Einzelperson, Familie oder Gruppierung eine sogenannte **Patenschaft für ein Kind** zu übernehmen und ihm damit einen Schulbesuch zu ermöglichen. Ich würde mich freuen, wenn mein Indien-Projekt Unterstützung finden würde.

Ich lade **alle Firmlinge** des Pastoralraums, die dieses Jahr vom Bischof meiner Heimatdiözese gefirmt werden, zu einem Informationsabend über das Projekt meines Bischofs am Mittwoch, **16. Januar**, 17.15 und **alle anderen Interessierten** am Mittwoch, **23. Januar**, 19.30 ins Kirchengemeindehaus in Langenthal ein, um das Patenschafts-Projekt vorzustellen.

Arogya Reddy Salibindla, Kaplan

## Langenthal Maria Königin

### 4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a  
062 922 14 09  
langenthal@kathlangenthal.ch

### Sekretariat

interimistisch  
DI 09.30–11.00

### Raumreservierungen

Michael Schuhmacher  
062 922 83 88  
kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch

## Langenthal

### Sonntag, 30. Dezember

08.30 Messe (hr)

16.30 Messe (i)

### Montag, 31. Dezember

17.00 Messe

### Dienstag, 1. Januar

10.30 Messe,

Taufe Maximilian Truffer

16.30 Messe (i)

### Freitag, 4. Januar

08.20 Rosenkranz

09.00 Messe

### Samstag, 5. Januar

17.00 Messe mit Kirchenchor,

StJZ Mario de Giuli

### Sonntag, 6. Januar

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe mit KiGo

16.30 Messe (i)

### Dienstag, 8. Januar

09.00 Messe

## Roggwil

### Sonntag, 6. Januar

08.45 Messe

## Jahresschlussfeier

An **Silvester** laden wir Sie zur **Eucharistiefeier für den ganzen Oberaargau** nach Maria Königin ein.

## 3 Neujahrsmessen

**Wir beginnen das neue Jahr im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.** In seinem Namen versam-

## Ein glückhaftes und gesegnetes 2019!

Vor rund 1700 Jahren wurde 325 auf dem 1. Konzil von Nicäa ein für die ganze Kirche gültiger Ostertermin beschlossen. Die Berechnung dieses Datums «am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond», später auch die vom Osterdatum abhängenden beweglichen Feste, wurde der Kirche im ägyptischen Alexandria übertragen. Diese teilte den Ostertermin und die anderen Feiertage im sogenannten **Osterfestbrief** allen anderen Kirchen mit. Dieser Brief wurde (und wird mancherorts heute noch) am Hochfest der **Erscheinung des Herrn** im Gottesdienst verkündet, ja sogar im Exultet-Ton, also nach der Melodie des Osterlobs, vorgetragen.

Selbst wenn wir heute über gedruckte und elektronische Agen- den verfügen, erinnert dieser alt- ehrwürdige Text, über das ganze Jahr verteilt, lebendig an den, der Herr über Zeit und Ewigkeit ist.

Eine Inspiration, im neuen Jahr die Termine gut zu setzen und eine Hilfe, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. **Für das Jahr 2019 lautet die Festankündigung wie folgt:**

Liebe Brüder und Schwestern, die Herrlichkeit Christi ist heute erschienen; immerfort leuchtet sie unter uns auf, bis der Menschensohn wiederkommt. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach den drei

meln wir uns auch in den Eucharistiefiern an **Neujahr**, dem Hochfest der Gottesmutter Maria, um 10.30 in Maria Königin, um 11.00 in Herz-Jesu sowie um 16.30 zur Messe in italienischer Sprache in Maria Königin.

## 4 Motetten

Der Kirchenchor singt in der Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn am Samstag, **5. Januar**, 17.00, **vier weihnachtliche Motetten**.

Der Chor probt jeweils am Mittwoch, 20.00 im Kirchgemeindehaus Langenthal oder in der Kirche. Wir sind dringend auf neue Sänger\*innen angewiesen und freuen uns über alle, die Freude am Singen haben!

Die Kontaktdaten der Präsidentin des Kirchenchors sind: daniela.hollenstein@gmx.ch oder 062 794 24 43

## KiGo an Dreikönig

Am **«Dreikönigstag»** (Erscheinung des Herrn/Epiphanie) findet – zeitgleich mit der Eucharistiefier – im UG der Kirche der **Kinder-gottesdienst** statt. Beginn ist in der Kirche am **6. Januar**, 10.30.

## Frohes Alter 3 x 20

Am Mittwoch, **9. Januar**, ist um 14.30 im katholischen Kirchgemeindehaus Langenthal **Lotto**. Gehbehinderte aus der Pfarrei Langenthal, die einen Abholdienst wünschen, melden sich bitte bei Therese Walker, 079 661 60 42.

## Aphasiplus-Chor

Hinweise zum Gottesdienst und Konzert am **Samstag, 12. Januar, 17.00**, in Maria Königin mit dem **Aphasiplus-Chor Langenthal** zusammen mit dem **Coro Andante aus Basel** finden Sie unter Langenthal auf der Website und als Flyer im Schriftenstand von Maria Königin.

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

### 3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1  
062 961 17 37  
herzogenbuchsee@  
kathlangenthal.ch

#### Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi  
Mi 09.00–11.00  
Fr 14.00–16.00

**Sonntag, 30. Dezember**  
**11.00 Messe**

**Dienstag, 1. Januar**  
**11.00 Messe**

**Sonntag, 6. Januar**  
**11.00 Messe**

## An der Krippe

In allen unseren Kirchen und in vielen Stuben können wir zurzeit die gleiche Erfahrung machen: Wer das Kind in der Krippe sehen will, muss sich klein machen, vielleicht sogar auf die Knie gehen, um wirklich zu sehen.

In diesem Zusammenhang steht ein Gedanke, den Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI. in «Der Geist der Liturgie» notiert hat: «Sich vor Menschen zu beugen, um ihre Gunst zu erwerben, ist in der Tat unangemessen.

Aber sich vor Gott zu beugen, ist nie unmodern, weil es der Wahrheit des Seins entspricht. Und wenn der moderne Mensch es verlernt haben sollte, dann ist es umso mehr unsere Aufgabe als Christen in der modernen Welt, es wieder zu erlernen und es auch unsere Mitmenschen zu lehren.»



Krippe in Herzogenbuchsee  
Foto AM 2017

**Mensch, wirst du nicht ein Kind,  
so gehst du nimmer ein,  
wo Gottes Kinder sind:  
die Tür ist gar zu klein.**

Angelus Silesius

## Huttwil Bruder Klaus

### 4950 Huttwil

Südstrasse 5  
062 962 14 36  
huttwil@kathlangenthal.ch

#### Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi

**Sonntag, 30. Dezember**  
**09.00 Messe,**  
**Taufe Amanda Ebnetter**

**Sonntag, 6. Januar**  
**09.00 Wortgottesfeier**

**Donnerstag, 10. Januar**  
**09.00 Messe**

## Fest der Hl. Familie

Am Fest der Heiligen Familie empfängt Amanda Ebnetter, Tochter der Franziska und des Simon Ebnetter aus Bützberg, in der Eucharistiefier in Bruder Klaus das Sakrament der Taufe.

## Erscheinung des Herrn

Der Kirchenchor singt in der Wortgottesfeier am Dreikönigstag. In diesem Gottesdienst segnen wir auch die **CMB-Aufkleber**.

## Neuer Wind

Da sehr wenige Personen die Senioren-Jass-Nachmittage besuchen und keine Neuen dazukommen, möchten wir einen Versuch starten und die Aktivitäten mit Wanderungen ergänzen. Zudem wollen wir die Alterslimite abschaffen. Deshalb wird die Seniorengruppe in **Plausch-Gruppe** umbenannt. Wer also Lust und Zeit hat, darf am Jassen und Wandern teilnehmen. Das Jahresprogramm 2019 ist auf der Homepage aufgeschaltet und liegt im Schriftenstand auf.

**Die Anlässe sind für den ganzen Pastoralraum offen!** Das erste Mal gejast wird am **Dienstag, 8. Januar**, und fortan an jedem 1. Dienstag im Monat und die erste Wanderung der Plauschgruppe ist am **Freitag, 15. Februar**.

**Herzlich willkommen!**  
Für die Plauschgruppe: Susanne Hagios und Daniela Flückiger

## Wangen St. Christophorus

### 3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13  
032 631 24 10  
Fax 032 631 05 10  
wangen@kathlangenthal.ch

#### Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold  
Mi 09.00–11.00  
Do 09.00–11.00  
14.00–16.00

#### Missione Cattolica Italiana

Solothurn  
032 622 15 17

**Sonntag, 30. Dezember**  
**09.30 Messe in Heiligkreuz**

**Freitag, 4. Januar**  
**16.00 Wortgottesfeier**  
**im dahlia, Niederbipp**

**Sonntag, 6. Januar**  
**09.30 Messe in Christophorus**

**Mittwoch, 9. Januar**  
**14.00 Wortgottesfeier**  
**im dahlia, Wiedlisbach**

## Herzlichen Dank

Mit herzlichem Dank verabschieden wir Suzette Gehrig als Leiterin des Apéroteams der Pfarrei Wangen auf Ende des Jahres. Auch wenn wir Dich, liebe Suzette, nur ungern ziehen lassen, verstehen wir, dass Du Dich in Zukunft terminlich nicht so binden lassen willst.

Wir danken Dir – und natürlich auch Deinem Mann Walter – für die vielen und liebevoll vorbereiteten Apéros in St. Christophorus und Heiligkreuz. Dein/Euer Beitrag im Dienst der Kirche verdient **un grand merci!** Auf bald!  
Für die Pfarrei St. Christophorus:  
Pfr. Alex L. Maier



**Pastoralraumpfarrer**

**Benedikt Wey**  
Burgdorf  
benedikt.vey@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 22 95

**Pfarrer**

**Antony Donsy Adichiyil**  
Utzenstorf  
donsya@gmail.com

**Missione**

**Cattolica Italiana**  
**Don Waldemar**  
**Nazarczuk**  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

**Leiter Katechese/  
Jugendarbeit**

**Markus Schild**  
Burgdorf  
markus.schild@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 85 12

Kinder mit Behinderung einzustehen. Es wäre schön, wenn unsere Sternsingerinnen und Sternsinger auch in diesem Jahr ideell und finanziell tatkräftig unterstützt würden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Kinder für Kinder einsetzen.

**Ein gutes und  
gesegnetes 2019!****Liebe Angehörige des  
Pastoralraumes Emmental**

Ein ereignisreiches Jahr dürfen wir hinter uns lassen und uns auf ein neues, spannendes Jahr freuen. Im Pastoralraum wurde das vergangene Jahr durch den Weggang von Frau Annelise Camenzind-Wermelinger, Gemeindeleiterin von Langnau, geprägt. Seit August ist eine 100%-Seelsorgestelle vakant. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass Frau Gaby Bachmann in einem Teilpensum einige Aufgaben in Langnau als Theologin und Koordinatorin übernommen hat. Ich danke ihr ganz herzlich für ihren tollen Einsatz und ihre grossartige Arbeit. Auch meinen Kollegen aus dem Pastoralraumteam danke ich herzlich, dass sie sofort bereit waren und immer noch bereit sind, Aufgaben in Langnau und im Pastoralraum zu übernehmen. Ein grosses Dankeschön möchte ich allen Mitarbeitenden unserer Pfarreien und der Missione Cattolica Italiana aussprechen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir gemeinsam unseren Glauben teilen können und kirchliches Leben vor Ort möglich wird.

Gerne blicke ich auf all die schönen Momente zurück, in denen wir als Pastoralraum Gemeinschaft pflegen und uns besser kennenlernen konnten: Die Romreise Anfang Mai, das Patrozinium in Utzenstorf, der Ausflug der Ministranten nach Konstanz, das Patrozinium in Burgdorf, der Tag der Völker in Utzenstorf und die Jugendreise nach Colmar. Dies alles wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung von Ihnen, liebe Angehörige des Pastoralraumes. Für Ihr Mittragen und Mitmachen danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Das neue Jahr steht vor der Tür. Viele schöne Momente und Anlässe warten auf uns. Gemeinsam werden wir unseren Glauben teilen und miteinander unterwegs sein. Ich wünsche Ihnen für dieses neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg.  
Benedikt Wey,  
Pastoralraumpfarrer

**Die Sternsinger sind  
unterwegs**

Es ist eine schöne Tradition, dass jeweils Anfang Jahr rund um das Fest Erscheinung des Herrn – oder wie wir es besser kennen: Dreikönigstag – Kinder als Sternsinger unterwegs sind. In allen drei Pfarreien unseres Pastoralraumes machen sich Kinder auf den Weg, um den Segen Gottes in die Wohnungen und Häuser zu bringen.

Die Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Dieses Jahr erfahren die Sternsingerinnen und Sternsinger am Beispielland Peru, was es bedeutet, dort als Kind mit einer Einschränkung aufzuwachsen.

Gleichzeitig bringt die Aktion Sternsingen 2019 den Sternsinger-Gruppen näher, wie wichtig der Einsatz für Kinder mit Behinderungen hier in der Schweiz ist, damit diese am Alltag teilhaben können.

Unter dem Motto «Wir gehören zusammen» sind wir eingeladen, für

**Langnau  
Heilig Kreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6  
034 402 20 82  
www.kirchenlangnau.ch  
heiligkreuz.langnau@  
kathbern.ch

**Gemeindeleitung****Theologin/Koordinatorin**

Gaby Bachmann  
034 402 20 82

**Leitender Priester**

Benedikt Wey  
034 408 20 821

**Sekretariat**

Jayantha Nathan

**Katechese**

Benedikt Wey  
Markus Schild  
Monika Ernst  
Susanne Zahno

schwierigen Situationen sind. Sie finden dort Frieden und haben die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie verschiedene Projekte im Bereich der Friedensarbeit.

**Kleinkinderfeier – die  
Heilige drü Chönige**

Chönige zie i dunkler Nacht,  
doch e Stärn zeigt de Wäg vo färn.  
Jesus usem Chrippli lacht,  
är hät aui Mönsche gärn.

Di u mi.

Alle Kinder bis 6 Jahre sind herzlich zu Kleinkinderfeier am Samstag, 5. Januar, eingeladen. Wir freuen uns auf eure Anwesenheit.

**Vorschau****8. Januar**

**14.00 Seniorenanlass zu**  
Drei Könige  
Persönliche Einladungen  
wurden versandt

**12. Januar**

**15.00 Projektnachmittag**  
zum Jahresbeginn  
(1.–5. Klasse)

**17.00 Generationen-**  
**gottesdienst**  
mit Eucharistie,  
anschliessend Apéro

**Von Menschen  
für Menschen**

Liebe Pfarreimitglieder von Heilig Kreuz Frauen, Männer und Kinder haben sich das Jahr hindurch eingesetzt, dass die katholische Kirche in Langnau und Umgebung sichtbar, spürbar, erlebbar und hörbar war. Viele spezielle Gottesdienste, Aktionen, Tätigkeiten, Tagungen wurden selbstverständlich vorbereitet und ausgeführt, ohne grosses Aufheben. Für diese vielen Hände, die dem Pastoralteam zur Verfügung standen, danken wir allen herzlich. Es war für uns eine tolle Erfahrung, und euch/Ihnen allen sagen wir ein herzliches «Vergetts's Gott» für euer/Ihr Dasein, Mittragen, Mitdenken und für die grosse Unterstützung und Offenheit, die wir das Jahr hindurch erleben durften. Wir freuen uns, mit euch/Ihnen den Schritt ins neue Jahr zu gehen, und wünschen allen ein gesegnetes 2019.  
Pfr. Benedikt Wey  
Gaby Bachmann

**Sonntag, 30. Dezember**

**09.30 Gottesdienst mit**  
**Eucharistiefeier**  
Pfr. Donsy Adichiyil

**Silvester****Montag, 31. Dezember**

**17.00 Gottesdienst**  
**mit Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey  
Kollekte: Verein FriedensDorf

**Neujahr****Dienstag, 1. Januar**

**09.30 Gottesdienst**  
**mit Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey

**Mittwoch, 2. Januar**

**09.00 RaumART-GebetART**  
Liturgiegruppe

**Samstag, 5. Januar**

**09.30 Kleinkinderfeier**  
Katechetinnen

**Erscheinung des Herrn****Sonntag, 6. Januar**

**09.30 Gottesdienst**  
**mit Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey  
Kollekte: Epiphanieopfer

**Mittwoch, 9. Januar**

**09.00 Gottesdienst mit**  
**Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey

**Das FriedensDorf**

ist eine Lernwerkstatt für die praktische und kreative Suche nach Frieden. In der Arbeit mit Gruppen von Jugendlichen wird erfahrbar, was Gewalt ist und wie sie vermieden werden kann. Im Gemeinschaftshaus leben Menschen, die in

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

#### Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey  
Pfarradministrator  
Markus Schild  
Jugendseelsorger  
Barbara Catania  
Leiterin Sekretariat

#### Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30  
Do 14.30–17.00  
(während Burgdorfer Schulferien  
Di–Do 08.30–11.30)

#### Sakristan/Hauswart

Franz Sutter  
079 471 24 25

### Samstag, 29. Dezember

**18.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Sonntag, 30. Dezember

**09.00 Heilige Messe italienisch**  
mit Don Waldemar  
**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Montag, 31. Dezember

**23.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche**  
mit Pfarrer Frank Naumann  
und Diakon Peter Halter

### Dienstag, 1. Januar

**09.00 Heilige Messe italienisch**  
mit Don Waldemar  
**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Mittwoch, 2. Januar

**09.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Freitag, 4. Januar

**19.00 Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Samstag, 5. Januar

**18.00 Heilige Messe italienisch**  
mit Don Waldemar

### Sonntag, 6. Januar

**11.00 Heilige Messe**  
mit Pfarrer Benedikt Wey

### Dienstag, 8. Januar

**16.30 Rosenkranz deutsch**

### Mittwoch, 9. Januar

**09.00 Heilige Messe**  
mit Don Waldemar

**18.00 Rosenkranz kroatisch**

**Ökum. Gottesdienst zur Jahreswende in der ref. Stadtkirche beschwingt-besinnlich-friedvoll**  
Über den Jahreswechsel steht die Stadtkirche offen. Wir laden herz-

lich dazu ein, mit Musik, Wort, Glockenklang und Segen aus dem alten ins neue Jahr zu wechseln. Unser Motto: beschwingt-besinnlich-friedvoll ins neue Jahr! Die Tür öffnet 22.50. In der Stille der Kirche stehen Kerzen zum Anzünden bereit. Kurz nach 23.00 beginnen wir.

Wer möchte, kann auch zum zweiten Teil der Feier dazustossen, die wir ab Mitternacht mit einem Umtrunk beginnen.

#### Sternsinger

Die Sternsinger sind wieder unterwegs. Am 5. Januar 2019 bringen Sie den Segen auch zu Ihnen nach Hause.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte bis am 2. Januar bei Silvia Schmidlin an: **Tel. 034 415 19 16**, oder **E-Mail: marsischmidlin@besonet.ch**

#### Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff findet am Donnerstag, 3. Januar, um 09.30 im Saal des Pfarreizentrums statt.

#### Jassgruppe

Die Jassgruppe trifft sich am Dienstag, 8. Januar, um 14.00 im Zimmer 3 des Pfarreizentrums.

#### Elternabend

Der Elternabend der 4. Religionsklasse findet am Mittwoch, 9. Januar, um 20.00 im Pfarreizentrum statt.

#### Theatergruppe

#### Mord on Backstage

Eine Komödie von Claudia Gysel in drei Akten

Heini Feinstaub, Amateurregisseur einer Theatergruppe, hat selber ein Kriminalstück geschrieben, das in England spielt. Er ist voller Begeisterung für sein Stück, die Spieler hingegen gar nicht. Die Gruppe ist ziemlich unmotiviert und sieht der Premiere pessimistisch entgegen. Da die Tickets bereits verkauft sind, gibt es kein Zurück mehr.

Da bricht Heini kurz vor der Premiere zusammen. Ein Mord? War es einer der Spieler? Die Polizei ermittelt, und das während der Premiere! Turbulenzen sind programmiert. Trotzdem wird das Stück ein Erfolg, aber ganz anders, als es sich der Regisseur vorgestellt hat.

#### Aufführungen:

Fr, 18. Januar, 19.30 (Hauptprobe)

Sa, 19. Januar, 19.30

So, 20. Januar, 15.00

Di, 22. Januar, 19.00 (Freizeitgruppe SAZ)

#### Kollekten

**29./30. Dezember und 1. Januar:** Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen. **6. Januar:** Missio Aktion Sternsingen 2019 «Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!»

## Utzenstorf St. Peter und Paul

### 3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

#### Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil  
donsya@gmail.com

#### Sekretariat

Öffnungszeiten  
Di–Fr 09.00–11.00  
032 665 39 39  
info@utzenstorkath.ch  
www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache**

#### Heilige Familie

**Sonntag, 30. Dezember**  
**09.30 Heilige Messe**  
mit Pfarrer B. Wey

#### Montag, 31. Dezember

**17.30 Dankesmesse**  
zum Jahresende

#### Hochfest Gottesmutter Maria

#### Dienstag, 1. Januar

**10.00 Heilige Messe**  
Anschliessend stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an  
Kollekte: Kirche in Not

#### Donnerstag, 3. Januar

**09.00 Heilige Messe**

#### Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar

**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

#### Samstag, 5. Januar

**17.30 Heilige Messe**  
Kollekte: Inländische Mission, Epiphanieopfer für Kirchenrestauration

#### Erscheinung des Herrn

#### Sonntag, 6. Januar

**11.00 Heilige Messe**  
**zusammen mit der Missione Cattolica und Don Waldemar**

Aussendung der Sternsinger und anschliessend Kaffee und Königsuchen  
Kollekte: Kinderhilfe Sambia

#### Dienstag, 8. Januar

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

#### Donnerstag, 10. Januar

**09.00 Heilige Messe**

#### Freitag, 11. Januar

**17.00 Probe Chinderchor**  
**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

#### Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2018

Der Präsident Roland Frutiger konnte 35 Stimmberechtigte zur Herbstversammlung begrüssen.

Der erstmals nach neuem Rechnungsmodell HRM2 erstellte Voranschlag für 2019 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 16 400.– nach Abschreibungen vor. Da in Zukunft Investitionen über Fr. 25 000.– gemäss neuen Vorschriften zwingend zu aktivieren sind, wird der nächsten Versammlung ein separates Investitionsbudget zur Genehmigung vorgelegt werden müssen.

**Anstelle der nicht mehr kandidierenden Tony Kurmann, Helmut Bittorf und Roland Frutiger wurden neu Jesko Lamm, Max Rohrbach und Paolo Kreth in den Kirchgemeinderat gewählt.**

**Als neuer Präsident von Rat und Versammlung wurde der bisherige Vize Daniel Steiner gewählt.**

Informationen aus der Pfarrei, aus dem Pastoralraum sowie aus der Synode rundeten die Versammlung ab.

Roland Frutiger  
Präsident der Kirchgemeinde

**Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen Gottes Segen und alles Gute im neuen Jahr!**

Pfarreiteam und Kirchgemeinderat

## Voranzeige

#### Neue Gottesdienstzeiten

Ab der 2. Januarwoche wird die **Heilige Messe am Sonntag um 09.00** beginnen. Dies ermöglicht Pfarrer Donsy und Pfarrer Wey, dass sie sonntags an zwei verschiedenen Standorten im Pastoralraum einen Gottesdienst anbieten können.

**Der Familiengottesdienst** – jeweils am letzten Sonntag im Monat – wird **weiterhin um 11.00** stattfinden.

#### Samstag, 12. Januar, 14.00

**Schönstatt-Gruppennachmittag**

#### Mittwoch, 16. Januar, 19.45

**Hauptversammlung der FMG**

#### Samstag, 19. Januar, ganztags

**Schlitteltag für die Jugendlichen des gesamten Pastoralraumes**

Interessierte melden sich bitte **bis am Samstag, 12. Januar**, bei Giuseppina Calabrò, 079 347 04 79 oder per Mail: giusy.calabro@vtxmail.ch

#### Sonntag, 20. Januar, 19.00

**Taizé-Feier in der reformierten Kirche Bätterkinden**

**Gemeindeleiterin**

**Marie-Louise Beyeler-Küffer**  
MA of theology  
032 387 24 16  
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch

**Leitender Priester**

**Dr. Matthias Neufeld**  
032 387 24 15  
matthias.neufeld@kathseeland.ch

**Diakon**

**Thomas Weber**  
lic. theol.  
032 387 24 11  
thomas.weber@kathseeland.ch

**Vikar**

**Joachim Cabezas**  
lic. theol.  
032 387 24 17  
joachim.cabezas@kathseeland.ch

**Pastoralassistenten**

**Jerko Bozic**  
lic. theol.  
032 387 24 14  
jerko.bozic@kathseeland.ch

**Eberhard Jost**

lic. theol.  
032 387 24 12  
eberhard.jost@kathseeland.ch

**Leitung Katechese**

**Jerko Bozic**  
Koordinaten s. oben

**Jugendarbeit**

**Michel Angele**  
michel.angele@kathseeland.ch  
032 387 24 18

**Magdalena Mühlhng**

magdalena.muehling@kathseeland.ch  
032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Seh-Land**

Er ist ein älterer Herr, in seinem Leben hat er ein reiches Familienleben mitgestaltet, viel bewirkt und wichtige Entscheide getroffen. Sein Glaube trägt ihn seit seiner Kindheit durch die Jahre. Jetzt lebt er ruhig mit anderen Senioren zusammen, ist aber immer noch unterwegs. Er geht zum Beispiel in die Kirche, wo er im Auftrag von Kranken und Bekümmerten Kerzen anzündet und betet. «Das ist jetzt meine Aufgabe: Ich trage die Anliegen dieser Menschen zur Muttergottes.» Wenn ich mir für meine alten kranken Tage etwas wünschen könnte, wäre es ein Betender wie er ... (MLB)

## Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland

**3250 Lyss**

Oberfeldweg 26  
032 387 24 00  
mariageburt.lyss@kathseeland.ch

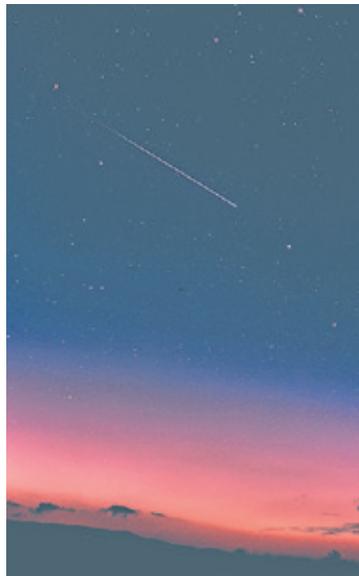


Bild: unsplash, Diego PH

## Ein Stern für das neue Jahr

Weihnachtszeit ist jetzt! Das sind die Tage nach dem Fest. Die Weihnachtszeit dauert bis zum Fest Taufe des Herrn, das wir eine Woche nach Epiphanie feiern, in diesem Jahr also bis am Sonntag, 13. Januar! Diese Tage zwischen den Jahren und zu Beginn des neuen Jahres sind von einer ganz besonderen Stimmung geprägt. Schade, dass diese nach dem Crescendo auf den 24. Dezember hin und im Trubel der Silvesterfeiern oft verloren geht. Zu schnell räumen wir Glanz und Glitzer weg und richten uns wieder im Alltag ein. In diese Zeit hinein gehört nämlich das freudige Staunen über Christi Geburt, über die Ankunft des Gottessohnes in unserer Welt ... Wir dürfen unser Leben unter den Glanz des Sterns von Bethlehem stellen, er überstrahlt sozusagen den Jahreswechsel. Wir wünschen euch, liebe Pfarreimitglieder, von Herzen ein gutes neues Jahr. Möge 2019 für jede und jeden von euch eine gute Zeitspanne sein, möge Gottes Segen euch in heiteren und trüben Tagen begleiten!  
Die Mitarbeitenden der Pfarrei

## Richtig viel Leben!

In diesem Jahr feiern wir das 60-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche Maria Geburt in Lyss. Jubiläen sind immer Anlass, auf die vergangenen Jahrzehnte zurück zu schauen, sich an schöne und unvergessliche Gottesdienste und Anlässe zu erinnern. Das Jubiläumsjahr soll aber nicht nur Rückblick, sondern ganz bewusstes Er-Leben der Gegenwart sein. Was gibt es alles in unserer weitläufigen Pfarrei? Wie erleben wir, jede und jeder Einzelne von uns, das kirchliche Leben? Gestalten wir es aktiv mit, oder sind wir eher Konsumierende? Und: Wie ist die katholische Kirche Seeland vernetzt ins Leben der Menschen hinein? Wie auch immer die individuelle Antwort ausfällt – sie soll Ansporn sein, nicht nur im Jubiläumsjahr, sondern weit darüber hinaus bewusst und engagiert Kirche zu leben, Kirche zu sein, sodass für alle das Motto des Jubiläumsjahres spürbar und erfahrbar ist: Richtig viel Leben!

In dieser «pfarrblatt»-Ausgabe ist den Haushalten im Gebiet der Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland der Flyer mit dem Jubiläumsprogramm beigelegt. Schön, wenn Sie ab und an dabei sind. Wir freuen uns auf Sie!

Das Seelsorgeteam

## Voranzeige

Aufführung: «Vom Fischer und seiner Frau»

Die schöne Sprache der Gebrüder Grimm, Schauspiel, Eurhythmie und Musik erwecken das Märchen für alle Menschen ab 4 Jahren zum Leben.

Samstag, 19. Januar, 16.00

Sonntag, 20. Januar, 17.00

Ort: Katholisches Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss / Eintritt frei. Kollekte.

## Kollekten

### 30. Dezember

Lyss: CSI Christian Solidarity International

Büren: Familienpunkt Seeland

Ins und Täuffelen: cfd – Christlicher Friedensdienst

### Epiphaniekollekte: 6. Januar

Alle Pfarreizentren: Inländische Mission, Kirchenrestaurationen

## Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss

**3250 Lyss**

Oberfeldweg 26  
032 387 24 01  
mariageburt.lyss@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/lyss

**Koordination**

Diakon Thomas Weber

### Samstag, 29. Dezember

**17.15 Beichte**

**18.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

### Sonntag, 30. Dezember

**11.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

### Dienstag, 1. Januar

**11.00 Neujahrsfest-**

**gottesdienst/Eucharistiefeier,**

anschliessend Neujahrsapéro

Matthias Neufeld

### Mittwoch, 2. Januar

**08.20 Rosenkranz**

**09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

### Donnerstag, 3. Januar

**17.00–20.30 Sühnenacht**

dazwischen

**18.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

### Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar

**14.30 Frienisberg:**

Wortgottesfeier

Thomas Weber

**17.30–18.30 Anbetung** und

Gebetsstunde für die Pfarrei

**19.30 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache**

### Samstag, 5. Januar

**18.30 Eucharistiefeier**

in italienischer Sprache

### Epiphanie/ Erscheinung des Herrn

**Sonntag, 6. Januar**

**11.00 Wortgottesfeier**

Jerko Bozic

**19.15 Taizéfeier**

in der alten ref. Kirche

### Mittwoch, 9. Januar

**08.20 Rosenkranz**

**09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Anschliessend Pfarreikaffee

### Donnerstag, 10. Januar

**18.00 Rosenkranz**

### Gesegnetes Dreikönigswasser

Am **6. Januar**, nach dem Gottesdienst, können Sie Dreikönigswasser mit nach Hause zu nehmen. Bitte bringen Sie dazu ein Fläschchen oder ein Gefäss mit!

### Filmvorführung über Papst Franziskus

22. Januar, 19.00

Wir werden im Pfarreizentrum den Film gemeinsam schauen und bieten im Anschluss einen offenen Austausch über die Themen im Film an. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

### Haussegnungen um den Dreikönigstag

Dieser Segen bedeutet: Wir bitten Gott um Schutz und Beistand für unser Leben, für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses oder unserer Wohnung und für alle, die hier ein- und aus gehen. Sein guter Geist möge in unseren Räumen «wohnen» und uns zum Guten stärken. Wer eine Haus- oder Wohnungssegnung wünscht, kann sich telefonisch im Pfarrsekretariat (032 387 24 11) melden oder einen Anmeldetalon einsenden. Talons liegen in der Kirche auf. NB: Haus- oder Wohnungssegnungen sind auch während des Jahres jederzeit möglich und gerade auch nach einem erfolgten Umzug sinnvoll!

### Adventsinstallation



### Gedanken zum Bettler

dieser ...  
wie kann man nur ...  
wo kämen wir hin, wenn jeder ...  
nun soll er zusehen, wie ...

unsereins ...  
muss schauen, wie ...  
hat auch zu kämpfen ...  
kann es sich nicht leisten, so ...

Aber er hat doch Hunger!

### Italiani

**sabato, 5 gennaio**

**18.30 Santa messe**

**domenica, 6 gennaio**

**12.00 Giornata degli anziani**

**martedì, 8 gennaio**

**20.00 Gruppo Donne**

**domenica, 13 gennaio**

**20.00 Rosario**

### Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

**3294 Büren a. A.**

Solothurnstrasse 40

032 387 24 04

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

**Koordination**

Jerko Bozic, Pastoralassistent

**Sonntag, 30. Dezember**

**09.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Sonntag, 6. Januar**

**09.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Dienstag, 8. Januar**

**11.40 Gebet**

### Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 27. Dezember, 19.00, katholisches Pfarreizentrum St. Katharina, Büren. Zwischen den Jahren feiern wir das Fest der Geburt Christi. Gott wird Mensch – immer noch, immer wieder. – Anschliessend sind alle noch zu einem Glas Punsch und Knabbereien eingeladen.

### Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Sonntag, 6. Januar, 09.30 – Licht und Glanz irdischer Mächte verblissen im Licht des menschengewordenen Sohnes Gottes Jesus Christus. Er ist das wahre Licht, das die Dunkelheit der Welt ausleuchtet. – Wir feiern den Gottesdienst von Epiphanie, segnen das Pfarreizentrum und stossen auf das neue Jahr an. Der Dreikönigskuchen darf auch nicht fehlen. Die Segensbalken «20+C+M+B+19» und somit den Segen für das eigene Heim und die darin Wohnenden werden nach dem Gottesdienst verteilt.

### Segnungen von Haus und Familie

Wer gerne zu Hause einen persönlichen Besuch mit dem Haus- und Familiensegen vor Ort empfangen möchte, melde sich im Pfarrsekretariat oder direkt bei den Seelsorgern Marie-Louise Beyeler, Matthias Neufeld oder Jerko Bozic. Die Angaben stehen im Impressum unserer Pfarrblattseiten.

### Pfarreizentrum St. Maria Ins

**3232 Ins**

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

**Koordination**

Eberhard Jost, Pastoralassistent

**Sonntag, 30. Dezember**

**08.45 Wortgottesfeier**

Marie-Louise Beyeler

**Sonntag, 6. Januar**

**10.15 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Mittwoch, 9. Januar**

**09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld, Kirchenkaffee

### Dreikönigsplaketten

Im Gottesdienst vom 6. Januar werden die Plaketten gesegnet. Sie können nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

### August Berz

Am 29. Dezember feiert August Berz seinen 100. Geburtstag! Wir gratulieren herzlich und senden unsere besten Wünsche und Grüsse nach 5430 Wettingen, Bifang 27!

### Voranzeige

13. Januar, 09.30, reformierte Kirche Ins – ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, Brotteilete, anschliessend Apéro



### Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

**2575 Täuffelen**

Bodenweg 9

032 387 24 03

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

**Koordination**

Magdalena Mühling,  
Katechetin und Jugendarbeiterin

**Sonntag, 30. Dezember**

**10.15 Wortgottesfeier**

Marie-Louise Beyeler

**Donnerstag, 3. Januar**

**09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Sonntag, 6. Januar**

**08.45 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Donnerstag, 10. Januar**

**09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

### Krippenbesuch

Die Weihnachtskrippen in Ins und Täuffelen bleiben bis zum 6. Januar aufgestellt. Wir laden herzlich zu einem Besuch ein!

### Friedenslicht

Das Friedenslicht leuchtet bis zum 6. Januar in den Kirchen Ins und Täuffelen.



**Pastoralraumpfarrer**

**Kurt Schweiss**  
 Martinstrasse 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 34  
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

**Koordinationsstelle**

**Pia E. Gadenz-Mathys**  
 Leiterin Koordinationsstelle  
 Katholische Kirche Bern  
 Oberland  
 Martinstrasse 7  
 CH-3600 Thun  
 033 225 03 39  
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch  
 www.kathbern.ch/oberland

**Fachstelle Diakonie**

**Elizabeth Rosario Rivas**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 079 586 02 29  
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

**Missione Cattolica di Lingua Italiana**

Kapellenweg 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer Religionsunterricht**

**Maja Lucio**  
 033 823 56 62  
 maja.lucio@kathbern.ch

## Mutiger und vertrauensvoller Blick ins 2019

In diesen Tagen nach Weihnachten sind uns weihnachtliche Erfahrung und Stimmung noch ganz nah. Noch suchen und finden wir etwas mehr Zeit miteinander und füreinander als im Jahresalltag. Aber da meldet sich auch schon ein neuer, weltlicher, aber auch besinnlicher Feiertag, Neujahr. Aufs Jahresende und den Beginn eines neuen Jahres hin rufen Zeitungen, Radio und Fernsehen das gesellschaftliche Geschehen der vergangenen zwölf Monate analysierend und kommentierend in Erinnerung. Wir mögen uns beim Jahreswechsel auch unsere eigenen Gedanken zur aktuellen Welt- und Gesellschaftssituation machen. Wir wünschen uns mehr Frieden und Befreiung aus Armut, Unrecht und Gewalt für alle Menschen und Völker unserer Erde. Persönlicher aber fragen wir bewusst oder mehr gefühlsmässig unbewusst: Wie war das vergangene Jahr für mich, und mit welchen Gedanken gehe ich in das neue Jahr hinein? Für einige von uns war 2018 ein sehr wichtiges Jahr mit einem oder mehr als einem lebenswichtigen Ereignis, mit besonders schöner und froher oder schmerzhafter Erfahrung. Vielleicht brachte es neue Lebensorientierung, einen Neuanfang oder einen Schritt auf etwas Neues zu. Für die meisten aber war es wohl ein Jahr wie jedes andere. Jeder neue Tag lud uns ein, unseren Weg weiterzugehen und manches zu leisten. Es gab viel Schönes und dieses und jenes, mit dem wir zurechtkommen mussten. Es liegt wohl uns allen fern, bilanzartig zu werten und zu beurteilen, welchen Gewinn oder welche Veränderung uns das vergangene Jahr brachte. Vielmehr rufen wir uns in Erinnerung, wie viel Gutes uns geschenkt ist und auch im neuen Jahr geschenkt werden wird. Wir wissen, wir werden auch weiter für andere Menschen manches tun und sein können. Wir wissen nicht, was alles auf uns zukommen wird. Aber wir wissen, dass Menschen von uns manches erwarten und dass sie auch für uns da sein werden. Mit diesem zutiefst weihnachtlichen Glauben und mit dieser Gewissheit beginnen wir das neue Jahr mit Mut und Vertrauen.  
 Guido Schüepp

## Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt.

**Impulsveranstaltung zur ökumenischen Kampagne 2019**



## Frauen als mutige Akteurinnen, die sich für ihre Rechte und Lebensgrundlagen einsetzen und für eine Wirtschaft kämpfen, die dem Leben dient – dies ist der Fokus der Kampagne 2019.

Die Ausbeutung von natürlichen Ressourcen – Kupfer, Kobalt, Palmöl etc. – durch multinationale Unternehmen hat für die Bevölkerung vieler Länder dramatische Folgen. Frauen sind in besonderer Weise betroffen, da sie die Verantwortung für das Wohlergehen der Familie tragen. Ohne Zugang zu Wasser und Land, ohne faire Arbeitsbedingungen ist dies ein schwieriges Unterfangen. Während die Menschen im Süden die sozial, ökonomisch und ökologisch negativen Folgen des Rohstoffabbaus tragen, fließen die Gewinne in die Konzernzentralen in der Schweiz. Es braucht weltweit eine neue Priorisierung der Werte. In dieser ökumenischen Kampagne sind die Kirchen aufgerufen, sich mit starken Frauen für einen Wandel einzusetzen. Das **Referat** und die **Workshops** der Impulsveranstaltung bieten Vertiefung an, damit Sie der ökumenischen Kampagne in Ihrer Kirchgemeinde bzw. Pfarrei ein Gesicht geben können.

**Freitag, 11. Januar, 09.00–12.00 | Pfarreizentrum St. Martin Thun**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weitere Impulsveranstaltung: Langenthal | Mittwoch, 16. Januar | 18.00 Katholisches Kirchgemeindehaus.**

## Sie wünschen für Ihr Kind die Taufe?

**Nächster Taufvorbereitungshalbtag:**

**Samstag, 19. Januar.** Ort wird den angemeldeten Eltern mitgeteilt.

**Anmeldung** an das Pfarramt der Wohnpfarre.

**Weitere Infos** [www.kathbern/oberland](http://www.kathbern/oberland)

## Santa Messa in lingua italiana

**a partire dal 13 gennaio ogni domenica**

**09.30 | St. Martin Thun**

**11.30 | Heiliggeist Interlaken**

Abbé José Manuel Alcaide Borreguero, Consigliere della Nunziatura Apostolica di Berna, celebrerà la Santa Messa.

Ulteriori informazioni su «insieme» o nel «pfarrblatt». Per battesimi, matrimoni e funerali vogliate rivolgervi direttamente ai responsabili delle rispettive parrocchie.

## Ausstellung «Rose Ausländer»

«Mein Vaterland ist tot. Sie haben es begraben im Feuer. Ich lebe in meinem Mutterland Wort.» So heisst es in einem Gedicht von Rose Ausländer, der kosmopolitischen jüdischen Schriftstellerin (1901–1988). Dieses Gedicht führt hin zur Ausstellung, die vom **7. bis 25. Januar täglich von 09.00 bis 19.00 im Kirchgemeindehaus Matten/Interlaken** zu sehen ist. Der ökumenische Arbeitskreis Bödeli lädt dazu herzlich ein.

**Vernissage Montag, 7. Januar, 19.30**

und **Finissage am Freitag, 25. Januar, 19.30.**

**Mehr Infos** siehe unter Pfarrei Heiliggeist Interlaken.

## kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz  
[www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)

**Sonntag, 30. Dezember**

**09.00 BeO-Gottesdienst**

Reformierte Kirche Bönigen

**21.00 Die Vorgeschichte**

Wiederholung

**Neujahr, 1. Januar**

**09.00–12.00 BeO Festprogramm**

mit Gottesdienst aus der reformierten Kirche Meiringen

**20.00 Zukunft Universum**

mit Astrophysiker Arnold Benz

**Sonntag, 6. Januar**

**09.00 BeO Gottesdienst**

Reformierte Kirche Steffisburg Dorf

**21.00 Zukunft Universum**

Wiederholung

**Dienstag, 8. Januar**

**20.00 Chilchestübli**

Aktuelles aus den Kirchen

**21.00 Marketing in der Kirche**

mit Peter Felber,  
 PR-Berater/Theologe

## Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen  
Schloss-Strasse 4  
3800 Interlaken  
033 826 10 80  
www.kathbern.ch/interlaken  
pfarrei@kath-interlaken.ch

### Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken  
078 636 25 68  
gemeindeleitung@  
kath-interlaken.ch

### Priester

Dr. Ignatius Okoli  
033 826 10 82  
077 987 96 70

okoliignatius@yahoo.com

P. Joseph Alummottil Philipose  
033 826 10 89  
077 422 17 97

jpapalum@gmail.com

### Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin  
079 352 10 40

### Sekretariat

Daniela Schneider  
033 826 10 87  
033 826 10 80

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Di+Do 13.30–17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86  
verwaltung@kath-interlaken.ch

### Sakristan/Hauswart

Klaus Laussegger  
033 826 10 84  
079 547 45 12

### Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85

Elisabeth Löffler, 033 823 44 56

Dorothea Wyss, 033 823 66 82

Manuela Inäbnit, 033 853 54 39

Judith Schneider, 033 822 59 12

### Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet

«offene Tür – offenes Ohr» die

Möglichkeit zum Gespräch

von 17.30–18.30

im Gesprächsraum

hinten in der Kirche

## Interlaken

**Samstag, 29. Dezember**

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Santa missa em português

**Sonntag, 30. Dezember**

10.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. Januar**

Neujahr, Gottesmutter Maria

10.00 Eucharistiefeier

anschliessend Apéro im Beatushus

**Mittwoch, 2. Januar**

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 3. Januar**

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 4. Januar**

09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 5. Januar**

09.00 Aussendungsfeier

der Sternsinger, anschliessend Sternsingen in Alters- und Pflegeheimen auf dem Bödéli

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Santa missa em português

**Sonntag, 6. Januar**

10.00 Eucharistiefeier

17.00 Ökum. Gottesdienst

in der ref. Kirche Unterseen

18.00 Keine Eucharistiefeier

**Dienstag, 8. Januar**

09.30 Eucharistiefeier

im Zentrum Artos

**Mittwoch, 9. Januar**

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Frauen miteinander

im Kirchgemeindehaus Matten,

Besuch der Ausstellung zu Rose

Ausländer des ökum. Arbeitskreises

19.30 Bibelgruppe A

Informationen: 033 821 20 87

**Donnerstag, 10. Januar**

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 11. Januar**

09.00 Eucharistiefeier

## Beatenberg

**Freitag, 25. Januar**

18.00 Eucharistiefeier

## Grindelwald

**Dienstag, 1. Januar**

10.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. Januar**

09.30 Eucharistiefeier

## Mürren/Wengen

**Samstag, 29. Dezember**

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

18.00 Mürren – Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Dezember**

10.00 Wengen – Eucharistiefeier

**Montag, 31. Dezember**

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. Januar**

Neujahr, Gottesmutter Maria

10.00 Wengen – Festgottesdienst

**Samstag, 5. Januar**

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. Januar**

10.00 Wengen – Eucharistiefeier

### Kollekte

29./30. Dezember: Jugendarbeit

der kath. Pfarrei Interlaken

5./6. Januar: Epiphanieopfer

für Kirchenrestaurationen

### Sternsingen

Am **Samstag, 5. Januar**, besucht eine muntere Schar Sternsinger aus unserer Pfarrei verschiedene Alters- und Pflegeheime auf dem Bödéli. Die Freude und der Segen von Weihnachten wird damit zu den Menschen gebracht. Herzlichen Dank den Jugendlichen fürs Mitsingen.

### Ökum. Gottesdienst

zum Dreikönigstag

**Sonntag, 6. Januar,**

17.00, ref. Kirche Unterseen,

ökum. Gottesdienst zum Thema

«Go, tell it on the mountain»

Mitwirkende: Stefan von Däniken

(röm.-kath.), Maja Bolliger (Heils-

armee), Thomas Matter (EMK),

Henriette Cann-Guthauser (ref.).

Anschliessend Dreikönigskuchen und

Apfelpunsch im FUTURA, Unterseen.

### Alters- und Pflegeheim Nigeria



Es geht voran beim Bau des Alters- und Pflegeheims in Nigeria, den unsere Pfarrei mit Spendengeldern unterstützt. Der Bischof unseres Priesters Ignatius Okoli besucht persönlich regelmässig die Baustelle und versorgt uns mit aktuellem Bildmaterial. Die Rohbauten sind abgeschlossen, und in den nächsten Monaten gilt es, den Innenausbau sowie die Landschaftsgestaltung fertigzustellen. Beide Gebäude werden jeweils 33 Zimmer für je

zwei Personen beherbergen. Weitere Spenden sind jederzeit willkommen.

### Ausstellung «Mutterland Wort»

Der ökumenische Arbeitskreis Bödéli hat in Zusammenarbeit mit der Rose-Ausländer-Gesellschaft die Ausstellung «Mutterland Wort» über die Dichterin Rose Ausländer ins Kirchgemeindehaus nach Matten geholt. Der Verleger Helmut Braun: «Rose Ausländer gehört zu den grossen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Gedichte sind perfektes Handwerk (...). Ihre Gedichte sind perfektes Kopfwerk (...). Und sie sind perfektes Herzwort – voller Emotion und Emotionen auslösend.» Vernissage, **Montag, 7. Januar**, 19.30, mit einer Einführung zu Leben und Werk der Dichterin durch Helmut Braun und Klezmermusik zum Auftakt mit dem Ensemble «Fresh».

### Spielabend der Männergruppe

Am **20. November** trafen sich die Männer in der Kegelbahn Park-Hotel in Goldswil zum Spielabend. Es wurde gekegelt und zwischen den Gängen gejasst. Wer zum Schluss am meisten Punkte auf dem Konto hatte und Bilder vom Spielabend finden Sie auf [kathbern.ch/interlaken](http://kathbern.ch/interlaken).

### Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2018

Informationen zur letzten Kirchgemeindeversammlung finden Sie auf [kathbern.ch/interlaken](http://kathbern.ch/interlaken).

## Ein neues Jahr voll mit Gutem!

Wir stehen an der Schwelle eines neuen Jahres: 2018 geht zu Ende, und 2019 beginnt in wenigen Tagen. Die Erwartung von etwas Neuem kann uns mit Freude und Hoffnung erfüllen, aber auch Angst machen. Wir danken Gott für das Gute des Jahres 2018 und beten dafür, dass wir auch im kommenden Jahr weiteren Segen von Gott erfahren dürfen. Jedes neue Jahr ist wie die erste Seite eines neuen Buches. Beim Lesen dieser Seite wissen wir nicht, was auf der zweiten Seite erscheint. Wir vertrauen jedoch auf Gott – der Emmanuel heisst (Gott mit uns) –, dass er auch unsere Wege gehen und uns durch das Leben tragen wird. Möge Maria, die Muttergottes, deren Gedenktag wir am ersten Tag des Jahres feiern, uns mit ihrer Fürsprache unterstützen. Allen unseren Pfarreimitgliedern wünschen wir ein frohes und gesegnetes neues Jahr. In Namen des Pfarreiteams Ignatius Okoli

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen  
Lenk

Rialtostrasse 12  
033 744 11 41  
Fax 033 744 09 27  
www.kathbern.ch/gstaad  
sekretariat@kath-gstaad.ch

**Pfarrer**

Alexander Pasalidi  
pfarrer@kath-gstaad.ch

**Sekretariat**

Brigitte Käser  
sekretariat@kath-gstaad.ch

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30  
Di 14.00–17.00

**Katechese**

Carla Pimenta  
katechese@kath-gstaad.ch  
033 722 09 54  
076 505 64 42

## Gstaad

**Samstag, 29. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Dezember**  
11.00 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier  
in portugiesischer Sprache  
17.15 Zitherkonzert  
mit Werner Frey

**Montag, 31. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier  
19.30 Konzert  
New Year Music Festival

**Dienstag, 1. Januar**  
11.00 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier (i/f/p)

**Mittwoch, 2. Januar**  
16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 4. Januar**  
18.30 Eucharistiefeier  
zum Herz-Jesu-Freitag

**Sonntag, 6. Januar**  
11.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 9. Januar**  
16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

## Lenk

**Samstag, 29. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Dezember**  
11.00 Eucharistiefeier

**Montag, 31. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. Januar**  
11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 3. Januar**  
18.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 5. Januar**  
18.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 10. Januar**  
18.00 Eucharistiefeier

## Zweisimmen

**Sonntag, 30. Januar**  
09.15 Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. Januar**  
09.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. Januar**  
09.15 Eucharistiefeier

## Kollekten

29./30. Dezember: FriedensDorf Broc  
5./6. Januar: Epiphanieopfer

## Jubiläum 10 Jahre

### Kath. Frauengemeinschaft Saanenland-Obersimmental

Am 4. Dezember fand ein dreiteiliger Jubiläumsanlass statt: Im ersten Teil führte Veronika Waldmann ins alte Handwerk Filzen ein. Der Jubiläumsgottesdienst zu Ehren der heiligen Barbara bildete den zweiten Teil. Diese Feier wurde musikalisch von Dorothee Eggen (Querflöte) musikalisch mitgestaltet. Der dritte Teil des Abends fand im weihnachtlich geschmückten Begegnungsraum statt. Hier wurde das 10-jährige Jubiläum der Frauengemeinschaft Saanenland-Obersimmental festlich gefeiert. Alle Anwesenden bekamen einen Barbarazweig (Kirschbaumzweig) geschenkt. Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Jubiläum beigetragen haben. Der blühende Kirschbaumzweig zu Weihnachten sei ein Sinnbild für das blühende Weiterbestehen unserer Frauengemeinschaft. Brigitta Schwarz  
(Ganzen Bericht und Bilder siehe Homepage [www.kathbern.ch/gstaad](http://www.kathbern.ch/gstaad)).

## Neujahrsgross

Das Pfarrei-Team wünscht allen alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und ein glückseliges neues Jahr 2019.

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6  
033 654 63 47  
Fax 033 654 26 47  
www.kathbern.ch/spiez  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

Gabriele Berz-Albert  
Theologin  
Belvédèrestrasse 6  
3700 Spiez  
033 654 17 77  
gabriele.berz@kathbern.ch

**Sekretariat**

Alice Balmer und  
Sandra Bähler  
033 654 63 47  
Bürozeiten  
Mo–Fr, 08.00–12.00  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Katechese**

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Sara de Giorgi  
033 437 06 80  
Imelda Greber  
079 320 98 61

**Jugendarbeit**

Alexander Strebel  
079 421 08 60  
strebel@gmx.ch

## Fest der Hl. Familie

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 Kommunionfeier

**Neujahr – Weltfriedenstag,  
Hochfest der Gottesmutter Maria**  
**Dienstag, 1. Januar**  
17.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Eucharistiefeier; musikalische Gestaltung: «Quintett Consonus». Anschliessend stossen wir bei einem Apéro auf das neue Jahr an.

**Samstag, 5. Januar**  
17.30 Ökumenischer Familiengottesdienst mit den Sternsängern

**Erscheinung des Herrn**  
**Sonntag, 6. Januar**  
09.30 Kommunionfeier

**Montag, 7. Januar**  
15.00 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 10. Januar**  
19.00 Ökumenische Taizé-Feier  
in unserer Kirche

## Kollekten

**30. Dezember**  
Bahnhofhilfe Bern: Pro Filia  
**1. Januar**  
FriedensDorf: [www.friedensdorf.ch](http://www.friedensdorf.ch)  
**5. und 6. Januar** – Sternsingerprojekt

## Sternsingen



Am **Samstag, 5. Januar**, bringen wir den Sternsingersegen; **16.00** Singen beim Rondell bei der Migros. Wir verteilen selber gebackene Zopfsteigsterne. **17.30** Ökum. Familiengottesdienst in der Kirche Bruder Klaus. Anschl. Königsuchen und Glühmost für alle. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer! Dieses Jahr sammeln wir für folgende Projekte:

- Missio: «Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit»
- Pro Juventute: Märchenerzählen in der Kinderklinik am Inselspital Bern.

## Seniorenjassnachmittag

**Mittwoch, 9. Januar**, 13.30, in der Chemistube.

## Rückblick Zukunftswerkstatt

Ein Bericht über die Zukunftswerkstatt vom 27. Oktober 2018 ist auf unserer Homepage [www.kathbern.ch/](http://www.kathbern.ch/) spiez > Pfarreforum aufgeschaltet.

## Taufvorbereitung

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen? Wir laden Sie herzlich ein zur nächsten Taufvorbereitung am **Samstag, 19. Januar**, 09.00–12.00. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung im Sekretariat.

## «pfarrblatt»

Ab 2019 wird die Doppelnummerierung des «pfarrblatt» durch die Einzelnummerierung ersetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme!

## Voranzeige:

### Woche für die Einheit der Christen

«Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen».  
Dtn/5 Mose 16,20a  
**Donnerstag, 17. Januar**, 19.00, reformierte Kirche Spiez  
**Dienstag, 22. Januar**, 19.00, katholische Kirche Spiez  
**Donnerstag, 24. Januar**, 19.00, EGW – Evang. Gemeinschaftswerk Spiez. Die KAS – Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez – lädt herzlich ein.

**Der Du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.**

Jochen Klepper

**Wir wünschen Ihnen Glück, Frieden und Gottes Segen im neuen Jahr!**

## Meiringen Guthirt

**860 Meiringen  
Brienz  
Hasliberg-Hohfluh**  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62  
www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Gemeindeleiter**  
Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Pfarrsekretariat**  
Pia Flury  
033 971 14 55  
Di/Do 8.30-11.00  
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

**Kirchgemeinderatspräsident**  
Hansruedi Wagner  
Aenderdorgasse 2  
3856 Brienzwiler  
033 951 45 32

**Religionsunterricht**  
1./2./6. Klasse  
Martina Matijevic  
Lengenacherstrasse 2  
3860 Meiringen  
079 138 35 38  
3./4./5. Klasse  
Petra Linder  
Allmendstrasse 27  
3860 Meiringen  
079 347 88 57  
7./8./9. Klasse  
Jure Ljubic  
Hauptstrasse 26  
3860 Meiringen  
033 971 14 62

## Meiringen

**Samstag, 29. Dezember**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Dezember**  
11.00 Wort-Gottes-Feier  
19.00 Eucharistiefeier (p)

**Montag, 31. Dezember**  
19.00 Dank-Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 1. Januar**  
11.00 Wort-Gottes-Feier

**Freitag, 4. Januar**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Samstag, 5. Januar**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 6. Januar**  
11.00 Drei-Königsgottesdienst  
mit anschliessendem Apéro

**Montag, 7. Januar**  
19.30 Eucharistiefeier (hr)

**Freitag, 11. Januar**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Brienz**

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 1. Januar**  
09.30 Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 3. Januar**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 6. Januar**  
09.30 Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 10. Januar**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

## Hasliberg-Hohfluh

**Sonntag, 30. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. Januar**  
09.30 Eucharistiefeier

**Kollekte: 29./30. Dezember**  
Kinderhilfe Bethlehem

**Kollekte: 5./6. Januar**  
Epiphanieopfer

**Religionsunterricht**  
3. Klasse: **Dienstag, 8. Januar**, 16.45–18.15  
4. Klasse/4. Block: **Mittwoch, 9. Januar**, 14.00–17.30  
9. Klasse/3. Block: **Samstag, 12. Januar**, 08.15–11.45

## Drei-Königs Gottesdienst

Am **Sonntag, 6. Januar**, feiern wir gemeinsam das Fest der Heiligen Drei Könige in der Guthirt-Kirche in Meiringen. Im Gottesdienst werden die weissen Kreiden und Türkleber für 2019 gesegnet, welche mit nach Hause genommen werden können. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Königsapéro im Pfarrsaal eingeladen.

## Ministrantenaufnahme

Unsere Pfarrei freut sich sehr, dass sich zwei junge Menschen bereit erklären, neu im Ministrantendienst mitzumachen. Am Sonntag, 9. Dezember, im Gottesdienst wurden folgende Ministranten aufgenommen: Scheffold Wesley Samuel, Meiringen Gonzalez Vazquez Noa, Meiringen Wir wünschen beiden viel Spass und Gottes Segen beim Ausüben des neuen Amtes.

## Neujahrswünsche für 2019

«Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.» Johann Wolfgang von Goethe, Dichter, 1749–1832  
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes, achtsames und gesegnetes Jahr 2019.

## Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen  
Adelboden  
Kandersteg**  
Gufergasse 1  
033 671 01 05  
Fax 033 671 01 06  
www.kathbern.ch/frutigen  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

**Pfarrleitung**  
Stefan Signer  
Pfarradministrator  
pfarrer@kath-frutigen.ch  
033 671 01 07

**Pfarrsekretariat**  
Cordula Roevenich  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
Bürozeiten:  
Mo 13.30–17.30  
Di–Fr 8.30–11.30

**Katechetinnen**  
Theres Bareiss  
033 675 00 01  
076 576 65 90  
Maja Lucio  
033 823 56 62  
078 819 34 63

**Katechtin/  
Jugendarbeiterin**  
Martina Lengacher  
033 671 18 20  
078 675 93 74

## Frutigen

**Sonntag, 30. Dezember**  
11.00 Heilige Messe

**Dienstag, 1. Januar**  
11.00 Heilige Messe  
17.00 Ökumenischer Gottesdienst  
in der reformierten Kirche

**Epiphanie-Sonntag, 6. Januar**  
11.00 Heilige Messe  
anschliessend Dreikönigskuchen im Pfarrsaal

**Mittwoch, 9. Januar**  
08.30 Heilige Messe

## Adelboden

**Samstag, 29. Dezember**  
17.00 Heilige Messe

**Montag, 31. Dezember**  
17.00 Heilige Messe

**Epiphanie-Sonntag, 6. Januar**  
09.00 Heilige Messe  
anschliessend Dreikönigskuchen

## Kandersteg

**Samstag, 29. Dezember**  
17.00 Heilige Messe

**Dienstag, 1. Januar**  
17.00 Heilige Messe

**Samstag, 5. Januar**  
17.00 Ökumenischer Gottesdienst  
zum Jahresbeginn in der reformierten Kirche, anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

## Religionsunterricht

**Freitag, 11. Januar**  
3. Klasse: 13.45–16.15  
**Samstag, 12. Januar**  
9. Klasse: 08.45–12.00

## Kollekten

29./30. Dezember: Jugendkasse  
31. Dezember/1. Januar: Friedensdorf Neve Shalom  
5./6. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

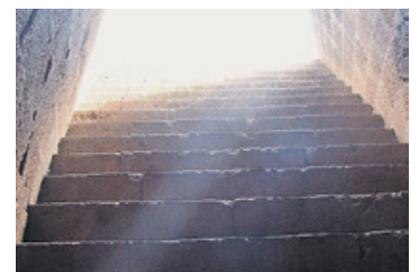
## Aus der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November

Nach dem feierlichen Gottesdienst fanden sich 31 Personen (davon 25 stimmberechtigt) zur ordentlichen Herbstkirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal ein. Ein ausführlicher Bericht der Versammlung steht im Internet ([www.kath-bern.ch/frutigen](http://www.kath-bern.ch/frutigen)).

## Aus dem Pfarreileben



Im Krippenspiel unter der Anleitung von Theres Bareiss wurden die Krippe suchenden Menschen in die Tierwelt übertragen. Verächtlichkeit, Stolz, Gleichgültigkeit u. Ä. waren am Ende kein Hindernis, sich bei der Krippe einzufinden.



**Fürs neue Jahr** sei Ihnen jeden Tag ein Grund zu Zuversicht und Zufriedenheit geschenkt und auch der Mut, anderen Freude zu schenken, im Vertrauen auf den begleitenden Segen Gottes.  
Stefan Signer

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

#### Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon  
033 225 03 54  
erni@kath-thun.ch

#### Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi  
leo.rueedi@bluewin.ch  
079 829 66 28

#### Katechese

Cornelia Pieren  
Religions- und  
Sozialpädagogin  
033 225 03 57  
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin  
033 225 03 55

sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80

unti@geza.ch

#### Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Monika Bähler

Christine Schmaus

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00

Mi Nachmittag geschlossen

#### Hauswart

Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

### Sonntag, 30. Dezember

#### Heilige Familie

#### 09.30 Eucharistiefeier

#### 12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

#### 14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

### Montag, 31. Dezember

#### 19.00 Eucharistiefeier

zum Jahresende

### Dienstag, 1. Januar, Neujahr,

#### Gottesmutter Maria

#### 11.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 2. Januar

#### 09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 3. Januar

#### 18.25 Rosenkranzgebet

#### 19.00 Anbetung

### Freitag, 4. Januar, Herz-Jesu

#### 18.15 Anbetung

#### 19.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 5. Januar

#### 15.40 Sich aussprechen

#### 17.00 Eucharistiefeier

mit den Sternsängern

### Sonntag, 6. Januar

#### 09.30 Eucharistiefeier

mit den Sternsängern

#### 14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

### Montag, 7. Januar

#### 18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit Fr. Antonia Staehle-Hänggi

### Mittwoch, 9. Januar

#### 09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 10. Januar

#### 18.25 Rosenkranzgebet

#### 19.00 Anbetung

### Freitag, 11. Januar

#### 19.15 Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphanieopfer/Sternsinger

#### Altjahrespilgern

**Samstag, 29. Dezember**, von Kehrsatz nach Rüeggisberg. Treffpunkt Kehrsatz Bahnhof **11.00**. Rückfahrt mit dem Pfarreibus.

Lassen Sie das Pilgerjahr mit einer besinnlichen Wanderung ausklingen.

#### Silvesterfeier

#### Montag, 31. Dezember, 19.30,

mit der ökum. Freizeitgruppe

Steffisburg in der Kirche Sonnenfeld.

Anmeldung D. Colin, 079 609 97 37.

#### Kontemplation: In Stille vor Ihm

«In dir wohnt das Licht, das immerwerts mit dir zieht.» (A.K.) **Dienstag,**

**1. Januar, abends, 19.30–20.30,**

Kapelle. **Dienstag, 8. Januar,**

**vormittags, 09.45–10.45,** Kirche

#### Sich aussprechen

Leo Rüedi bietet folgende Daten zu Seelsorgegesprächen:

**Samstag, 5. Januar, 15.40–16.30,**  
**Dienstag, 22. Januar, 17.00–18.00,**  
**Mittwoch, 23. Januar, 10.30–11.30,**  
**Samstag, 26. Januar, 15.40–16.30,**  
jeweils im Gesprächszimmer.

#### Aktion Sternsinger

«Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.» Möchten Sie, dass die Sternsinger Sie zu Hause besuchen? Zur Auswahl stehen: **Samstag,**

**5. Januar, 13.00–17.00** oder **Sonntag,**

**6. Januar, 13.00–17.00.** Bitte

Nachricht an P. Erni, 079 208 43 22.

Möchte Ihr Kind bei den Sternsängern

mitmachen? Die erste Probe ist am

**Mittwoch, 2. Januar, 16.00.**

#### Bibelgruppe

#### Montag, 7. Januar, 19.30–21.00

im Pfarrezentrum. Haben Sie Lust, mit

uns zusammen die Texte aus der Heiligen

Schrift näher zu entdecken und sie ins

alltägliche Leben zu integrieren zu

versuchen? Eingeladen sind alle, ob

Jung oder Alt, ob Frau oder Mann.

Es braucht keinerlei Vorkenntnisse

oder besondere Begabungen.

#### Mittagstisch für alle

#### Dienstag, 8. Januar, 12.00–13.00

im Saal. Jeden Dienstag isst im

Pfarreisaal Jung und Alt gemeinsam

ein frisch gekochtes Mittagsmenü.

Das ganze Essen kostet Fr. 9.– für

Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder,

inkl. Getränken und Kaffee!

Eine Anmeldung ist bis Montag,

11.30 im Sekretariat nötig.

#### Jakobspilgerweg

Wir blicken zurück und schauen

voraus. **Freitag, 11. Januar, 18.00**

im Pfarreisaal.

Herzliche Einladung an alle Interesi-

ierten zu einem bunten Abend.

#### Besuchergruppe

Jahr für Jahr werden von freiwilligen

Helfern\*innen unzählige Karten ge-

schrieben, verschickt und Besuche

gemacht. Vielen Dank für diese wun-

derbare Aufgabe! Ab dem neuen Jahr

finden die Besuche ab dem 75. Le-

bensjahr statt. Wollen Sie mithelfen?

Melden Sie sich auf dem Sekretariat.

#### Eucharistische Anbetung

Mo 17.30–18.30 Di 19.30–20.30

Mi 07.45–08.45 Do 19.00–20.00

Fr 10.00–11.00 Sa 15.45–16.45

So 08.15–09.15 (Kapelle)

#### Segen zum neuen Jahr

Gott, du Quelle des Lebens, du Atem

unserer Sehnsucht,

du Urgrund allen Seins: Segne uns mit dem Licht deiner Gegenwart, das unsere Fragen durchglüht und unseren Ängsten standhält. Segne uns, damit wir ein Segen sind und mit zärtlichen Händen und einem hörenden Herzen, mit offenen Augen und mutigen Schritten dem Frieden den Weg bereiten. Segne uns, dass wir einander segnen und stärken und hoffen lehren wider alle Hoffnung, weil du unserem Hoffen Flügel schenkst. Amen Katja Süß

Der Segen möge uns öffnen für das Loslassen des Vergangenen, für das Stehen im Jetzt und für das Hoffen auf das Kommende. Weil du unserm Hoffen Flügel schenkst. Die Kraft der Verbundenheit und Rückbindung an das «Geheimnis Gott» möge uns stärken und leiten in unserem Tun.

#### Freiwilligenabend

Wir sagen Danke und laden ein zum Freiwilligenabend am **Samstag, 26. Januar**, beginnend mit dem **17.00-Gottesdienst**. Vielleicht haben auch Sie durch Ihren Einsatz zum Gelingen unseres vielfältigen Gemeinlebens beigetragen. Dann fühlen Sie sich zum Freiwilligenabend eingeladen.

Die Anmeldeformulare für alle Freiwilligen mit ihrer Begleitperson liegen in unserem Foyer auf.

Ebenso ist eine telefonische Anmeldung bis Montag, 21. Januar, möglich. Sekretariat, 033 225 03 60, oder WhatsApp, 079 545 69 12.

#### Kollekten Überweisungen

Juli bis Mitte November

Kirchenbau Puttur Fr. 604.15

Spital Nigeria Fr. 318.15

Justinus Werk Fr. 446.40

Sozialfonds Pastoralraum Fr. 237.20

Theol. Fakultät Luzern Fr. 345.45

Hochschule Heiligenkreuz Fr. 257.25

Don Bosco, Sri Lanka Fr. 1460.55

Caritas Schweiz Fr. 359.85

El Mozote Fr. 813.15

Kerala, Indien Fr. 781.45

Bettagsopfer – Seelsorger Fr. 470.75

Finanzielle Härtefälle Fr. 261.10

Kinderhilfe Emmaus Fr. 464.10

Geistliche Begleitung Fr. 196.85

Kirchenbauhilfe Fr. 397.55

Ausgleichsfonds Missio Fr. 435.50

Comundo Fr. 653.95

Poor Boys Hostel, Haweli Fr. 1523.15

Christehüsi Fr. 650.05

#### Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist am 3. und 4. Januar von 08.00 bis 12.00 geöffnet. Im Notfall ist der Gemeindeleiter Patrick Erni, 079 208 43 22, erreichbar. Alles Gute wünschen Christine und Monika.

## Thun Allgemein

### Betagenheim Schönegg

**Freitag, 4. Januar, 10.00**

Kommunionfeier und

**Freitag, 11. Januar, 10.00**

Kommunionfeier

### männer ...

**Montag, 7. Januar**

Jahresstart mit einem besinnlichen Winterabendmarsch.

Treffpunkt: **19.30**, Marienzentrum.

Alle Männer sind herzlich eingeladen.

### Frohes Alter

**Dienstag, 8. Januar, 10.00**

Gottesdienst in St. Martin, Thun.

Wir starten unsere monatlichen Wanderungen im neuen Jahr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Martin um **10.00**. Frau Carmen Cattarina Baumli wird den Gottesdienst mit uns feiern. Anschliessend Fahrt für alle mit STI. Maxi bis KKT und wandern über den Strandweg nach Schoren zum Rest. Schärmehof, ca. 1 Std., Mini fahren bis Seewinkel und wandern durch den Bonstettenpark zum Rest. Schärmenhof, ca. 45 Min. Mittagessen im Rest. Schärmehof. Fahrkarten sind selber zu lösen. Anmeldung bis **Freitag, 4. Januar**, an Marguerite Greber, 033 222 54 56 oder 079 308 32 11.

### Jungwacht/Blauring wird Jubla

Die beiden Scharen Jungwacht und Blauring schliessen sich aufs neue Jahr zusammen und heissen in Zukunft Jubla Thun. Hinter dem Angebot der Jubla Thun steht ein Leitungsteam von über 20 jungen und motivierten Leiter\*innen. Gemeinsam setzen sie sich für hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung ein, für Mädchen und Jungs ab dem Kindergarten, in altersgerechten Gruppen, und leisten dabei zusammen rund 8000 Stunden ehrenamtliches Engagement pro Jahr. Was machen die Kinder bei der Jubla Thun? Zusammen lachen, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet dir Jubla Thun. Die Gruppenstunden starten im 14-Tage-Rhythmus im Januar. Ein Schnuppern ist gerne möglich. Kontakt Gian-Luca, 076 545 69 12.

## Thun St. Martin

**3600 Thun**

Martinstrasse 7

033 225 03 33

www.kath-thun.ch

st.martin@kath-thun.ch

### Pfarrer

Kurt Schweiss

033 225 03 34

076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

### Theologin

Carmen Cattarina Baumli

033 225 03 35

carmen.baumli@kath-thun.ch

### Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs

079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun

kraehenbuehl@kath-thun.ch

### Katechetinnen

Gabriela Englert

079 328 03 06

Marianne Widmer

033 243 31 70

### Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio

Büro und Jugendtreff Tandem

033 225 03 37

Mi-Fr 078 932 00 92

jugendarbeit-st.martin@

kath-thun.ch

### Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

### Sekretariat

Beatrice Ebener,

Angela Ritler

033 225 03 33

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30/  
14.00–18.00

Mi, Fr 08.00–11.30/  
14.00–17.00

### Hauswart/ Sakristan

Martin Tannast

079 293 56 82

tannast@kath-thun.ch

### Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@

kath-thun.ch

### Samstag, 29. Dezember

**17.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

**18.00 Missa em português**

### Sonntag, 30. Dezember

**11.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

Kaffeestube

### Neujahr

**Dienstag, 1. Januar**

**17.00 Text und Musik**

zum neuen Jahr,

Mitwirkung Band Da Capo

### Donnerstag, 3. Januar

**08.30 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

### Samstag, 5. Januar

**18.00 Missa em português**

### Erscheinung des Herrn

**Sonntag, 6. Januar**

**11.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier,

Mitwirkung Kirchenchor

Kaffeestube

### Dienstag, 8. Januar

**10.00 Gottesdienst**

mit Kommunionfeier

### Mittwoch, 9. Januar

**16.30 Rosenkranzgebet**

**18.45 Gottesdienst tamilisch**

### Donnerstag, 10. Januar

**08.30 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

### Kollekten

29./30. Dezember: Association

Christophorusverein

7. Januar: Epiphanieopfer

für Kirchenrestaurationen

### Neujahrsmusik mit Band Da Capo

Die Band Da Capo unter der Leitung

von Patrick Perrella freut sich, die **An-**

**dacht** zum neuen Jahr **am 1. Januar**

**um 17.00** mitzugestalten.

Die Feier wird mit besinnlichen, fröhlichen, rhythmischen und klassischen Klängen sowie mit Texten zum neuen Jahr gestaltet.

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist in der Neujahrsw-

oche wie folgt geöffnet: **Montag,**

**31. Dezember**, am Morgen und **Don-**

**nerstag, 3. Januar**, den ganzen Tag.

### Musik an Epiphanie

Der Kirchenchor singt im Gottes-

dienst am **Sonntag, 6. Januar**, unter

der Leitung von Joseph Bisig die

Pastoralmesse in G-Dur von Karl

Kempter und «Transeamus usque

Bethlehem» von Josef Schnabel.

Begleitet wird der Chor von einem

Ad-hoc-Orchester und Renate

Hoffmann an der Orgel.

### Gottesdienst 8. Januar

Die Wandergruppe Frohes Alter startet traditionellerweise mit einem Gottesdienst in die Aktivitäten des neuen Jahres. Gerne laden wir alle Pfarreiangehörigen am **Dienstag, 8. Januar, um 10.00** zur Teilnahme an dieser Feier mit Kommunion ein. Um 08.30 findet kein Gottesdienst statt.

### Festtagschor: Einladung zu den Proben für Ostern

Der Festtagschor formiert sich neu zu den Proben für Ostern. Da der Chor kein Verein ist, suchen wir gesangsfreudige Menschen, die für ein zeitlich begrenztes Projekt mithelfen möchten. Nebst dem Gesang ist das gesellige Beisammensein ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft.

**Probebeginn: Mittwoch, 16. Januar, 20.00 bis 22.00.** Haben Sie Interesse?

Dann schnuppern Sie doch unverbindlich mal rein. Es würde uns speziell freuen, Leute zu begrüssen, die bisher noch nie mitgesungen haben. Weitere Informationen: Dirigent Patrick Perrella, Tel. 079 752 11 36, oder beim Pfarramt, Tel. 033 225 03 33.

## Vorschau

### Pfarreise

Die Reise führt vom **1. bis 8. Juni** in den südlichen Karpatenraum nach Siebenbürgen, heute in Rumänien gelegen. Das Reiseprogramm liegt ab Anfang Januar auf.

Die Reiseleitung, Carmen Cattarina Baumli und Kurt Schweiss, laden am **Freitag, 1. Februar, um 19.00** im Pfarrsaal zum **Informationsabend** ein.

### Pfarrei-Mittagessen

Am **Sonntag, 17. Februar**, wird nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal aufgedeckt sein für ein feines Mittagessen (Kollekte). Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Mittag reservieren und wir nach der Feier gemeinsam essen und bei Kaffee und Dessert noch einen Moment verweilen.

### «Wie klingt Gott?»

#### Vortrag von Bruno Brantschen

Der Walliser Jesuit Bruno Brantschen referiert am **Dienstag, 26. Februar, um 19.30** im Pfarrsaal über die geistlichen Übungen «Exerzitien» des Ignatius von Loyola.

### Exerzitien im Alltag: Sichtwechsel

In der Fastenzeit bieten wir Exerzitien im Alltag unter der Leitung von Dr. Helen Hochreutener und Dr. Heidi Eilinger an: **Donnerstag, 14., 21., 28. März, 4. und 11. April**, jeweils 19.30 in der Kapelle.

Infos: www.kath-thun.ch / St. Martin.

## Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:  
www.kathbern.ch/liturgie

### Sa, 29. Dezember

1 Joh 2,3–11/Lk 2,22–35

### So, 30. Dezember, Fest der Heiligen Familie

1. Lesung: Sir 3,2–6.12–14  
2. Lesung: Kol 3,12–21  
Evangelium: Lk 2,41–52

### Mo, 31. Dezember

1 Joh 2,18–21/Joh 1,1–18  
Silvester I.

### Neujahr, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag

1. Lesung: Num 6,22–27  
2. Lesung: Gal 4,4–7  
Evangelium: Lk 2,16–21

### Mi, 2. Januar, Berchtoldstag

1 Joh 2,22–28/Joh 1,19–28

### Do, 3. Januar

1 Joh 2,29 – 3,6/Joh 1,29–34  
Heiligster Namen Jesu

### Fr, 4. Januar

1 Joh 3,7–10/Joh 1,35–42

### Sa, 5. Januar

1 Joh 3,11–21/Joh 1,43–51

### Dreikönigstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn

1. Lesung: Jes 60,1–6  
2. Lesung: Eph 3,2–3a.5–6  
Evangelium: Mt 2,1–12  
Kaspar, Melchior, Balthasar

### Mo, 7. Januar

1 Joh 3,22 – 4,6/Mt 4,12–17.23–25

### Di, 8. Januar

1 Joh 4,7–10/Mk 6,34–44

### Mi, 9. Januar

1 Joh 4,11–18/Mk 6,45–52

### Do, 10. Januar

1 Joh 4,19–5,4/Lk 4,14–22a

### Fr, 11. Januar

1 Joh 5,5–13/Lk 5,12–16

**Kollekte am 6. Januar:** für Kirchenrestaurationen. Inländische Mission (IM), Epiphaniiefonds, Zug, PC: 60–790009–8

## Fernsehen

### Wort zum Sonntag, Samstag, SRF 1, 20.00

**29. Dezember:** Simon Gebs (ev.-ref.)

**5. Januar:** Veronika Jehle (röm.-kath.)

### GOTTESDIENSTE

#### Katholischer Gottesdienst:

#### Familie findet neu durchs Kind zu Gott

09.30 ZDF Sonntag, 30. Dezember

#### Ökumenische Vesper zum

#### Jahresabschluss:

16.00 ARD Montag, 31. Dezember

#### Neujahrsgottesdienst mit

#### Papst Franziskus, live aus Rom

09.55 BR Dienstag, 1. Januar

#### Neujahrsgottesdienst aus der Frauen-

#### kirche in Dresden. Sucht Frieden

10.15 ZDF Dienstag, 1. Januar

#### Katholischer Gottesdienst.

#### Binde deinen Karren an einen Stern

09.30 ZDF Sonntag, 6. Januar

### DOKUMENTATIONEN

#### Fenster zum Sonntag. Endlich versöhnt

Versöhnung als Prozess und eine der anspruchsvollsten zwischenmenschlichen Herausforderungen überhaupt  
16.40 SRF 1 Samstag, 29. Dezember  
(Wiederholung: So, 12.00, SRF 2)

#### Sternstunde Religion, SRF 1:

#### Denkmal oder Denkanstoss?

#### Der Zwingli-Spielfilm im Gespräch

10.00 Dienstag, 1. Januar

#### Immer diese Zwinglis! Animationsfilm

11.05 Dienstag, 1. Januar

#### Was sagen uns die Sterne wirklich?

10.00 Sonntag, 6. Januar

#### Stationen. Loslassen und Neues wagen

19.00 BR Mittwoch, 9. Januar

#### DOK. Weniger ist mehr – Minimalistisch Leben

21.05 3sat Mittwoch, 9. Januar

#### Sakrale Bauwerke, Arte, 20.15:

#### Samstag, 29. Dezember:

Asiatische Tempelanlagen

#### Samstag, 5. Januar: Jüdische

Gebetsstätten auf der ganzen Welt

#### CH: Filmszene. Guets Neus – schön,

#### wüescht ond schööwüescht

Der faszinierende und farbenprächtige, wilde und klangvolle Brauch

«Appenzeller Chläuse»

00.00 SRF 1 Donnerstag, 3. Januar

## Radio

### Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und Glockengeläut

**29. Dezember:** ev.-ref. Kirche Ferenbalm BE

**5. Januar:** röm.-kath. Kirche Neu St. Johann SG

### Radiopredigten, SRF 2, ab 10.00

**Sonntag, 30. Dezember:** Liza Zellmeyer (christkath.) und Peter Weigl (ev.-ref.)

**Dienstag, 1. Januar:** Eugen Koller (kath.) und Christoph Herrmann (ev.-ref.)

**Sonntag, 6. Januar:** Silvia Huber (kath.) und Johannes Bardill (ev.-ref.)

### Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

Ein Impuls zum neuen Tag

**Ab 31. Dezember:** Pedro Lenz

**Ab 7. Januar:** Linard Bardill

### Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08.30

(Wiederholung: Do, 15.00)

**Sonntag, 30. Dezember:** Gottzeit in der Weltzeit. Ein spirituelles Berufsporträt mit dem Sigrist des Berner Münsters

**Dienstag, 1. Januar:** Wie Kirche Zukunft hat. Round-Table-Gespräch mit dem Radiopredigt-Team

**Sonntag, 6. Januar:** Orthodoxe Kirchen im Clinch. Auswirkungen der oströmischen Kirchenspaltung

### Wissen. Komm, süsser Tod

Der Tod in den Weltreligionen und der Traum vom ewigen Leben.

08.30 SWR2 Dienstag, 8. Januar

## Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil  
www.pfarrblattbern.ch

### Adressänderungen und Abbestellungen:

**Bei Ihrer Pfarrei, Telefonnummern ab Seite 11**

### Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

### Redaktion:

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51  
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52  
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Anne Durrer

**Vizepräsident:** Markus Buenzli-Buob

### Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Druckvorstufe:** Swissprinters AG Zofingen

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG



## FILM

### THREE FACES

Die iranische Schauspielerinnen Behnaz Jafari zeigt dem Regisseur Jafar Panahi eine erschütternde Videobotschaft, die sie erhalten hat: Die Teenagerin Marziyeh lebt mit ihrer Familie in einem Dorf im Nordwesten Irans. Sie darf nicht in Teheran Schauspiel studieren, sondern soll zwangsverheiratet werden. Marziyeh sieht in ihrer Verzweiflung keinen Ausweg mehr. Schauspielerinnen und Regisseur machen sich gemeinsam auf



den Weg in Marziyehs Dorf. Dort werden sie mit uralten Traditionen konfrontiert, die dazu dienen, die Frauen zu unterdrücken. Jafar Panahis Road orientiert sich an realen Ereignissen und wirft nicht nur einen kritischen Blick auf die iranische Gesellschaft, sondern bildet ein Stück iranischer Kinogeschichte ab.

Thomas Schüpbach, Pfarrer/Filmexperte «Three Faces», Dokumentarfilm Iran 2018, Regie: Jafar Panahi, mit: Behnaz Jafari  
Kinostart: 27. Dezember

## ONLINE-HINWEISE

### ANLEITUNG MOBILE WEBSITE

Auf der Website des «pfarrblatt» finden Sie ausführliche Radio- und TV-Hinweise, den liturgischen Kalender oder aktuelle Veranstaltungen: [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

Sie können auf Ihrem Smartphone eine Webseite oder eine Rubrik aufrufen, beispielsweise das aktuelle E-Paper oder den Veranstaltungskalender. Mit zwei einfachen Klicks können Sie es sich einrichten, diese Rubriken auf Ihrem Homebildschirm zu fixieren. Die Anleitung dazu, Schritt für Schritt, gibt es hier:

[www.kathbern.ch/mobile-webseite](http://www.kathbern.ch/mobile-webseite)

## «Innehalten» ...

### BILDUNG

#### GLAUBEN UND HANDELN IM WANDEL DER ZEIT

Der Vorstand des Ökumenischen Forums christlicher Frauen in Europa (Schweizer Zweig) lädt zu interkonfessionellem Lernen ein. Die Heilsarmee wird in ihrer internationalen und nationalen Entwicklung von 1865 bis heute vorgestellt – in den Räumlichkeiten der Heilsarmee Bern, Laupenstrasse 5.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freiwillige Kollekte.

09.30–16.00 Samstag, 19. Januar

#### IMPULSVERANSTALTUNG FASTENOPFER/BROT FÜR ALLE

Die diesjährige ökumenische Kampagne steht unter dem Motto «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt». Die beiden Hilfswerke laden ein, sich mit dem Thema vertraut zu machen. Neben einem Referat von Doro Winkler, der Fachverantwortlichen für das internationale Programm «Rohstoffe und Menschenrechte» beim Fastenopfer, gibt es Workshops und Diskussionen über Handlungsalternativen in unserem Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kath. Pfarreizentrum St. Martin Thun

09.00–12.00 Freitag, 11. Januar

Kath. Kirchgemeindehaus Langenthal

18.00–21.30 Mittwoch, 16. Januar

### THEATER

#### RIGO UND ROSA

In der Markuskirche Thun gibt es grosses Kino im kleinen Kopf! Lorenz Pauli, Kinderbuchautor und Erzähler, ist mit seinem Erzähltheater zu Gast. Info: [www.kugru-markus.ch](http://www.kugru-markus.ch)

17.00 Sonntag, 13. Januar

### GOTTESDIENSTE

#### VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. Samstag, 29. Dezember, kein Gottesdienst. Sonntag, 30. Dezember, 09.30: Eucharistiefeier. Montag, 31. Dezember, 16.45: Eucharistiefeier. Dienstag, 1. Januar, Neujahr, 09.30: Eucharistiefeier. Mittwoch 2. Januar, kein Gottesdienst. Donnerstag, 3. Januar, 16.45: Eucharistiefeier. Freitag, 4., und Samstag, 5. Januar, kein Got-

tesdienst. Sonntag, 6. Januar, Epiphanie, 09.30: Eucharistiefeier. Montag, 7. Januar, 15.00: Gottesdienst mit Pfarrerin Mirjam Wey. Dienstag, 8. Januar, 16.45: Eucharistiefeier. Mittwoch, 9. Januar, kein Gottesdienst. Donnerstag, 10. Januar, 16.45: Eucharistiefeier. Freitag, 11. Januar, kein Gottesdienst.

### MUSIK

#### STIMMVOLK – SINGEND BRÜCKEN BAUEN

Die «offene kirche bern» in der Heiliggeistkirche bietet an, gemeinsam Lieder aus aller Welt zu singen. Gemeinsam ein klingendes Zeichen zu setzen für Frieden, Versöhnung und Völkerverbindung. Die Kraft der Lieder zu wecken und in die Welt zu senden. Singfreudige Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche aus allen Kulturen und Religionen sind willkommen. Immer am ersten Donnerstag im Monat.

Kontakt Bern: [stimmvolk-bern@gmx.ch](mailto:stimmvolk-bern@gmx.ch)

19.30–21.00 Donnerstag, 10. Januar

#### ORGELPUNKT – MUSIK ZUM WOCHENSCHLUSS

Immer am Freitag stehen das ganze Jahr über die Türen offen für ein kurzes Orgelkonzert. Am 4. Januar beispielsweise bringt Jean-David Waeber (Sion) deutsche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten zu Gehör, Vera Friedli (Bern) stellt ihr Konzert am 11. Januar unter das Thema «Auf keinen Sand gebaut». Jeweils von 12.30 bis 13.00 in der «offenen kirche» – in der Heiliggeistkirche, Bern (beim Bahnhof).

#### DREIF-GOSPELCHOR

Ein vielseitiges Programm von A-cappella-Stücken bis hin zu fetzigen Songs mit einer erstklassigen Band erwartet Sie. Unter der Leitung von Peter Anderhalden verspricht der Dreif-Gospelchor ein tolles Gospelerlebnis mit vielen neuen Songs. Solisten: Billy Utermann, Christian Spahni, Matthias Nydegger und Simon Vögeli. Kinder bis 12 Jahren gratis. Vorverkauf: [www.dreif-gospelchor.ch](http://www.dreif-gospelchor.ch)

Abendkasse Fr. 25.–/15.–

Bern, Dreifaltigkeitskirche

20.00 Freitag, 18. Januar

Solothurn, ref. Stadtkirche

17.00 Sonntag, 20. Januar

Ostermundigen, ref. Kirche

19.30 Samstag, 26. Januar

Bern, Pauluskirche

17.00 Sonntag, 27. Januar

# Ihre Meinung

## «pfarrblatt» Nr. 47–48: Interview Stephanie Klein und «Glaubenssache online»

«Pochen auf eine «reine Lehre» ist im Kern gewalttätig.» Diese Passage aus Kurt Martis «heilige Vergänglichkeit» fehlt zwar in «Glaubenssache online», doch passt sie ausgezeichnet zum Interview mit Prof. Stephanie Klein zum Thema «An Gott glauben und an der Kirche verzweifeln». Dass Marti die «reine Lehre» in Anführungs- und Schlusszeichen setzt, dürfte nebst auf andere Religionen auch auf die Unfehlbarkeit der katholischen Kirchen hinweisen. Mir beantwortet er die alte Frage, warum sich gebildete «Geistliche» weigern, «mit Laien über theologische Fragen zu diskutieren». Sie plappern einfach nach und sind zu bequem, selber nachzudenken und damit Verantwortung zu übernehmen.

In der Online-Version schliesst Stephanie Klein: «Es hat sich herausgestellt, dass das Schweigen sehr viel schädlicher ist als die ehrliche Auseinandersetzung. Erst dadurch kann sich wirklich etwas ändern, dass man die Missstände ansieht und sich mit ihnen auseinandersetzt. Dann kann glaubhaft gemacht werden, dass die Kirche zu einer Veränderung bereit ist, und es kann vielleicht auch Vertrauen zurückgewonnen werden. Die Fragen von Missbrauch und Macht sind auch immer wieder Themen in meiner pastoraltheologischen Lehre, ich habe dazu publiziert, und ich werde auch weiter zu ihnen forschen.»

Dem wäre noch anzufügen: Eine der umstrittensten «biblischen» Aussagen – «Du bist Petrus, der Fels, auf dir will ich meine Kirche bauen» (Matthäus 16,16 ff.) – als Begründung für die «reine Lehre» dürfte sich über kurz oder lang als destruktiv herausstellen.

Guido Lauper, Spiez

## «pfarrblatt» Nr. 47–48: «In zwei Welten zu Hause»

Was für eine tolle Titelgeschichte mit einem wunderschönen Titelbild! Das ist für mich Kirche und dazu noch katholisch – weltweit! Ich gratuliere der Redaktion, der Autorin und der Fotografin; für mich war es ein wunderbares Geschenk zum Wochenende, das ich gleich weiterverschenkt habe. Und dann bin ich noch auf die Website der Pfarrei Heilig Kreuz, Langnau, gegangen, und da habe ich die Bestätigung dieser Weltoffenheit im Emmental gefunden: «Welcome, bienvenue, nalvaravu, benvenuti, cordial beinvegni, welkom, witajcie, bem vindo, willkommen in unserer Pfarrei: Diese Homepage ist das Tor zu unserer Pfarrei im Internet. Treten Sie ein und schauen Sie sich um. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Unsere Pfarrei lebt und wirkt unter dem Motto «Im Mitmenschen Gott begegnen und Gott und Menschen einander näherbringen.» Welche Freude muss es sein, wenn die Menschen diese Einladung annehmen und auf die Pfarreisekretärin Jena Nathan stossen! Viktor Hofstetter, Dominikaner, Zürich

## «pfarrblatt» Nr. 49–50: Reise in den Nordirak und die Ninive-Ebene

Der Reisebericht in den Norden von Irak von A. Krummenacher ist erschütternd. Die Menschen in Not brauchen Hilfe. Was aber zwingend hierhin gehört. Im März 2003 haben die USA und Grossbritannien einen Krieg gegen den Irak begonnen, der auf Lügen aufgebaut war. Auch wenn Saddam Hussein ein brutaler Diktator war, die Massenvernichtungswaffen als Kriegsgrund gab es nicht. Millionen protestierten weltweit gegen den gut vorbereiteten Krieg. In Bern gingen 40 000 auf die Strasse. Nach dem Sturz des Diktators ging das Kämpfen und Töten an vielen Orten im Irak als Bürgerkrieg weiter. Hunderttausende Kämpfer der irakischen Armee – ohne Perspektive – fanden in der Terrororganisation IS eine neue «Heimat». Der von Westmächten gewollte Krieg – es ging um Öl – wurde so zur Brutstätte von neuem, brutalem Terror. Schlimmer als die zerstörten Häuser und Landschaften sind die seelischen Wunden. Die 2003 ihre Armeen so verantwortungslos in den Irakkrieg geführt hatten, gestanden im Nachhinein ihre Lügen ein – deren Folgen bis jetzt gegen eine Million Menschenleben gekostet haben. Was gibt

den kriegsversehrten Menschen Mut und Hoffnung? Im Reisebericht finden wir konkrete Hinweise. Danke.

Eli Lutz, Zollikofen

## «pfarrblatt» Nr. 49–50: Samichlous

Ganz herzlichen Dank für Ihre ausgezeichnete Berichterstattung zum Thema Samichlous – vom originell-partizipativen Schmutzli-Edito über das lebendige Interview mit Kollega Kurt und die farbige Schilderung unserer Chlausenaktion bis hin zur gelungenen Fotoin szenierung. Ich spüre, dass Sie sich mit diesem Thema innerlich stark verbunden haben. Wer weiss, ob nächstes Jahr eine himmlische Anfrage an Sie kommt, als geschätzte Schmutzline unser Chlausenteam zu verstärken ...

Georg Nikolaus Ledergerber

(seit 27 Jahren ortsansässiger S-ami-chlous)

Welch schöne Titelseite des letzten «pfarrblatt»! Diese hat uns als regelmässige, langjährige «pfarrblatt»-Leser gefreut.

Aber welch grosse Enttäuschung beim Anblick der Fotos auf den Seiten 2 und 3 und beim Lesen des Textes. Dass Kinder beim Anblick des schönen Samichlous das «pfarrblatt» wie ein Bilderbuch lesen, ist nachvollziehbar. Das machten auch unsere Enkelkinder und stellten logischerweise viele Fragen, die dann schwierig zu beantworten waren. Wir bedauern es sehr, dass nicht mit entsprechender Sensibilität vorgegangen wurde.

Maria Staffelbach, Münsingen

## Grenzen sprengen

Hunderte Menschen haben die korrekte Lösung des Kreuzworträtsels der neuesten Ausgabe der interreligiösen Zeitung «zVisite» eingeschickt. Die «zVisite» behandelt den ewigen Zündstoff vieler Religionen, die Frauenordination. Für die Lösung war eine Quintessenz unserer Überlegungen gesucht, sie lautet darum: Grenzen sprengen.

**Die Gewinner\*innen:** 1. Preis, SBB-Gutschein à Fr. 300.–: Erika Bietenholz (Zürich). 2. bis 5. Preis, Gutschein für einen Brunch im Berner Haus der Religionen: Annelies Meier (Gipf-Oberfrick), Hanna Reber (Langnau), Hanspeter Weisskopf (Oltingen), Hans Roth (Rheinfelden).

Das Rätsel komponiert hat Edy Hubacher. Die nächste «zVisite» unter aktiver «pfarrblatt»-Beteiligung erscheint im November 2019.

kr

## Offene Stelle

Röm.-kath. Kirchgemeinde  
St. Martin in Worb

### Katechet\*in 20% bis 30%

Bewerbung bis 1. Februar 2019

Details: [www.kathbern.ch/stellen](http://www.kathbern.ch/stellen)

## Katholisch kompakt

### Beichte, die –

Ich muss Ihnen etwas beichten: Eigentlich war diese Kolumne nur für ein Jahr ange-dacht. Jetzt ist das Jahr aber schon vor-über, und nicht einen Zehntel aller Feste, nicht einen Hundertstel aller Traditionen und nur einen der 6650 Heiligen und Seli-gen der katholischen Kirche haben wir hier behandelt. Asche auf mein Haupt!

Nun denn, es werden mir weitere 26 Kolum-nen gewährt. Ein Neuanfang also quasi – und Neuanfänge sind dazu da, Altes hinter sich zu lassen. Zu guten Vorsätzen fürs neue Jahr gehört der Versuch, die Verfehlungen des letzten Jahres nicht mehr zu wiederhol-en. Die kath. Kirche kennt verschiedene For-men des Abschliessens mit schlechten Taten. Die Beichte gehört dazu. In der öffentli-chen Wahrnehmung geniesst sie heute nicht mehr so grosses Ansehen – zu moralistisch und arrogant die Rolle der Kirche als Sün-denvergeberin und richtende Instanz. Dabei geht es im Kern gar nicht um ein Gericht.

Am Anfang der Beichte steht die Erkenntnis der Schuld. Nur wenn ich mir einer Schuld bewusst bin, kann ich diese auch beichten. Damit eine schlechte Tat verge-ben werden kann, muss sie jedoch auch ehrlich bereut werden. *Contritio cordis*, Zerknirschung des Herzens, heisst das in der Fachsprache. Nun wird die Tat gebeicht-et, und es muss Genugtuung geleistet werden – dies heute meist in Form von An-strengung, es besser zu machen, einer Ent-schuldigung, einer Wiedergutmachung.

Die Beichte hat zum Ziel, meine persönliche Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wie-derherzustellen. Mir bewusst zu werden, wie mein zweifelhaftes Verhalten Schaden ange-richtet hat. Es geht bei der Beichte in keiner Weise um Bestrafung oder Gericht und auch nicht um Entschuldigung, sondern um einen Neuanfang – eine Befreiung des Herzens von Schuldgefühlen. Man hat «etwas auf dem Herzen», und das muss weg. Nicht durch ein blosses Lippenbekenntnis und einen Blankoscheck der Kirche, sondern durch Reue. Und die Erfahrung, dass Schuld verge-ben werden kann. Fehler gehören zum Menschsein – sie wiedergutzumachen auch. Und seien es nur meine Rechtschreibfehler.  
Sebastian Schafer

## «Was mich bewegt»

# Freiheit

**Einmal im Monat bringen die Bischofsrät\*innen des Bistums Basel zur Sprache, was sie bewegt. Der Kanton Bern gehört zum Bistum Basel. Zwischen den Jahren schreibt der Kom-munikationsverantwortliche Hansruedi Huber.**

Ja, ich fühle mich «selbstbestimmt». Das meine ich nicht philosophisch, sondern praktisch.

Wobei der Tagesablauf gerade von der Arbeit durchgetaktet ist. Die Pausen könnte ich zwar auslassen, aber dann finden mich die Kollegen asozial. Auch Hunger und Durst würden wohl ihr Veto einlegen. Das Telefon klingelt nicht, also schaff ich diese Kolumne. Auf dem Gang erzählt

eine Kollegin, dass ihr Mann schwer erkrankt sei. «Kann ich helfen?» Muss den Ton vom Han-dy ausschalten, weil gerade News reinlaufen. Schau trotzdem, es könnte ja was Wichtiges sein. Nein, kann später antworten. Doch das Treffen? Wäre interessant, gehört aber nicht hierher. «Hallo!» Der Chef verlangt den Ferien-plan fürs neue Jahr! Hm – wohin «will» ich denn?



**Man findet Gott  
in der Stille,  
heisst es.**

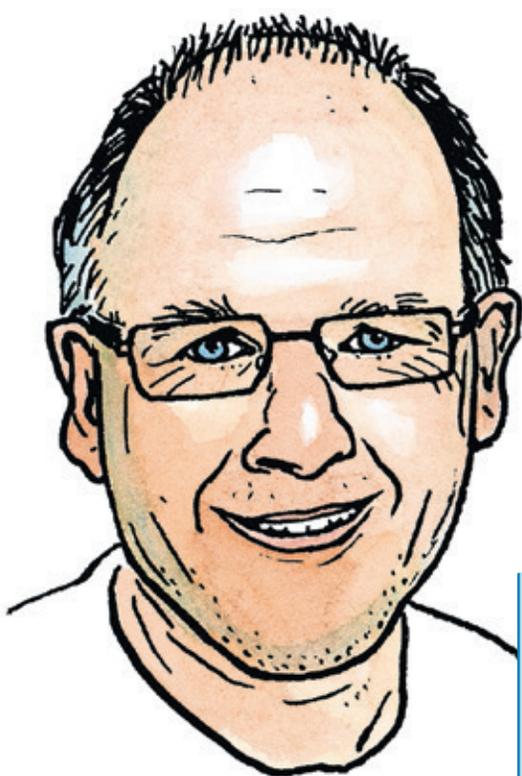
Foto: livcool/photocase.de

Sollten nicht wenigstens Ferien «frei» sein? «Muss» rasch auf die Toilette. Obschon nicht selbstbestimmt, fühle ich mich hier freier, weil Ruhe aufkommt – sogar Stille. Man findet Gott in der Stille, heisst es. «Selbstbestimmung» kommt mir gerade wie eine Verrücktheit vor. Fühle mich einen Moment befreit. Hoffentlich bleibt's dabei. Draussen schneit's inzwischen – nicht selbstbestimmt. Dank sei Gott.

# Buchstabenmenschen, Gottsucher und vom Glück, im Unterwegs daheim zu sein

Im kommenden Jahr werden fünf Menschen aus ihrem Alltag berichten und von ihren beruflichen, familiären und ethischen Herausforderungen im Leben erzählen. Gedanken zu Zeitgeist, Entwicklungen in der Kirche, Kultur, Ökologie, Gesellschaft, Politik oder Wirtschaft: Bis Ende 2019 werden die fünf

Kolumnist\*innen zur Sprache bringen, was ihnen nicht aus dem Kopf geht – eine ganze Palette des menschlichen Zusammenlebens. Ihre Kolumnen sollen Sie unter dem Motto «Wir nehmen uns die Zeit» alle 14 Tage zum Nachdenken anregen, Sie beschäftigen und in Ihren Alltag hinein begleiten.



«Ich pilgere gerne und schreibe Gedichte»

**Andreas Knapp, 60**, ist ein Sprach- und Gottsucher. Seine Gedichte gehören zur meistgelesenen zeitgenössischen spirituellen Lyrik. Er gehört einer winzigen Ordensgemeinschaft an, den «Kleinen Brüdern vom Evangelium». Als Arbeiterpriester war er in Frankreich, Bolivien und Deutschland tätig. Gemeinsam mit drei Mitbrüdern lebt er in einer Plattenbausiedlung am Stadtrand von Leipzig, wo er sich in der Flüchtlingsarbeit und Gefängnisseelsorge engagiert. 2018 wurde er mit dem Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet, weil er «neu buchstabiert, was ihm Jesus bedeutet» und Worte sucht, die auch für religiöse Analphabeten verständlich sind. Der Priester und Poet ist gerne als Pilger unterwegs.



«Der Klang der Stille fasziniert mich seit vielen Jahren»

**Gabriela Scherer, 52**, lebt nach 30 Jahren in Bern wieder in ihrer Heimat am Vierwaldstättersee. In Unternehmensseminaren am Lassalle-Institut und als Leadership-Coach in ihrer eigenen Firma setzt sie sich für eine Führungskultur «mit Wert-Schöpfung» ein. Stille findet sie sowohl in ihrem Alltag als auch in regelmässigen Auszeiten. Sie geniesst das Zusammensein mit nahestehenden Menschen, um sich über allerlei Tiefgründiges auszutauschen. Bei Wanderungen in den Bergen geht's auch mal hoch hinaus.

«Ich mag spannende, informative  
Lektüre und angeregte Gespräche  
bei gutem Essen und Trinken»

**Ariane Piller, 51**, ist in Bern aufgewachsen. Sie studierte Klavier in Bern und Lausanne, mit den Schwerpunkten Kammermusik und Liedbegleitung sowie Chor- und Orchesterleitung. Parallel dazu absolvierte sie eine Gesangsausbildung und schloss das Grundstudium in katholischer Theologie ab und verfügt über eine Spezialausbildung in Gregorianik. Nach Jahren reger Unterrichts- und Konzerttätigkeit schloss Ariane Piller ein Orgelstudium mit dem Konzert- und Solistendiplom ab. Heute wirkt sie als Titularorganistin, Pianistin und Kantorin in Bern und Ostermundigen und leitet den Kirchenchor in Belp. Sie unterrichtet Klavier und Orgel und ist Lehrbeauftragte des Bernischen Organistenverbandes. Auftritte als Sängerin, Pianistin und Organistin führen sie quer durch Europa. Sie wandert und liest gerne und geniesst angeregte Gespräche bei gutem Essen und Trinken.



«Ich habe Freude am Backen von  
Kuchen und anderen Süßigkeiten»

**Martin Tschirren, 47**, ist in Spiez aufgewachsen und setzte sich dort als Ministrant, in Pfarreilagen und als Sakristan ein. Während seines Geschichts- und Theologiestudiums in Freiburg machte er ein Austauschjahr in den Niederlanden. Diese sind seither seine zweite Heimat. Nach der Assistenzzeit am Freiburger Seminar für Zeitgeschichte arbeitete er für den diplomatischen Dienst in Bern und Pretoria (Südafrika). Sechs Jahre später wechselte er zu den Kraftwerken Oberhasli. Aktuell vertritt er als stellvertretender Direktor des Schweizerischen Städteverbands die Interessen der Schweizer Städte in der nationalen Politik, was er höchst spannend und abwechslungsreich findet. Daneben engagiert er sich als Verwaltungsrat eines Energieversorgungsunternehmens, Stiftungsrat einer Musikschule sowie als Mitglied des Kleinen Kirchenrats. Der Buchstabenmensch liebt es, Süßes zu backen, Klarinette zu spielen und viel Velo zu fahren.



«Im Wirrwarr des Alltags spüre ich  
Licht- und Gottesmomente auf»

**Gabriele Berz, 59**, ist im Rhein-Main-Gebiet aufgewachsen und hat in Luzern und Mainz Theologie studiert. Nach Jahren in der Pfarreiseelsorge, Bildungsarbeit und in ihrer grossen Familie ist sie heute Gemeindeleiterin in Spiez. Sie erfreut sich an Sprache und Musik, an der Natur und «an den vielen kleinen Dingen des Alltags». Sie mag aufrichtige, suchende Menschen, die einander mit Wertschätzung und Achtsamkeit begegnen. Zu ihren Hobbys gehören das Lesen, Musizieren, Nachdenken, Wandern und Handarbeiten. Neugierig auf das Leben, ist sie jeden Tag neu gespannt auf die vielfältigen Gedanken und Gefühle der Menschen, die ihr begegnen. Hartnäckig und geduldig spürt sie im Wirrwarr des Alltags Licht- und Gottesmomente auf, um sie zu entziffern. Ab und zu wird sie dabei «mit dem Glück beschenkt, im Unterwegs daheim zu sein.»



«katholisch kompakt»

Auch die Kolumne «katholisch kompakt» von Sebastian Schafer wird 2019 weitergeführt. Alle Kolumnen finden Sie unter [www.kathbern.ch/kolumnen](http://www.kathbern.ch/kolumnen).

# Auf der Schwelle zum neuen Jahr

Autorin: Andrea Huwyler

In diesen Tagen ist es fast unmöglich, abends «unbewünscht» einzuschlafen. «Fröhlich Wienachte» haben wir noch vielstimmig im Ohr; schon tönt es «Äs guets Nöis» von den Supermarktkassen. Eine ungewohnte Verbindlichkeit in uns drängt an die Oberfläche. Einfach, weil ein nächster, frei definierter Zeitabschnitt, ein Neuanfang mit viel Ungewissheit beginnt.

Natürlich haben auch wir vom «pfarrblatt» gerätselt, was wir Ihnen auf der Schwelle zum neuen Jahr wünschen und mit auf den Weg geben könnten. Ob ich mir da Gedanken machen wolle ... Schwierige Angelegenheit, dieses Wünschen! Denn einen Wunsch empfinde ich als etwas sehr Persönliches, etwas, das mich oder mein konkretes Gegenüber begleiten soll.

Ohne ersichtliches Stichwort öffnet sich gedanklich Grimms Märchenbuch: «In alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat ...» beginnt dort das erste Märchen. Ein Blick um uns herum oder auf Bildschirme zeigt sofort, dass wir in jeder Hinsicht weit von diesen alten Zeiten und dem Froschkönig entfernt sind. Auch hat wohl fast jede\*r schon die Erfahrung machen müssen, dass sich Wünsche, gerade die verzweifelt-existenziellen, nicht im Geringssten erfüllen müssen ... Wäre es also besser, statt eines Wunsches ein Motto auszurufen?

Ich muss nicht lange überlegen. Mich begleiten seit meiner Jugend beispielsweise «Der heilige Geist setzt sich auf kein Loch» und «Ich bin an meinem Platz ebenso wichtig wie ein Erzengel auf dem seinen». Im persönlichen

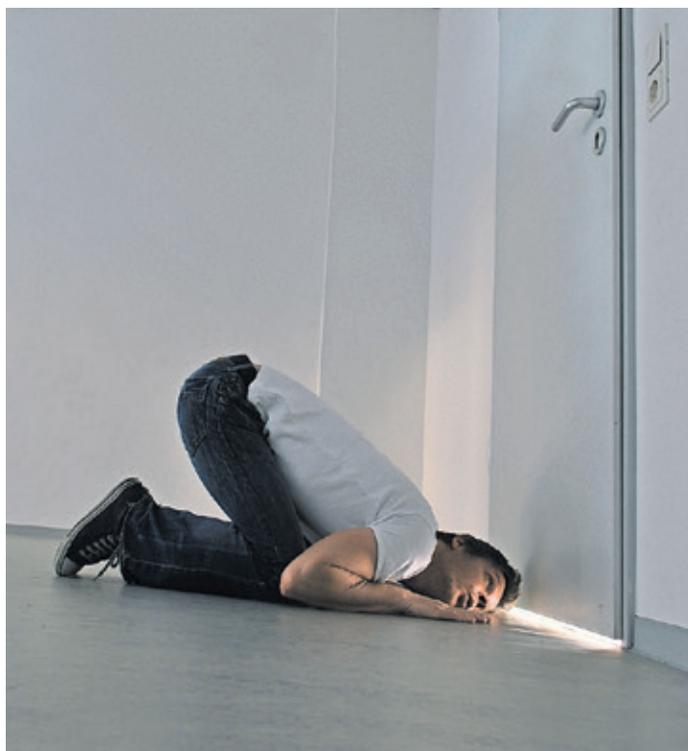


Foto: kallejipp / photocase.de

Alltag prägend und wirksam gegen Trägheit und gelegentliche Frustration. Doch was kann man schon allgemein Nachempfindbares sagen angesichts des gesellschaftlichen Elends – schreiender Ungerechtigkeit, Fanatismus, menschengemachter Katastrophen? Trotzig meldet sich Bertolt Brecht im Hinterkopf:

*«Die Schwachen kämpfen nicht. Die Stärkeren kämpfen vielleicht eine Stunde lang. Die noch stärker sind, kämpfen viele Jahre. Aber die Stärksten kämpfen ihr Leben lang. Diese sind unentbehrlich.»*

Rüttelt wach und ist durchaus ein Überdenken wert, wenn auch «Kampf» ein Wort ist, mit dem nicht jede\*r auch Positives verbinden kann. Ausserdem, so scheint es mir, haben viele Schweizer\*innen eine besonders kritische Einstellung zum pädagogisch erhobenen Zeigefinger ... Ich persönlich halte es da ebenfalls lieber mit dem Reformator Martin Luther:

*«Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.»*

Kritische Geister wissen natürlich, dass dieser Ausspruch historisch nicht verbürgt ist. Wieder nichts, doch zu Jahresbeginn muss irgendetwas Hoffnungsvolles her! Also doch lieber Wunsch als Motto? – In meinem alten Notizbuch fällt mir ein verblichener, mit Schreibmaschine getippter Zettel in die Hände:

## **Du neues Jahr**

*Sei ein Jahr des Lichtes, der Wärme,  
des Schaffens und des guten Apfelweines.  
Nimm den Wucherern das Getreide  
und lass das Getreide wuchern.  
Setze dem Überfluss keine Grenzen  
und lass die Grenzen überflüssig sein.  
Schenke dem Fröhlichen Wein  
und dem Weinenden Fröhlichkeit.  
Schenke den Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.  
Gib den Weisen Macht  
und den Mächtigen mehr Weisheit.  
Gib jedem Glauben seine Freiheit  
und mache die Freiheit zum Glauben aller.  
Gib den Menschen Gleichheit im Gesetz  
und vermeide die Gleichförmigkeit des Menschen.  
(Frankfurter Neujahrsgross,  
Michael Burg, 1862)*

Wer auch immer dieser Mann war – ich lese seinen Wunsch fasziniert zum zigsten Mal. Immer noch aktuell, nach 157 Jahren! Aber ist «Das neue Jahr» ein Gegenüber, etwas, was Geborgenheit schenken kann, das trägt? Ist es nicht. Kommt die Lösung wenigstens in Form eines Segenswunsches daher? Ausgesprochen mit liebevoller Autorität und Charisma, im richtigen Moment, am richtigen Ort?

## **Sei behütet!**

Das sitzt! Wirkt leider nur, wenn Vertrauen da ist ... Und schon bin ich wieder am Anfang, beim persönlichen Gegenüber. Kein Motto, kein Wunsch, nicht einmal ein vorformulierter Segen scheint ein universeller Wegbegleiter zu sein.

So bleibt mir nichts anderes übrig, als jede\*m Einzelnen von Ihnen zu wünschen, dass Sie beflügelt von ihrem persönlichen Motto mutig das angehen, was hinter «Ihrer» Tür zum neuen Jahr auf Sie wartet. Dass es aber zumindest immer wieder Momente geben möge, in denen Sie sich behütet, geborgen, geliebt und gebraucht fühlen. Und das möglichst oft.